

Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie

Veranstaltungskalender

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung



2020

www.akademie-laekh.de



Akademie

Veranstaltungskalender 2020

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

Ärztinnen und Ärzte haben einen der schönsten und interessantesten Berufe. Dazu trägt nicht zuletzt die rasante Erweiterung des medizinischen Wissens bei. Was gestern als nicht behandelbar galt, kann heute zumindest gelindert werden. Was gestern nur vollstationär behandelbar war, kann heute ambulant behandelt werden. Was gestern Goldstandard war, kann morgen obsolet sein. Aus dieser Entwicklung resultiert die auch im Berufsrecht verankerte Pflicht für Ärztinnen und Ärzte, sich lebenslang fortzubilden.

Die Förderung und Durchführung der beruflichen Fort- und Weiterbildung ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Landesärztekammer Hessen, die zu diesem Zweck 1970 die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung gegründet hat. Sie ist damit die älteste Akademie dieser Art in der Bundesrepublik.

Seit der Gründung wurde das Veranstaltungsangebot der Akademie stetig ausgebaut und dabei immer wieder am Bedarf der hessischen Ärzte neu ausgerichtet. Heute bietet die Akademie sowohl die umfangreichen qualifizierenden Lehrgänge der Querschnittsfächer an – Antibiotic Stewardship, Sportmedizin, Palliativmedizin, Ultraschall – um nur einige zu nennen, als auch die häufig dringend benötigten Aktualisierungsfortbildungen, die kurz und fokussiert den „State of the Art“ wiedergeben und das Gespräch mit Experten und Kollegen möglich machen. Beispiele sind die an den Weiterbildungsinhalten ausgerichteten Veranstaltungen der Pädiater und die jedes Jahr mit aktuellen Schwerpunkten aufgelegten Fortbildungen in der Diabetologie, der Rheumatologie und der Pneumologie, natürlich auch die zahlreichen Refresher aus den verschiedensten ärztlichen Tätigkeitsbereichen – die Liste ist fortsetzbar!

Die große Nachfrage nach unseren Veranstaltungen und besonders die vielen Anregungen und positiven Bewertungen, die uns jedes Jahr erreichen, zeigen, dass die Akademie auf einem sehr guten Weg ist. Auf diese Erfolge wollen wir aufbauen.



Im Jahr 2020 feiert die Landesärztekammer das 50-jährige Jubiläum der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung.

Es ist unser Bestreben, auch in der Zukunft ein an den Anforderungen des Arztberufs ausgerichtetes Fort- und Weiterbildungsprogramm anzubieten. Wir wollen neue Themen in unser Veranstaltungsangebot aufnehmen und in bestehende Veranstaltungen aktuelle Neuerungen integrieren. Die Bereitstellung der zur jeweiligen Veranstaltung optimalen didaktischen Konzepte ist uns dabei ein besonderes Anliegen: sowohl bei den Klassikern – Vorträge, Gruppenarbeiten, Exkursionen – als auch bei den neueren Methoden, insbesondere den internetbasierten Anwendungen wie z.B. Blended Learning, Trainings mit neuen Diagnostik- und Surveillance-Tools, etc..

In der Hoffnung, dass das vorliegende Angebot im Jubiläumsjahr Ihr reges Interesse findet, wünschen wir Ihnen allen viel Freude, einen anregenden kollegialen Austausch und vor allem den Gewinn neuer Erkenntnisse in unseren Veranstaltungen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'E. Pinkowski'.

Dr. med. Edgar Pinkowski
Präsident der
Landesärztekammer Hessen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H. Tinneberg'.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg
Vorsitzender des Vorstands der
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Aufruf zur Mitgliedschaft 2020

Jetzt Akademiemitglied werden, alle Vorteile der Mitgliedschaft nutzen und die unabhängige Fortbildung von Ärzten für Ärzte stärken.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende der Medizin,

werden auch Sie, wie bereits mehr als 5.000 Kolleginnen und Kollegen, Mitglied der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen und damit Teil dieser verantwortungsbewussten ärztlichen Gemeinschaft. Sie sind uns herzlich willkommen und dies als Studierende der Medizin sogar beitragsfrei.

Die Akademie bietet Kurse zur Weiterbildung und Zusatz-Weiterbildung nach den Vorgaben der Bundesärztekammer an. Die Repetitorien „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“, „Allgemeinmedizin“ und „Innere Medizin“ dienen darüber hinaus der Prüfungsvorbereitung, sie sind aber auch für Fachärzte zur Auffrischung und Aktualisierung ihres Wissens angelegt. In Bad Nauheim und hessenweit finden zahlreiche qualifizierende Fortbildungen zu den verschiedensten Themen statt. Außerdem bietet die Akademie jedes Jahr Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen medizinischen Themen an, die Ihnen Neues erschließen und die Diskussion mit namhaften Referenten und Referentinnen ermöglichen.

Unsere Mitglieder erhalten in Veranstaltungen der Akademie in der Regel 10 % Ermäßigung auf die Teilnahmegebühren.

Wie werden die Mitgliedsbeiträge verwendet?

Wir finanzieren qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von Ärzten für Ärzte. Ihre Mitgliedsbeiträge helfen uns, diese Veranstaltungen produktneutral, industrieunabhängig und frei von Interessen Dritter zu planen, anzubieten und durchzuführen. Spezielle Fortbildungen zu Themen, die für kommerzielle Anbieter nicht lukrativ sind oder die großen, verordnungstarken Ärztegruppen nicht interessieren, könnten ohne ihre Mitgliedsbeiträge nicht stattfinden.

Für Ihre persönliche Planung erhalten Sie frisch nach der Drucklegung automatisch den jährlichen Veranstaltungskalender.

Nutzen Sie diese Vorteile und werden Sie Mitglied in unserer Akademie.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen,



Dr. med. Edgar Pinkowski
Präsident der
Landesärztekammer Hessen



Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg
Vorsitzender des Vorstands der
Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

	Seite	
Aktuell und Interdisziplinär	29	A
Akupunktur	36	
Allgemeinmedizin	38	
Arbeits- und Sozialmedizin	43	
Begutachtung	49	B
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55	F
Geriatric	58	G
Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen	60	H
Innere Medizin	73	I
Kinder- und Jugendmedizin	85	K
Manuelle Medizin	88	M
Notfallmedizin	91	N
Palliativmedizin	99	P
Psychosomatische Medizin	102	
Qualitätsmanagement	106	Q
Rechtsmedizin	112	R
Schmerztherapie	116	S
Sportmedizin	117	
Strahlenschutz	118	
Suchtmedizin	121	
Transfusionstherapie	124	T
Transplantationsmedizin	126	
Ultraschall	130	U
Wiedereinsteiger	135	W

Inhaltsverzeichnis

Aktuell und Interdisziplinär

Ärzte und Apotheker im Dialog	29
Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung	30
Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33
Einführung in das Medizinrecht	34
Einführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs)	35

Akupunktur

Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
---------------------------------	----

Allgemeinmedizin

Repetitorium Allgemeinmedizin	38
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	39
Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	40
Hautkrebs-Screening	42
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin interessant sind	27

Arbeits- und Sozialmedizin

Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm	43
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	46
Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen	47

Begutachtung

Medizinische Begutachtung für Sozialmediziner	49
Medizinische Begutachtung	50
Verkehrsmedizinische Begutachtung	52

Inhaltsverzeichnis

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe 55

Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff (StGB) 56

Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe interessant sind 54

Geriatric

Geriatrische Grundversorgung 58

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen

Antibiotic Stewardship (ABS) 60

ABS-Beauftragter 62

RAI – Projekt in Hessen 63

Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen 64

Impfkurs 65

Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene 66

Hygienebeauftragter Arzt 67

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher 68

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher "Rehabilitation" 69

Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden 70

Innere Medizin

Repetitorium Innere Medizin 73

Ernährungsmedizin 74

Intensiv-Seminar Diabetologie 77

Aktuelle Diabetologie (DMP) 78

EKG-Kurs 80

EKG-Refresher 81

Rheuma an einem Tag 82

Interdisziplinäres Forum Frankfurt: Lungen- und Bronchialheilkunde (DMB) 83

Weitere Kurse und Veranstaltungen die für Ärztinnen und Ärzte der Inneren Medizin interessant sind 71

Inhaltsverzeichnis

Kinder- und Jugendmedizin

Pädiatrie "State of the Art"	85
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin interessant sind	84

Manuelle Medizin

Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie	88
--	----

Nofall- und Intensivmedizin

Nofallmedizin machbar machen	91
Seminar Leitender Notarzt	92
Wiederholungsseminar Leitender Notarzt	93
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	94
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	95
Kurs-Weiterbildung Nofallmedizin	96
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97

Palliativmedizin

Refresher Palliativmedizin	99
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	100

Psychosomatische Medizin

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
Die große Lustlosigkeit	103
Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104

Qualitätsmanagement

Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Ärztliches Peer-Review	108
Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110

Rechtsmedizin

Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen	112
Leichenschau	114

Inhaltsverzeichnis

Schmerztherapie

Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	116
--	-----

Sportmedizin

Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
---------------------------------	-----

Strahlenschutz

Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	118
---	-----

Suchtmedizin

Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
-------------------------------------	-----

Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung	122
--	-----

Transfusionstherapie

Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	124
---	-----

Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
---	-----

Transplantationsmedizin

Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	126
--	-----

Refresher für Transplantationsbeauftragte	128
---	-----

Ultraschall

Ultraschallkurs: Gefäße, Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße Grundkurs, Aufbaukurs, Abschlusskurs	130
--	-----

Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie – Abdomen und Retroperitoneum: Grundkurs, Aufbaukurs, Abschlusskurs, Module Schilddrüse I und II, Ultraschall-Trainigstag	132
---	-----

Wiedereinsteiger

Kurse und Veranstaltungen, die für Wiedereinsteiger/innen in den Arztberuf interessant sind	135
--	-----

Transparenz und Sponsoring

Die Akademie hat zur Sicherung der Unabhängigkeit ihrer Veranstaltungen ein Transparenzverfahren eingeführt.

Veranstaltungen der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung werden inhaltlich und organisatorisch unabhängig und frei von jeglicher Einflussnahme geplant und durchgeführt. Es bestehen seitens der Akademie keinerlei Interessenskonflikte.

Ziel der 2017 eingeleiteten Transparenzoffensive der Landesärztekammer Hessen ist es, den an Fortbildungen teilnehmenden Ärztinnen und Ärzten sowie der Anerkennungsstelle als beauftragtem Aufsichtsgremium der hessischen Ärzteschaft alle Informationen zugänglich zu machen, die eine Einschätzung der Interessenslage aller in einer Fortbildungsveranstaltung tätigen Akteure erlauben. Wichtig ist dabei die kompakte Information der Teilnehmer betreffend die Interessenslagen von Veranstaltungsleitung und Referenten. Die Kompetenz von Referenten, die nicht nur in der unmittelbaren Patientenversorgung, sondern auch in anderen Bereichen des Gesundheitswesens z. B. organisatorisch oder forschend aktiv sind, wird bei vielen aktuellen Themen gebraucht – das Transparenzverfahren macht ihre Interessenslage in Akademieveranstaltungen sichtbar.

Bei einigen Fortbildungsthemen ist die Einrichtung praxisbezogener Elemente nur möglich, wenn Partner mit entsprechender Ausrüstung die Veranstaltungen unterstützen. Dieses Sponsoring muss ebenso sichtbar sein, wie finanzielle Zuschüsse zur Veranstaltung.

In der Regel werden Akademieveranstaltungen ohne Sponsoren durchgeführt. Abweichungen werden auf der Internetseite der jeweiligen Veranstaltung, auf Flyern und im Programm angezeigt.

Detaillierte Informationen zum Transparenzverfahren der Akademie finden Sie online: **www.akademie-laekh.de**

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

Januar	10.01. - 11.01.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 1	122	
	17.01. - 18.01.	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung Block I	102	
	17.01. - 18.01.	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum, Grundkurs	132	
	17.01. - 18.01.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G1 + G2	36	
	17.01. - 18.01.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur GP	36	
	24.01. - 01.02.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie, Kursblock III Aufbaukurs	88	
	29.01.	Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutz- beauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33	
	29.01. - 05.02.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock A1	44	
	31.01. - 01.02.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 2	122	
	Februar	01.02.	Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung, Kurs C	40
		03.02. - 07.02.	Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	94
		07.02. - 08.02.	Intensiv-Seminar Diabetologie	77
		07.02. - 08.02.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 3	122
11.02.		Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm Beginn der Telearnphase	43	
11.02.		Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock B1, Beginn der Telearnphase	44	
12.02. - 15.02.		Geriatrische Grundversorgung Block II	58	
13.02. - 15.02.		Ultraschallkurs: Gefäße, Interdisziplinärer Grundkurs – periphere, zerebrale und abdominelle Gefäße (Theorie und Praxis)	130	
14.02. - 15.02.		Medizinische Begutachtung Modul Ia	50	
15.02.		Die große Lustlosigkeit	103	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	15.02.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV: Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)	118
	20.02.	Hygienebeauftragter Arzt: Refresher "Rehabilitation"	69
	21.02. - 22.02.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G3 + G4	36
	21.02. - 22.02.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur GP	36
	26.02. - 27.02.	Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
	27.02. - 29.02.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Block II a	106
	28.02. - 29.02.	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie Block A	116
	28.02. - 29.02.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 4	122
	29.02.	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum, Modul Schilddrüse I	132
März	02.03. - 02.06.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Projekt-/Hausarbeit	106
	04.03.	Leichenschau, Kursteil 1	114
	05.03. - 07.03.	Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
	06.03. - 07.03.	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung Block II	102
	06.03. - 07.03.	Medizinische Begutachtung Modul Ib	50
	09.03. - 13.03.	Antibiotic Stewardship (ABS) Modul 3 - Aufbaukurs ABS	60
	10.03. - 14.03.	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin, Fallseminar Modul 1	100
	11.03.	Leichenschau, Kursteil 2	114
	11.03.	Pädiatrie "State of the Art", Kinderchirurgie/ Rheumatologie und Neuropädiatrie	85
	13.03. - 07.09.	Antibiotic Stewardship (ABS) Modul 4 - Projektarbeit	60
	13.03. - 14.03.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G5 + G6	36

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	13.03. - Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
	14.03. GP	
	14.03. Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV: Aktualisierungskurs	118
	18.03. Aktuelle Diabetologie, Teil 1 und 2, DMP	78
	18.03. Leichenschau, Kursteil 3	114
	18.03. Notfallmedizin machbar machen	91
	18.03. - Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
	25.03. Teilblock B1	
	20.03. - Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie -	132
	21.03. Abdomen und Retroperitoneum, Aufbaukurs	
	20.03. - Reisemedizinische Gesundheitsberatung -	39
	25.04. Basisseminar Teil 1 + 2	
	20.03. - Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge:	43
	21.03. Lärm	
	25.03. Leichenschau, Kursteil 4	114
	27.03. - Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	116
	28.03. Block D	
	30.03. - Repetitorium Innere Medizin	73
	04.04.	
	30.03. - Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	31.03. ZTK 4	
April	01.04. - Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	02.04. ZTK 10	
	03.04. - EKG-Kurs	80
	04.04.	
	03.04. - Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	04.04. ZTK 7	
	03.04. - Moderatorentaining für ärztliche Qualitätszirkel	110
	04.04.	
	04.04. Refresher Palliativmedizin	99
	14.04. Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
	Teilblock C1, Beginn der Telelernphase	
	18.04. Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt, Beginn der Telelernphase	126
	20.04. - Frankfurter Intensivmedizinisches	95
	24.04. Einführungsseminar	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	24.04. - 25.04.	Einführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs) Teil 1	35
Mai	06.05.	Ärzte und Apotheker im Dialog	29
	06.05.	Hautkrebs-Screening	42
	08.05. - 09.05.	Einführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs) Teil 2	35
	08.05. - 09.05.	Medizinische Begutachtung Modul Ic	50
	09.05.	RAI - Projekt in Hessen	63
	13.05. - 20.05.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock C1	44
	15.05.	Einführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs), Teil 3	35
	15.05.	Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung – Theorieteil, Beginn des Selbststudiums	30
	15.05. - 16.05.	Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin, Kurs A	40
	16.05.	Ultraschall-Trainingstag	132
	18.05. - 20.05.	Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt, Theoretischer Teil	126
	19.05.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie, Kursblock IV Aufbaukurs, Beginn der Telelernphase	88
Juni	03.06. - 06.06.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Block II b	106
	04.06. - 06.06.	Ultraschallkurs: Gefäße, Aufbaukurs: Doppler-Duplex- Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße (Theorie und Praxis)	130
	05.06. - 09.06.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV: Grundkurs	118
	05.06. - 06.06.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G7 + G8	36
	05.06. - 06.06.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur GP	36
	15.06. - 19.06.	Antibiotic Stewardship (ABS) Modul 2 - Aufbaukurs Infektiologie	60
	19.06.	Repetitorium Allgemeinmedizin	38
	19.06. - 27.06.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie, Kursblock IV Aufbaukurs	88
	22.06. - 26.06.	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin, Fallseminar Modul 2	100

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	24.06.	Pädiatrie "State of the Art", Genetik, Neonatologie, Ethik	85
	26.06. - 27.06.	Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung – Theorieteil, Präsenzteil	30
	26.06. - 27.06.	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung Block III	102
	26.06. - 27.06.	Verkehrsmedizinische Begutachtung Modul I - III	52
	27.06.	Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104
August	19.08.	Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt, Kriseninterventionsseminar	126
	21.08. - 22.08.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 1	122
	24.08. - 28.08.	ABS-Beauftragter	62
	24.08. - 28.08.	Antibiotic Stewardship (ABS) Modul 1 - Grundkurs	60
	25.08.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock A2, Beginn der Telelernphase	44
	28.08. - 29.08.	Verkehrsmedizinische Begutachtung Modul IV	52
	29.08.	Verkehrsmedizinische Begutachtung Modul V	52
	31.08. - 04.09	Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen, Kursblock A	47
September	04.09. - 05.09.	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie Block C	116
	04.09. - 05.09.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 2	122
	07.09. - 11.09.	Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen, Kursblock B	47
	07.09. - 11.09.	Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	124
	09.09.	Leichenschau, Kursteil 1	114
	09.09.	Pädiatrie "State of the Art", Infektiologie und Ernährung	85
	09.09. - 12.09.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Block III a	106
	10.09. - 11.09.	Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	11.09. -	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV:	118
	16.09.	Spezialkurs Röntgendiagnostik	
	11.09. -	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische	122
	12.09.	Grundversorgung, Block 3	
	14.09.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Beginn der Telelernphase	106
	16.09.	Leichenschau, Kursteil 2	114
	18.09. -	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
	19.09.	G9 + G10	
	18.09. -	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
	19.09.	GP	
	18.09. -	Psychosomatische Grundversorgung für die	40
	19.09.	Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin, Kurs B	
	21.09. -	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	22.09.	ZTK 12	
	22.09.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock B2, Beginn der Telelernphase	44
	23.09.	Aktuelle Diabetologie, Teil 3 und 4, DMP	78
	23.09.	Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
	23.09.	Leichenschau, Kursteil 3	114
	23.09. -	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	24.09.	ZTK 1	
	23.09. -	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
	30.09.	Teilblock A2	
	25.09. -	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
	26.09.	Block IV	
	25.09. -	Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
	26.09.	ZTK 11	
	25.09. -	Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110
	26.09.		
	30.09.	EKG-Refresher	81
	30.09.	Leichenschau, Kursteil 4	114
	30.09.	Medizinrecht	34
Oktober	16.10. -	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
	17.10.	Block V	
	17.10.	Impfkurs	65
	19.10. -	Frankfurter Intensivmedizinisches	95
	23.10.	Einführungsseminar	

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	21.10.	Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen	112
	21.10. - 28.10.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock B2	44
	23.10.	Hautkrebs-Screening	42
	23.10. - 24.10.	Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung - Moderationskurs	30
	23.10. - 24.10.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G11 + G12	36
	23.10. - 24.10.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie, Kursblock V Aufbaukurs, 1. Teil	88
	23.10. - 31.10.	Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	46
	24.10.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV: Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)	118
	24.10.	Medizinische Begutachtung Modul II	50
	26.10. - 28.10.	Antibiotic Stewardship (ABS) Modul 5 - Kolloquium	60
	28.10.	Rheuma an einem Tag	81
	30.10. - 31.10.	Ernährungsmedizin, Teil 1 - Block 1	74
	30.10. - 31.10.	Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie, Kursblock V Aufbaukurs, 2. Teil	88
	30.10. - 31.10.	Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung, Block 4	122
	31.10.	Refresher Palliativmedizin	99
	31.10.	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie – Abdomen und Retroperitoneum, Abschlusskurs	132
November	03.11.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock C2, Beginn der Telelernphase	44
	04.11.	Verletzungsdokumentation - Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen, Fallbesprechungen	112
	05.11. - 07.11.	Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
	06.11. - 07.11.	Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie Block B	116

Veranstaltungsangebot in zeitlicher Reihenfolge

	09.11. - 14.11.	Repetitorium Innere Medizin	73
	11.11. - 14.11.	Ärztliches Qualitätsmanagement, Block III b	106
	11.11. - 14.11.	Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55
	13.11. - 14.11.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G13 + G14	36
	13.11. - 14.11.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur GP	36
	16.11. - 20.11.	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin, Fallseminar Modul 3	100
	18.11.	Hygienebeauftragter Arzt: Refresher	68
	18.11.	Weniger ist mehr - Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen - Antibiotikaresistenzen vermeiden	70
	19.11. - 20.11.	Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
	20.11. - 21.11.	Geriatrische Grundversorgung Block Ia	58
	20.11. - 21.11.	Curriculum Psychosomatische Grundversorgung Block VI	102
	20.11. - 22.11.	Ernährungsmedizin, Teil 2 - Block 2 und 4	74
	21.11.	Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV: Aktualisierungskurs	118
	21.11.	Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie – Abdomen und Retroperitoneum, Modul Schilddrüse II	132
	21.11.	Wiederholungsseminar Leitender Notarzt	93
	25.11.	Notfallmedizin machbar machen	91
	27.11. - 28.11.	Ultraschallkurs: Gefäße, Abschlusskurs: Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße (Theorie und Praxis)	130
	28.11.	Interdisziplinäres Forum Frankfurt: Lungen- und Bronchialheilkunde	83
Dezember	02.12. – 09.12.	Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin Teilblock C2	44
	04.12. - 05.12.	Ernährungsmedizin, Teil 3 - Block 3	74

Veranstaltungsangebot in **zeitlicher** Reihenfolge

08.12. - 12.12.	Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin, Kurs-Weiterbildung	100
11.12. - 12.12.	Medizinische Begutachtung Modul III	50
11.12. - 12.12.	Geriatrische Grundversorgung Block Ib	58
12.12.	Zusatz-Weiterbildung Akupunktur G15	36
16.12.	Ernährungsmedizin, Zwischenprüfung	74

Die Darstellung gibt den Stand bei Drucklegung wieder. Bitte informieren Sie sich aktuell auf den „Blauen Seiten“ im „Hessischen Ärzteblatt“ oder unter **www.akademie-laekh.de**. Online können Sie einsehen, ob für Veranstaltungen, für die Sie sich interessieren, eine Begrenzung der Teilnehmerzahl besteht. Für jeden unserer Veranstaltungsräume ist aus Sicherheitsgründen eine max. Teilnehmerzahl festgelegt, die wir nicht überschreiten können. Wir empfehlen deshalb eine frühzeitige Anmeldung!

Eine verbindliche Anmeldung ist über die Homepage der Akademie **www.akademie-laekh.de** schnell und gebührenfrei jederzeit möglich. Sie erfordert die Registrierung im Mitgliederportal der LÄKH, das viele hessische Ärzte bereits nutzen: **<https://portal.laekh.de>**.
Für Nachfragen: 06032 782-223.

2020

Januar

1 Mi	Neujahr
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	Hlg. Drei Könige*
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	
11 Sa	
12 So	
13 Mo	
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	
31 Fr	

Februar

1 Sa	
2 So	
3 Mo	
4 Di	
5 Mi	
6 Do	
7 Fr	
8 Sa	
9 So	
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	
13 Do	
14 Fr	
15 Sa	
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	
20 Do	
21 Fr	
22 Sa	
23 So	
24 Mo	Rosenmontag
25 Di	Faschingsdienstag
26 Mi	Aschermittwoch
27 Do	
28 Fr	
29 Sa	

März

1 So	
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	
5 Do	
6 Fr	
7 Sa	
8 So	
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	
13 Fr	
14 Sa	
15 So	
16 Mo	
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	
22 So	
23 Mo	
24 Di	
25 Mi	
26 Do	
27 Fr	
28 Sa	
29 So	
30 Mo	
31 Di	

April

1 Mi	
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	
6 Mo	
7 Di	
8 Mi	
9 Do	
10 Fr	Karfreitag
11 Sa	
12 So	Ostersonntag
13 Mo	Ostermontag
14 Di	
15 Mi	
16 Do	
17 Fr	
18 Sa	
19 So	
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	
24 Fr	
25 Sa	
26 So	
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	

Mai

1 Fr	Maifeiertag
2 Sa	
3 So	
4 Mo	
5 Di	
6 Mi	
7 Do	
8 Fr	
9 Sa	
10 So	
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	
14 Do	
15 Fr	
16 Sa	
17 So	
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	
21 Do	Christi Himmelfahrt
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	
29 Fr	
30 Sa	
31 So	Pfingstsonntag

Juni

1 Mo	Pfingstmontag
2 Di	
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	
9 Di	
10 Mi	
11 Do	Fronleichnam*
12 Fr	
13 Sa	
14 So	
15 Mo	
16 Di	
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	
23 Di	
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	
30 Di	

Juli

1 Mi
2 Do
3 Fr
4 Sa
5 So
6 Mo
7 Di
8 Mi
9 Do
10 Fr
11 Sa
12 So
13 Mo
14 Di
15 Mi
16 Do
17 Fr
18 Sa
19 So
20 Mo
21 Di
22 Mi
23 Do
24 Fr
25 Sa
26 So
27 Mo
28 Di
29 Mi
30 Do
31 Fr

August

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di
5 Mi
6 Do
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do
14 Fr
15 Sa
16 So
17 Mo
18 Di
19 Mi
20 Do
21 Fr
22 Sa
23 So
24 Mo
25 Di
26 Mi
27 Do
28 Fr
29 Sa
30 So
31 Mo

September

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do
25 Fr
26 Sa
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi

Oktober

1 Do
2 Fr
3 Sa Tag der Dt. Einheit
4 So
5 Mo
6 Di
7 Mi
8 Do
9 Fr
10 Sa
11 So
12 Mo
13 Di
14 Mi
15 Do
16 Fr
17 Sa
18 So
19 Mo
20 Di
21 Mi
22 Do
23 Fr
24 Sa
25 So
26 Mo
27 Di
28 Mi
29 Do
30 Fr
31 Sa

November

1 So Allerheiligen
2 Mo
3 Di
4 Mi
5 Do
6 Fr
7 Sa
8 So
9 Mo
10 Di
11 Mi
12 Do
13 Fr
14 Sa
15 So
16 Mo
17 Di
18 Mi
19 Do
20 Fr
21 Sa
22 So
23 Mo
24 Di
25 Mi
26 Do
27 Fr
28 Sa
29 So 1. Advent
30 Mo

Dezember

1 Di
2 Mi
3 Do
4 Fr
5 Sa
6 So 2. Advent
7 Mo
8 Di
9 Mi
10 Do
11 Fr
12 Sa
13 So 3. Advent
14 Mo
15 Di
16 Mi
17 Do
18 Fr
19 Sa
20 So 4. Advent
21 Mo
22 Di
23 Mi
24 Do Heiligabend
25 Fr 1. Weihnachtstag
26 Sa 2. Weihnachtstag
27 So
28 Mo
29 Di
30 Mi
31 Do Silvester

Ferien 2020

Land	Winter	Ostern / Frühjahr	Himmelfahrt / Pfingsten
Baden-Württemberg	-	06.04. - 18.04.	02.06. - 13.06.
Bayern	24.02. - 28.02.	06.04. - 18.04.	02.06. - 13.06.
Berlin	03.02. - 08.02.	06.04. - 17.04.	22.05.
Brandenburg	03.02. - 08.02.	06.04. - 17.04.	-
Bremen	03.02. - 04.02.	28.03. - 14.04.	22.05. / 02.06.
Hamburg	31.01.	02.03. - 13.03.	18.05. - 22.05.
Hessen	-	06.04. - 18.04.	-
Mecklenburg- Vorpommern	10.02. - 21.02.	06.04. - 15.04.	22.05. / 29.05 - 02.06.
Niedersachsen	03.02. - 04.02.	30.03. - 14.04.	22.05. / 02.06.
Nordrhein-Westfalen	-	06.04. - 18.04.	02.06.
Rheinland-Pfalz	17.02. - 21.02.	09.04. - 17.04.	-
Saarland	17.02. - 25.02.	14.04. - 24.04.	-
Sachsen	10.02. - 22.02.	10.04. - 18.04.	22.05.
Sachsen-Anhalt	10.02. - 14.02.	06.04. - 11.04.	18.05. - 30.05.
Schleswig-Holstein	-	30.03. - 17.04.	22.05.
Thüringen	10.02. - 14.02.	06.04. - 18.04.	22.05.

Land	Sommer	Herbst	Weihnachten
Baden-Württemberg	30.07. - 12.09.	26.10. - 30.10. / 31.10.	23.12. - 09.01.
Bayern	27.07. - 07.09.	31.10. - 06.11.	23.12. - 09.01.
Berlin	25.06. - 07.08.	12.10. - 24.10.	21.12. - 02.01.
Brandenburg	25.06. - 08.08.	12.10. - 24.10.	21.12. - 02.01.
Bremen	16.07. - 26.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 08.01.
Hamburg	25.06. - 05.08.	05.10. - 16.10.	21.12. - 04.01.
Hessen	06.07. - 14.08.	05.10. - 17.10.	21.12. - 09.01.
Mecklenburg- Vorpommern	22.06. - 01.08.	05.10. - 10.10. / 02.11. - 03.11.	21.12. - 02.01.
Niedersachsen	16.07. - 26.08.	12.10. - 23.10.	23.12. - 08.01.
Nordrhein-Westfalen	29.06. - 11.08.	12.10. - 24.10.	23.12. - 06.01.
Rheinland-Pfalz	06.07. - 14.08.	12.10. - 23.10.	21.12. - 31.12.
Saarland	06.07. - 14.08.	12.10. - 23.10.	21.12. - 31.12.
Sachsen	20.07. - 28.08.	19.10. - 31.10.	23.12. - 02.01.
Sachsen-Anhalt	16.07. - 26.08.	19.10. - 24.10.	21.12. - 05.01.
Schleswig-Holstein	29.06. - 08.08.	05.10. - 17.10.	21.12. - 06.01.
Thüringen	20.07. - 29.08.	17.10. - 30.10.	23.12. - 02.01.

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Anschrift: **Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung**
Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-200, Fax: 06032 782-220
E-Mail: akademie@laekh.de

	Ansprech- partner/in	Durch- wahl	E-Mail
Vorsitzender des Vorstands	Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans- Rudolf Tinneberg	-281	hans.tinneberg@laekh.de
Sekretariat	Katja Baumann	-281	katja.baumann@laekh.de
Leiterin Bildungs- veranstaltungen	Sandra Bauer, M.A.	-212	sandra.bauer@laekh.de
Sekretariat	Stephanie Pfaff	-222	stephanie.pfaff@laekh.de
Leiterin Strategische Programmentwicklung	Dr. rer. nat. Aline Zetsche	-205	aline.zetsche@laekh.de
Sekretariat	Katja Baumann	-281	katja.baumann@laekh.de
Akademie- mitgliedschaft	Cornelia Thriene	-204	cornelia.thriene@laekh.de
Veranstaltungsbedarf	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Online-Anmeldung und Kinderbetreuung	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Blended Learning	Gabriele Scholl Susanne Holler	-161 -226	gabriele.scholl@laekh.de susanne.holler@laekh.de
Sachbearbeitung			
Ärzte und Apotheker	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Akupunktur	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Allgemeinmedizin	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Ambulante Ethikberatung	Katja Baumann	-281	katja.baumann@laekh.de

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Antibiotic Stewardship (ABS)	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Arbeitsmedizin	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Ärzte und Apotheker im Dialog	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Begutachtung, Medizinische	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Chirotherapie / Manuelle Medizin	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Datenschutz und Datensicherheit	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Dermatologie	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Diabetologie (DMP)	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Diabetologie, Intensiv-Seminar	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
DMP-Veranstaltungen	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
EKG-Kurs	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Ernährungsmedizin	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Ethik & Medizin	Katja Baumann	-281	katja.baumann@laekh.de
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Susanne Holler	-226	susanne.holler@laekh.de
Gehörvorsorge	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Genetische Beratung	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Geriatric	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Hämotherapie	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Haut- und Geschlechtskrankheiten	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Hautkrebs-Screening	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Humangenetik	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Hygiene in Arztpraxen	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Hygiene und Umweltmedizin	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Impfkurs	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Informatik & Medizin	Christina Ittner	-223	christina.ittner@laekh.de
Innere Medizin	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Intensivmedizinisches Einführungsseminar	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Kinder- und Jugendmedizin	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Krankenhaushygiene	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Lärm	Sandra Scherbel	-283	sandra.scherbel@laekh.de
Leichenschau	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Manuelle Medizin / Chirotherapie	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Medizinische Begutachtung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Medizinrecht	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Moderatorentaining für ärztliche Qualitätszirkel	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Neurologie/Psychiatrie	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Nofallmedizin	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Öffentliches Gesundheitswesen	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Pädiatrie	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Palliativmedizin	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Pathologie	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Peer Review, ärztliches	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Psychosomatische Medizin	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Qualitätsmanagement	Adiela Candelo-Römer	-227	adiela.candelo-roemer@laekh.de
Radiologie	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Reisemedizinische Gesundheitsberatung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Schlafmedizin	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Schmerztherapie	Adelheid Zinkl	-218	adelheid.zinkl@laekh.de
Schwangerschafts-konfliktberatung §§ 218 ff StGB	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Sozialmedizin	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Sportmedizin	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Strahlenschutz	Melanie Turano	-213	melanie.turano@laekh.de
Suchtmedizinische Grundversorgung	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Tabakentwöhnung	Caroline Winkler	-208	caroline.winkler@laekh.de
Transfusionsmedizin	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de
Transplantationsmedizin	Andrea Flören	-238	andrea.floeren@laekh.de
Ultraschall	Juliane Schwab	-211	juliane.schwab@laekh.de
Urologie	Claudia Löffler	-287	claudia.loeffler@laekh.de
Verkehrsmedizinische Begutachtung	Joanna Jerusalem	-203	joanna.jerusalem@laekh.de
Verletzungs-dokumentation	Bärbel Buß	-202	baerbel.buss@laekh.de
Wiedereinsteiger	Heike Cichon	-209	heike.cichon@laekh.de

Aktuell und Interdisziplinär	Seite
Ärzte und Apotheker im Dialog	29
Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung	30
Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datensicherheit 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33
Einführung in das Medizinrecht	34
Einführung in die Schlafmedizin	35
Akupunktur	
Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
Allgemeinmedizin	
Repetitorium Allgemeinmedizin	38
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	39
Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	40
Hautkrebs-Screening	42
Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Allgemeinmedizin interessant sind	
Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden	70
Aktuelle Diabetologie	78
Geriatrische Grundversorgung	58
RAI - Projekt in Hessen	63
Ärzte und Apotheker im Dialog	29
Interdisziplinäres Forum Frankfurt: Lungen- und Bronchialheilkunde	83
Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen	112
Leichenschau	114
Impfkurs	65
Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie	88
Notfallmedizin machbar machen	91

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD), Seminar	97
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
Einführung in das Medizinrecht	
Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung	30
Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin	100
EKG-Kurs	80
EKG-Refresher	81
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	132
Medizinische Begutachtung	50
Verkehrsmedizinische Begutachtung	52
Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm	43
Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110
Rheuma an einem Tag	82
Pädiatrie "State of the Art"	85
Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
Ernährungsmedizin	74
Einführung in die Schlafmedizin (DBA-Kurs)	35
Die große Lustlosigkeit	103
Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33

Arbeits- und Sozialmedizin

Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm	43
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	46
Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen	47

Ärzte und Apotheker im Dialog

Leitung Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. H.-R. Tinneberg, Prof. Dr. rer. nat. D. Steinhilber



Ärzte und Apotheker sind einander im gemeinsamen Bemühen um die bestmögliche Versorgung der Kranken verbunden. Dabei haben sie eine unterschiedliche Sicht auf Krankheitsbilder und Therapiekonzepte. Unsere gemeinsame Fortbildung soll den unterschiedlichen Sichtweisen und Arbeitsumfeldern gerecht werden und den Dialog der beiden Berufsgruppen unterstützen.

In dieser Fortbildungsreihe wird praxisnah, ausgehend von Fallbeispielen, über häufige Erkrankungen und die leitliniengerechten Therapien berichtet. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei denjenigen Patienten, die nicht wie erwartet auf eine Medikation ansprechen. Warum wirken einige Medikamente bei manchen Menschen besonders stark und bei anderen fast gar nicht? Wie kann zwischen Wirkmechanismen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen die passende Therapie gefunden werden?

Darüber hinaus befassen wir uns mit Patienten, bei denen z.B. aufgrund einer Vorerkrankung oder einer chronischen Erkrankung besondere Therapieoptionen erwogen werden müssen. Diese Patienten suchen in Praxen und Apotheken Beratung z.B. sportlicher Aktivitäten oder bei Reiseplänen.

Die Fortbildungsreihe greift mit jeder Veranstaltung ein aktuelles Thema oder ein Krankheitsbild auf. Es wird im Dialog von einem Arzt und einem Apotheker vorgestellt – idealerweise werden die Teilnehmer in diesen Dialog einsteigen. Alle sind eingeladen, eigene Fragen und Fälle mitzubringen.

Kooperationspartner: Landesapothekerkammer Hessen

5. Thementag: Reisemedizin

Referenten: Dr. med. U. Klinsing und N.N.



Termin: Mi. 06.05.2020

Uhrzeit: 19:00 Uhr - 21:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 3

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmebeitrag: 30,00 € (Akademienmitglieder 27,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt

Anmeldung/Information: Christina Ittner

Fon: 06032 782-223 • Fax: 069 9767267-223

E-Mail: christina.ittner@laekh.de

Leitung	PD Dr. med. C. Seifart
----------------	-------------------------------



Die Fortbildung richtet sich an alle in der ambulanten Betreuung Schwerkranker tätigen Berufsgruppen, insbesondere an Ärzte/innen und Pflegekräfte im Hospiz, im Alten- oder Pflegeheim und in der häuslichen Versorgung.

Ethische Konfliktsituationen sind in der ambulanten Betreuung schwerkranker Menschen keine Seltenheit und können vielfältig sein. Während Hausärzte Konflikte vor allem bezogen auf diagnostisches und therapeutisches Vorgehen sehen, erleben ambulante Pflegekräfte und pflegende Angehörige vorwiegend Konflikte in der Kommunikation und im Ressourcenmanagement. Angebote einer unabhängigen ambulanten Ethikberatung für alle Beteiligten, im Sinne einer adäquaten Betreuung von Patienten in besonderen Situationen, sind dringend und zeitnah erforderlich. Sie sollen zunächst vor allem auf die medizinische und pflegerische Betreuung Schwerkranker ausgerichtet sein und dazu beitragen, Konflikten vorzubeugen oder bestehende Konflikte zu lösen. Neben einer fachgerechten Beratung sollte die Möglichkeit eines offenen Austausches eröffnet werden, der unterschiedlichen Bedürfnissen und Konflikterfahrungen gerecht werden kann.

In Hessen werden Ethikberater/innen für die ambulante Versorgung nach einem von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) anerkannten Curriculum ausgebildet. Nach einer Pilotphase 2015/16 bietet die Akademie diese qualifizierende Fortbildung seit 2017 regulär an.

Die Anforderungen zur Zertifizierung als „Ethikberater/in im Gesundheitswesen“ nach AEM sehen die Teilnahme an einer Schulung über Grundlagen und Theorie der Ethikberatung (mindestens 30 UE) und an einem Moderationstraining (15 UE) vor.

Die Fortbildung besteht daher aus zwei separat buchbaren Elementen. Die Teilnahme am Theorieteil ist für den Erwerb der Qualifikation „Ethikberater/in im Gesundheitswesen“ verpflichtend. Der Theorieteil besteht aus drei Einzelveranstaltungen: Ein Wochenendseminar "Grundlagen zur Ethik und Ethikberatung" und zwei Nachmittagsseminare "Ethische Fallbeispiele". Vor jeder Veranstaltung des Theorieteils erhalten alle Teilnehmer Texte und Materialien, die vorbereitend selbständig zu erarbeiten sind.

Die im Moderationskurs zu erwerbenden Fähigkeiten können u.U. durch belegte Teilnahmen an anderen Moderationskursen nachgewiesen werden, in diesem Fall muss die Anrechnungsfähigkeit bei der Akademie für Ethik in der Medizin beantragt werden. Die Teilnahme am Moderationskurs setzt den Abschluss des Theorieteils voraus.



Blended Learning

Im Theorieteil sind insgesamt 12 UE im Selbststudium zu erarbeiten. Dazu erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Beginn jeder Veranstaltung Materialien.



Termine:

Modul 1:

Selbststudium Fr. 15.05.2020 – Do. 25.06.2020
Präsenzteil Fr. 26.06. - Sa. 27.06.2020

Modul 2:

Selbststudium Sa. 27.06.2020 – Di. 25.08.2020
Präsenzteil Mi. 26.08.2020

Modul 3:

Selbststudium Mi. 26.08.2020 – Mi. 08.09.2020
Präsenzteil Mi. 09. 09.2020

Moderationskurs:

Fr. 23.10.2020 - Sa. 24.10.2020

Uhrzeit:

auf Anfrage



Unterrichtseinheiten:

Theorieteil: 31 **Moderationskurs:** 15

Fortbildungspunkte:

auf Anfrage

Teilnahmebeitrag:

Theorieteil: 650,- €

(Akademienmitglieder 585,- €)

Moderationskurs: 340,- €

(Akademienmitglieder 306,- €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Katja Baumann

Fon: 06032 782-281

Fax: 069 9767267-281

E-Mail: katja.baumann@laekh.de

Leitung A. Zolg, M.Sc., A. Wolf



Sie möchten sich gerne besser über Datenschutz und Datensicherheit für Ihre Praxis informieren?

Sie würden gerne einmal sehen, wie die Theorie in der Praxis funktioniert?

Diese Veranstaltung wird eine erste Orientierung für die Arztpraxis 2.0 geben. Nützliche und einfache Hilfsmittel werden dabei im Vordergrund der Ausführungen stehen: Verschlüsselung, elektronische Signatur und alltägliche Fallstricke des Datenschutzes werden Ihnen anhand von praxisorientierten Fällen präsentiert. Gemeinsam werden Übungen am PC durchgeführt. Schnell wird sich darstellen, dass die ersten Schritte zu mehr Datensicherheit und Datenschutz in der Arztpraxis nicht schwer sind.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.



Termin: auf Anfrage

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 15:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: 7

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmebeitrag: 100,00 € (Akademienmitglieder 90,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Datenschutz 2.0 – Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?

Leitung Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. H.-R. Tinneberg, A. Wolf



Am 25. Mai 2018 ist die größte Änderung der letzten 40 Jahre im Bereich des Datenschutzes in Kraft getreten. Mit der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und dem neuen Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) wurden neue datenschutzrechtliche Anforderungen geschaffen, mit denen der Gesetzgeber auf aktuelle gesellschaftliche und technische Entwicklungen reagieren will.

Diese Fortbildungsveranstaltung möchte Ihnen eine Hilfestellung für diese neuen Herausforderungen im Bereich des Datenschutzes geben, mit denen Ihre Arztpraxis konfrontiert sein wird.



Termin: Mi. 29.01.2020
Uhrzeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 4
Fortbildungspunkte: 4
Teilnahmebeitrag: 70,- € (Akademienmitglieder 63,- €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Leitung

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. H.-R. Tinneberg, RA in M. Strömer



Die ordnungsgemäße Dokumentation hat in den letzten Jahren für jeden Arzt eine große Bedeutung erlangt, nicht zuletzt durch die steigende Zahl von Arzthaftungsfällen.

Während der Veranstaltung gewinnen die Teilnehmer einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen des Behandlungsvertrags und der damit einhergehenden Obliegenheiten, wie sie in §§ 630a – 630h BGB konstituiert sind. So wird den Teilnehmern die Wichtigkeit der Dokumentation deutlich, der erforderliche Rahmen wird vorgestellt und erarbeitet.

Ein weiteres zentrales Thema dieser Fortbildung ist die Frage, wann aus rechtlicher Sicht von einer ärztlichen Fehlbehandlung auszugehen ist und unter welchen Voraussetzungen eine solche zur Haftung führt.

Aktuelle Fälle aus der Rechtsprechung konkretisieren die grundlegenden Fragestellungen des Medizinrechts.

**Termin:** Mi. 30.09.2020**Uhrzeit:** 16:00 Uhr - 21:00 Uhr**Unterrichtseinheiten:** 6**Fortbildungspunkte:** auf Anfrage**Teilnahmebeitrag:** 100,00 € (Akademienmitglieder 90,00 €)**Veranstaltungsort:** Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen**Anmeldung/Information:** Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Einführung in die Schlafmedizin

Leitung Prof. Dr. med. R. Schulz, Dr. med. J. Heitmann, Dipl.-Psych. M. Specht



GBA-Kurs zum Erwerb der Qualifikation zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe (ehemals BUB-Kurs).

Die Schlafmedizin ist ein Querschnittfach, in dem neben internistischen vor allem neurologische und psychiatrische Aspekte eine Rolle spielen. Das Bewusstsein für schlafmedizinische Fragestellungen hat in den vergangenen Jahren bei der Ärzteschaft stark zugenommen. Dieser Bedeutungszuwachs ist durch die hohe Prävalenz, insbesondere von schlafbezogenen Atmungsstörungen (SBAS) und deren Assoziation zu kardiovaskulärer Mortalität und Morbidität, aber auch durch erhebliche Erfolge moderner Therapiekonzepte begründet. Dennoch ist die Dunkelziffer von nicht diagnostizierten oder unzureichend behandelten Patienten weiterhin hoch.

Der Kurs ist von der Deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin und von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen zum Erwerb der Qualifikation zur Diagnostik und Therapie der Schlafapnoe anerkannt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Abrechnung der Leistung ambulanter Polygraphie bei Schlafapnoe gemäß EBM.

Kooperationspartner: Gesellschaft für Schlafmedizin Hessen e.V. (GSMH)



Termine:
Teil 1: Fr. 24.04.2020 - Sa. 25.04.2020
Teil 2: Fr. 08.05.2020 - Sa. 09.05.2020
Teil 3 - Praktikum im Schlaflabor: Fr. 15.05.2020

Uhrzeit:
 Fr. 14:00 Uhr - 18:30 Uhr,
 Sa. 09:00 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: gesamt 30
Fortbildungspunkte: gesamt 34
Teilnahmegebühr: 650,00 € (Akademienmitglieder 585,00 €)
Veranstaltungsort: **Teile 1 u. 2:** Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen
Teil 3: Hofheim

Zusatzinformationen: Die Kursteile können nur gemeinsam gebucht werden.

Anmeldung/Information: Melanie Turano
 Fon: 06032 782-213
 Fax: 069 9767267-213
 E-Mail: melanie.turano@laekh.de

Leitung**H. Luxenburger**

Der Umfang der Zusatz-Weiterbildung „Akupunktur“ beträgt 200 Stunden: 120 Stunden Kurs-Weiterbildung mit praktischen Übungen in Akupunktur und anschließend unter Anleitung eines Weiterbildungsermächtigten 60 Stunden praktische Akupunkturbehandlung und 20 Stunden Fallseminare.

Die mindestens zweijährige Weiterbildungszeit beginnt mit den Kursen G1 - G3.

Voraussetzung für die Beantragung der Zusatzbezeichnung ist die Facharztanerkennung.

Die Kurse richten sich inhaltlich nach dem 2006 von der Bundesärztekammer verabschiedeten und 2011 aktualisierten (Muster-)Kursbuch.

Kooperationspartner: Deutsche Ärztesgesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA)

**Termine:**
**Theoretische Akupunkturausbildung
120 Stunden Theorie**

Fr. 17.01.2020 + Sa. 18.01.2020 (G1+G2)
 Fr. 21.02.2020 + Sa. 22.02.2020 (G3+G4)
 Fr. 13.03.2020 + Sa. 14.03.2020 (G5+G6)
 Fr. 05.06.2020 + Sa. 06.06.2020 (G7+G8)
 Fr. 18.09.2020 + Sa. 19.09.2020 (G9+G10)
 Fr. 23.10.2020 + Sa. 24.10.2020 (G11+G12)
 Fr. 13.11.2020 + Sa. 14.11.2020 (G13+G14)
 Sa. 12.12.2020 (G15)

**Praktische Akupunkturbehandlungen (6 Std.)/
Fallseminare (2 Std.)**

Fr. 17.01.2020 + Sa. 18.01.2020 (GP)
 Fr. 21.02.2020 + Sa. 22.02.2020 (GP)
 Fr. 13.03.2020 + Sa. 14.03.2020 (GP)
 Fr. 05.06.2020 + Sa. 06.06.2020 (GP)
 Fr. 18.09.2020 + Sa. 19.09.2020 (GP)
 Fr. 13.11.2020 + Sa. 14.11.2020 (GP)

Uhrzeit:

jeweils Fr. 14:00 Uhr - 22:00 Uhr
 jeweils Sa. 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

**Unterrichtseinheiten:**

insgesamt 200, je Kursteil 8

Fortbildungspunkte:

je Kursteil 8

Teilnahmegebühr:

Einzelkurs 210,- €

(Mitglieder Akademie, DÄGfA 160,- €)

Blockbuchung für G1 - G3 (3 Kurse): 180,00 €

(Mitglieder Akademie, DÄGfA 390 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Claudia Löffler

Fon: 06032 782-287

Fax: 069 9767267-287

E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Leitung Dr. med. A. Wunder



Das Repetitorium richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in Vorbereitung auf die Facharztprüfung, sowie an interessierte und langjährig tätige Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen, die das Repetitorium als Aktualisierungsfortbildung nutzen möchten.

Themen:

- Einführung in spezifisch allgemeinmedizinische Vorgehensweisen und Handlungswege
- Infekte der Atemwege und Lungenerkrankungen, gastro-intestinale Leitsymptome, Notfälle in der hausärztlichen Praxis, wichtige dermatologische Krankheiten, Herz-Kreislaufkrankungen, Stoffwechselerkrankungen, Akutfälle in Urologie, Rückenschmerzen, Fieberzustände, Prävention in der hausärztlichen Praxis
- Palliativmedizin
- Schmerztherapie
- rationale Arzneimitteltherapie, Umgang mit dem Risiko-Rechner arriba
- Umgang mit den hausärztlichen Leitlinien in Hessen, DEGAM-Leitlinien und Nationale Versorgungsleitlinien

Moderatoren aus der Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin, Mitglieder der hausärztlichen Leitliniengruppe Hessen und Prüfer der Facharztprüfung Allgemeinmedizin stehen als Referenten zur Verfügung.

	Termine:	Fr. 19.06.2020 - Sa. 20.06.2020
	Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	16
	Fortbildungspunkte:	16
	Teilnahmebeitrag:	260,00 € (Akademienmitglieder 234,00 €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar

Leitung Dr. med. U. Klinsing



Beratung und medizinische Vorbereitung von Reisenden. Basisseminar gemäß Curriculum der Bundesärztekammer.

Dieser Kurs richtet sich an Ärzte/innen, die sich in Praxen, Institutionen, Ämtern oder Betrieben mit der Beratung und medizinischen Vorbereitung von Reisenden befassen. Für Ärzte/innen, die schwerpunktmäßig Reisemedizin betreiben wollen, bietet der Kurs eine Grundlage für weiterführende Spezialisierung.

Arbeits- und Betriebsmedizinern bietet der Kurs einen wesentlichen Teil des reisemedizinischen Wissens, das der Verordnungsgeber nach der ArbMedVV fordert. Die Akademie bietet darüber hinaus eine 16-stündige Fortbildung an (siehe Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland), die zur Vertiefung und Komplettierung der arbeitsmedizinisch relevanten Aspekte empfohlen wird.



Termine:

Teil 1: Fr. 20.03.2020 - Sa. 21.03.2020

Teil 2: Fr. 24.04.2020 - Sa. 25.04.2020

Uhrzeit:

13:00 Uhr - 20:00 Uhr

09:00 Uhr - 17:30 Uhr

13:30 Uhr - 19:45 Uhr

09:00 Uhr - 17:15 Uhr



Unterrichtseinheiten:

gesamt 32

Fortbildungspunkte:

gesamt 32

Teilnahmebeitrag:

560,00 € (Akademiemitglieder 504,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Zusatzinformationen:

Das Seminar besteht aus 2 Teilen, die nur gemeinsam gebucht werden können.

Anmeldung/Information:

Joanna Jerusalem

Fon: 06032 782-203

Fax: 069 9767267-203

E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin

Leitung Prof. Dr. med. C. Christ, Prof. Dr. med. E. Baum, Dr. med. R. Gerst



Kurs-Weiterbildung: Theoretische Grundlagen (Modul I) und Ärztliche Gesprächsführung (Modul II).

Das Kursprogramm orientiert sich am (Muster-)Kursbuch "Psychosomatische Grundversorgung" (BÄK, 16.03.2018) unter besonderer Berücksichtigung spezieller Gesichtspunkte der Allgemeinmedizin.

Theoretische Grundlagen: Modul I (20 h) des (Muster-)Kursbuchs fordert diese Schwerpunkte:

- Biopsychosoziale Krankheitslehre und Diagnostik
- Ärztliche Gesprächsführung
- Bedeutung und Gestaltung der Patient-Arzt-Beziehung

Wir bilden Modul I im Kurs A ab, u.a. mit diesen Themen:

Kurs A: Biopsychosoziale und psychosomatische Krankheitslehre, Anamnese, Befunderhebung, Diagnose und Klassifizierung, Abgrenzung psychischer Störungen von Neurosen und Psychosen, psychische Störungen, Posttraumatische Belastungsstörung, Interpersonelle und intrapsychische Konflikte und deren Verarbeitung, Stress und ‚Burnout‘, Entspannungsverfahren, Krankheit und Familiendynamik, Verhaltenstherapeutisches und Psychodynamisches Krankheitsverständnis, Differenzialindikationen von Psychotherapie-Verfahren.

Ärztliche Gesprächsführung: Modul II (30 h) des (Muster-)Kursbuchs fordert diese Schwerpunkte:

- Ärztliche Gesprächsführung
- Umgang mit Patienten mit spezifischen Interaktionsmustern
- Verbale Interventionen zum Erkennen und Behandeln wesentlicher Krankheitsbilder und Problembereiche

Wir bilden Modul II in den Kursen B und C ab, u.a. mit diesen Themen:

Kurs B: Vermittlung und Einübung verbaler Interventionstechniken: verbaler Inhalt und Körpersprache des Patienten/ des Arztes, positive Beziehungsgestaltung, klientenzentriertes Gespräch, Techniken: Konfrontation, Interpretation, paradoxe Reaktion, Wahrnehmung des latenten Konfliktes, Suizidalität, Krisenintervention, unbewusste Beziehungsmuster

und Beziehungsangebote, Salutogenese, Umgang mit dysfunktionalen Interaktionsmustern, Umgang mit schwierigen Patienten in der Arzt-Patient Beziehung, transkulturelle Aspekte, Besonderheiten im Umgang mit Patienten mit Migrationshintergrund.

Kurs C: Verbale Interventionstechniken: Entscheidungsfindung, Prävention, Hausbesuch, Multimorbidität und Priorisierung, Sterbebegleitung, Angehörigengespräche, professionelles Selbstverständnis, Besonderheiten der Kommunikation in der Hausarztpraxis.

Balint-Gruppen (30 h) sind extern zu besuchen.



Termine:

Kurs C Sa. 01.02.2020
Kurs A Fr. 15.05.2020 - Sa. 16.05.2020
Kurs B Fr. 18.09.2020 - Sa. 19.09.2020

Uhrzeit:

Kurs A
 Fr. 09:00 Uhr - 18:15 Uhr
 Sa. 09:00 Uhr - 17:15 Uhr
Kurs B
 Fr. 09:00 Uhr - 18:45 Uhr
 Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr
Kurs C
 Sa. 09:00 Uhr - 17:45 Uhr



Unterrichtseinheiten: **Kurs A:** 20, **Kurs B:** 20, **Kurs C:** 10
Fortbildungspunkte: **Kurs A:** 20, **Kurs B:** 20, **Kurs C:** 10
Teilnahmegebühr: **Kurs A / B jeweils** 300,- € (ermäßigt 270,- €)
Kurs C 150,- € (ermäßigt 135,- €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Zusatzinformation: Die ermäßigte Teilnahmegebühr ist gültig für Akademiemitglieder und für Teilnehmer des Weiterbildungskollegs der Kompetenzzentren Allgemeinmedizin Hessen. Teilnehmer, für die beides zutrifft, erhalten einen doppelten Rabatt: Für sie beträgt die Teilnahmegebühr 240,- € in den **Kursen A** und **B** und 120,- € im **Kurs C**. Die Bescheinigung des Kompetenzzentrums ist mit der Anmeldung einzureichen, diese erhalten Sie in Frankfurt bei Regina Kinczler: weiterbildung@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de oder in Marburg bei Silke Förster: weiterbildung-allgemeinmedizin@uni-marburg.de
Anmeldung/Information: Joanna Jerusalem
 Fon: 06032 782-203
 Fax: 069 9767267-203
 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Leitung

Leitung: Dr. med. P. Deppert, Dr. med. K. Wiest, Dr. med. H.-M. Hübner,
Dr. med. E. Reichwein



Fortbildung zum Erwerb der Berechtigung Früherkennungsuntersuchungen auf Hautkrebs durchzuführen und abzurechnen.

In diesem achtstündigen Kurs werden Sie umfassend über die Krebsfrüherkennungsmaßnahme unterrichtet, mit Fallbeispielen, Diskussionen und praktischen Übungen sowie den notwendigen Details zur Dokumentation und Abrechnung.

**Termine:**

Mi. 06.05.2020

Dr. med. P. Deppert/Dr. med. K. Wiest

Fr. 23.10.2020

Dr. med. H.-M. Hübner/Dr. med. E. Reichwein

Uhrzeit:

13:00 Uhr - 21:00 Uhr

**Unterrichtseinheiten:**

jeweils 8

Fortbildungspunkte:

jeweils 8

Teilnahmegebühr:

jeweils 250,00 € (Akademienmitglieder 232,00 €)
inklusive 70 € Schulungsmaterial

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Claudia Löffler

Fon: 06032 782-287

Fax: 069 9767267-287

E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm

Leitung Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. D. Groneberg, Prof. Dr. rer. nat. J. Kießling



Theorie und Praxis für Arbeitsmediziner/innen und Betriebsärzte/ärztinnen.

Themenschwerpunkte sind: Grundlagen der Akustik und der Lärmminde- rung; Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Hörorgans; Krank- heitsbild Lärmschwerhörigkeit; Otoskopie; Grundlagen der Audiometrie; Vertäubung; Sprachaudiometrie; Impedanzmessung; Fehlerquellen bei der Untersuchung; Audiometrische Übungen inkl. Einführung; der DGUV- Grundsatz Lärm, Anamnese Lärm I und II, persönlicher Gehörschutz, Rechtsvorschriften; Übungen zur Beurteilung und BK-Anzeige. Die Prä- senzphase schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.

Die Inhalte dieses Kurses orientieren sich an der Teilnehmerunterlage "Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge nach G 20 Lärm" des Instituts für Arbeit und Gesundheit (IAG) der DGUV.



Blended Learning

Die Kursinhalte werden in 30 Unterrichtseinheiten in einer Mischung aus Präsenz- und Online-Lernen vermittelt. Die Veranstaltung beginnt mit einer Telelernphase, in dieser Zeit steht eine tutorielle Begleitung zur Ver- fügung. Darauf folgt eine zweitägige Präsenzphase mit Vorträgen und praktischen audiometrischen Übungen.

Hinweis: Die Fortbildung „Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm“ kann zusammen mit der Kurs-Weiterbildung "Arbeitsmedizin" (Teilblock B1) absolviert werden (dann fallen nur die Teilnahmegebühren aus der Kurs-Weiterbildung an).



Termin: Fr. 20.03.2020 - Sa. 21.03.2020

Beginn der Telelernphase: 11.02.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: 30

Fortbildungspunkte: 30

Teilnahmegebühr: 400,00 € (Akademienmitglieder 360,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Sandra Scherbel

Fon: 06032 782-283

Fax: 069 9767267-283

E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Leitung

Prof. Dr. med. h.c. mult. D. Groneberg, Dr. med. N. Behrens,
Dr. med. M. Drees, Dr. med. M. Heger, Dr. med. G. Petereit-Haack MPH,
Prof. Dr. med. J. Schneider



Erforderlich zum Erwerb der Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin.

In sechs Blöcken mit insgesamt 360 Stunden werden die Inhalte der Weiterbildungsordnung vermittelt. Der Kurs setzt sich zu je 60 Stunden zusammen aus den Grundkursen A1 und A2, den Aufbaukursen B1 und B2 sowie den Aufbaukursen C1 und C2. Die einzelnen Teilblöcke beinhalten Exkursionen.

Der Kurs „Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm“ ist als Blended Learning-Maßnahme in den Teilblock B1 integriert.

Der Kurs „Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen“ ist in den Teilblock B2 integriert.

Nach den geltenden Bestimmungen der Ärztekammern müssen die jeweils zusammengehörenden Kursabschnitte (z. B. A1 und A2) an derselben Akademie absolviert werden.



Blended Learning

Den jeweils sieben Präsenztagen geht eine vierwöchige Telelernphase voraus, während derer die Lerninhalte eines Kurstages unabhängig erarbeitet werden.



Termine:

A1: Mi. 29.01.2020 - Mi. 05.02.2020

Beginn der Telelernphase: 17.12.2019

B1: Mi. 18.03.2020 - Mi. 25.03.2020

Beginn der Telelernphase: 11.02.2020

C1: Mi. 13.05.2020 - Mi. 20.05.2020

Beginn der Telelernphase: 14.04.2020

A2: Mi. 23.09.2020 - Mi. 30.09.2020

Beginn der Telelernphase: 25.08.2020

B2: Mi. 21.10.2020 - Mi. 28.10.2020

Beginn der Telelernphase: 22.09.2020

C2: Mi. 02.12.2020 - Mi. 09.12.2020

Beginn der Telelernphase: 03.11.2020

Uhrzeit

jeweils 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten:

jeweils 60

Fortbildungspunkte:

jeweils 60

Teilnahmegebühr:

jeweils 650,00 € (Akademienmitglieder 585,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Sandra Scherbel

Fon: 06032 782-283

Fax: 069 9767267-283

E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Arbeitsmedizinische Vorsorge:

Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen

Leitung Dr. med. U. Klinsing, Dr. med. S. Hitzeroth



Grundlagen zur Durchführung der arbeitsmedizinischen Pflichtvorsorge bei im Ausland beschäftigten Personen gemäß ArbMedVV.

Jeder Betriebs- und Arbeitsmediziner kann mit schwierigen reisemedizinischen Problemen befasst werden, ohne dass in der bisherigen Fort- und Weiterbildung hierfür das notwendige Rüstzeug vermittelt worden ist. Der Verordnungsgeber (ArbMedVV) setzt allerdings auch für diese Beratungen/ Untersuchungen der AV Fachkenntnisse beim Betriebsarzt voraus.

Die Globalisierung des Wirtschaftslebens und die häufig internationale Ausrichtung deutscher Unternehmen führen zu immer mehr Mobilität und damit auch vermehrt zu Arbeitsaufenthalten in gesundheitsgefährdenden Gebieten. Bei den im Ausland beschäftigten Personen muss nach der ArbMedVV die Arbeitsmedizinische Pflichtvorsorge (AV) durchgeführt werden.

Die Akademie hat diese Themen in ihre arbeitsmedizinische Kurs-Weiterbildung integriert und die Inhalte an zwei Kurstagen zusammengefasst. Ärzte, die ihre Weiterbildung in Arbeits- und Betriebsmedizin bereits abgeschlossen haben, können diesen Kursteil gesondert als Fortbildung belegen. Diese 16stündige Fort- und Weiterbildung und die erfolgreiche Teilnahme an dem ebenfalls von der Akademie angebotenen Kurs „Reisemedizinische Gesundheitsberatung“ berechtigen zum Erwerb eines Zertifikates „Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen gesundheitlichen Bedingungen“.

Hinweis: Die Fortbildung „Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland“ kann zusammen mit der Kurs-Weiterbildung "Arbeitsmedizin" (Teilblock B2) absolviert werden (dann fallen nur die Teilnahmegebühren der Kurs-Weiterbildung an).



Termin: Fr. 23.10.2020 - Sa. 24.10.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: 16

Fortbildungspunkte: 16

Teilnahmegebühr: 280,00 € (Akademiemitglieder 252,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Sandra Scherbel

Fon: 06032 782-283 • Fax: 069 9767267-283

E-Mail: sandra.scherbel@laekh.de

Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen

Leitung N.N.



Kurs-Weiterbildung / Voraussetzung zum Erwerb der Zusatz-Bezeichnungen.

In vier Kursblöcken mit je 40 Stunden, d.h. insgesamt 160 Stunden, werden die von der Weiterbildungsordnung für den Grundkurs geforderten Inhalte vermittelt (Kursblöcke A – D).

Für die Zusatz-Weiterbildungen „Sozialmedizin“ und „Rehabilitationswesen“ sind die Inhalte der jeweiligen Grundkurse identisch. Die fachspezifisch unterschiedlichen Aspekte werden in den Aufbaukursen (Kursblöcke E – H) abgebildet.

Für den Erwerb der Zusatz-Bezeichnungen müssen der Grundkurs und der jeweilige Aufbaukurs absolviert werden. Weitere Voraussetzungen sind u.a. eine Anerkennung als Facharzt / Fachärztin und die Erfüllung zahlreicher Aufgaben, die unter Anleitung eines/r Weiterbildungsbefugten zu erbringen sind (bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Landesärztekammer).

Die Akademie beginnt 2020 mit einem neuen Grundkurs, daran anschließend planen wir einen neuen Aufbaukurs „Sozialmedizin“.

Die vollständige Kurs-Weiterbildung wird sukzessive aufgebaut. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unserer Internetseite: www.akademie-laekh.de → Arbeits- und Sozialmedizin.



Termine:

Kursblock A: Mo. 31.08.2020 - Fr. 04.09.2020

Kursblock B: Mo. 07.09.2020 - Fr. 11.09.2020

Kursblock C: Mo. 01.02.2021 - Fr. 05.02.2021

Kursblock D: Mo. 08.02.2021 - Fr. 12.02.2021



Unterrichtseinheiten:

je Kursblock 40

Fortbildungspunkte:

auf Anfrage

Teilnahmegebühr:

je Kursblock 350,00 €

(Akademiemitglieder 315,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Claudia Löffler

Fon: 06032 782-287

Fax: 069 9767267-287

E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Begutachtung

Seite

B

Medizinische Begutachtung für Sozialmediziner

49

Medizinische Begutachtung

50

Verkehrsmedizinische Begutachtung

52

Leitung Prof. Dr. med. H. Bratzke



Aufbaumodul für Sozialmediziner gemäß Curriculum der Bundesärztekammer

Ärzte mit der Zusatz-Weiterbildung "Sozialmedizin" können durch Nachweis eines eintägigen Fachseminars und durch Vorlage jeweils eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens die Berechtigung zur Ankündigung der Qualifikation "Medizinische Begutachtung" erwerben.

Das Aufbaumodul thematisiert zunächst die rechtlichen Grundlagen der Begutachtung: Kausalitäts- und Beweisregeln, Haftpflichtrecht, Arzthaftung, private Unfallversicherung. Aufbauend auf die Grund- und Aufbaukurse "Sozialmedizin" und die rechtlichen Grundlagen der Begutachtung erfolgt dann eine Auseinandersetzung mit der Kausalitäts- und der Zustandsbegutachtung. Dazu bringen Referenten und Teilnehmer Fallbeispiele und Gutachten aus diesen Fachgebieten ein: Orthopädie/Chirurgie, Allgemein- und Innere Medizin, Psychiatrie/Neurologie.

Zeitnah zur Präsenzveranstaltung reichen Sozialmediziner idealerweise bereits erstellte Gutachten ein. Nach Anerkennung der eingereichten Gutachten für diesen Kontext gelten die Auflagen des Curriculums als erfüllt.

	Termin:	Aufbaumodul für Sozialmediziner auf Anfrage
	Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	8
	Teilnahmegebühr:	140,00 € (Akademiestudenten 126,00 €)
	Termin:	Final- und das Kausalitätsgutachten Bekanntgabe zwei Monate vor der Präsenzveranstaltung
	Teilnahmegebühr:	je 30,00 € (Akademiestudenten je 27,00 €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. H. Bratzke



Fortbildung zum Erwerb der anzeigefähigen Qualifikation "Strukturierte curriculare Fortbildung Medizinische Begutachtung".

Der Kurs richtet sich an Anfänger im Begutachtungswesen sowie an Kolleginnen und Kollegen, die aus ihrer Erfahrung heraus Theorie und Praxis reflektieren und aktualisieren möchten.

Die ärztliche Gutachtertätigkeit eröffnet ein weites Feld an verantwortungsvoller und abwechslungsreicher Betätigung. Die Begutachtung erfolgt auf vielfältigen Beobachtungsfeldern, verflochten mit verschiedenen Rechts- und Sozialgebieten.

Für die anzeigefähige Qualifikation (gemäß § 27 Abs. 4 Zif. 4 der Berufsordnung der LÄKH) "Strukturierte curriculare Fortbildung Medizinische Begutachtung" sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen: Abgeschlossene Facharztweiterbildung, Absolvieren aller Module gemäß der aktuellen curricularen Fortbildung mit Nachweis jeweils eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens sowie das Bestehen der Lernerfolgskontrolle.

Im **Modul Ia** (12 UE) werden allgemeine Grundlagen der Begutachtung, die Zustandsbegutachtung zur Leistungsfähigkeit im Arbeits- und Erwerbsleben, die Begutachtung in der Rehabilitation und im Schwerbehindertenrecht abgehandelt.

Im **Modul Ib** (12 UE) steht die kausalitätsbezogene Begutachtung und im **Modul Ic** (16 UE) die Begutachtung in der Pflegeversicherung, der privaten Krankenversicherung, der Berufsunfähigkeits(Zusatz)versicherung und spezielle Begutachtungsfragen im Vordergrund.

Die **Module Ia bis c** bauen inhaltlich aufeinander auf und gewährleisten insgesamt einen grundlegenden Einblick in die Begutachtungskunde. In praktischen Übungen werden Fallbeispiele (und Fallstricke) aus der Praxis besprochen (Gruppenarbeit).

Modul II (8 UE) thematisiert fachübergreifende Aspekte der medizinischen Begutachtung.

Modul III (16 UE) thematisiert fachspezifische Aspekte der medizinischen Begutachtung aus den Bereichen Orthopädie / Unfallchirurgie und Psychiatrie / Psychotherapie. Modul III bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und zur praxisbezogenen Aktualisierung.

Zum Abschluss des Moduls III wird je **ein Final- und ein Kausalitätsgutachten** gefordert. Die Teilnehmer erstellen die Gutachten in Eigenarbeit mit fachlicher Überprüfung. Die Gutachten sind gesondert buchbar.

	Termin:	Modul Ia Fr. 14.02.2020 - Sa. 15.02.2020
	Uhrzeit:	Fr. 13:00 Uhr - 17:15 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	12
	Teilnahmegebühr:	210,00 € (Akademiestudenten 189,00 €)
	Termin:	Modul Ib Fr. 06.03.2020 - Sa. 07.03.2020
	Uhrzeit:	Fr. 13:00 Uhr - 17:15 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 15:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	12
	Teilnahmegebühr:	210,00 € (Akademiestudenten 189,00 €)
	Termin:	Modul Ic Fr. 08.05.2020 - Sa. 09.05.2020
	Uhrzeit:	Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	16
	Teilnahmegebühr:	280,00 € (Akademiestudenten 252,00 €)
	Termin:	Modul II Sa. 24.10.2020
	Uhrzeit:	09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	8
	Teilnahmegebühr:	140,00 € (Akademiestudenten 126,00 €)
	Termine:	Modul III Orthopädie/Unfallchirurgie, Psychiatrie/Psychotherapie Fr. 11.12.2020 - Sa. 12.12.2020
	Uhrzeit:	Fr. / Sa. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	16
	Teilnahmegebühr:	280,00 € (Akademiestudenten 252,00 €)
	Termin:	Modul III Erstellung eines Final- und eines Kausalitätsgutachtens mit fachlicher Überprüfung. Die Ausarbeitung der Gutachten erfolgt in Eigenarbeit. Der dafür vorgegebene Zeitraum beträgt 6 Wochen ab Erhalt des zu begutachtenden Falls.
	Teilnahmegebühr:	je 30,00 € (Akademiestudenten je 27,00 €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 • Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. H. Bratzke



Verkehrsmedizinische Qualifikation gemäß Fahrerlaubnisverordnung (FeV) über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr, Fortbildung nach Curriculum der Bundesärztekammer.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachärztinnen und Fachärzte, die Kenntnisse für die verkehrsmedizinische Patientenberatung und fachspezifische Kenntnisse für die verkehrsmedizinische Begutachtung erwerben möchten.

Der erste Abschnitt dieser Fortbildung (Modul I-III) vermittelt die für die verkehrsmedizinische Patientenberatung und Probandenbegutachtung erforderlichen Kenntnisse. Nach dem Patientenrechtegesetz gehört es zu den ärztlichen Aufgaben, auf verkehrsmedizinisch relevante Faktoren im Rahmen der Risikoaufklärung einzugehen (z.B. nach Herzinfarkt, Schlaganfall, Medikamentengabe u.a.).

Im zweiten Abschnitt (Modul IV) werden wesentliche fachspezifische Kenntnisse vermittelt, die für die verkehrsmedizinische Begutachtung gemäß § 14 der FeV erforderlich sind.

Im fakultativ ergänzend angebotenen dritten Abschnitt (Modul V) werden die Anforderungen an die Probennahme im Rahmen verkehrsmedizinischer Untersuchungen dargestellt, wie sie gemäß den CTU-Kriterien (chemisch-toxikologische Untersuchungen) Voraussetzung für eine forensische Analytik sind.

Die Fahrerlaubnisverordnung (FeV) bestimmt, dass bei Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung des Fahrerlaubnisinhabers die Behörde das Beibringen eines Gutachtens anordnen kann. In § 11 Abs. 2 der FeV ist geregelt, dass die zuständige Behörde bei Anordnung eines solchen Gutachtens auch bestimmt, von welchem Arzt das Gutachten erstellt werden soll.

Für die Gutachtenerstellung kommen folgende Ärzte in Frage:

- ein für die Feststellung zuständiger Facharzt mit verkehrsmedizinischer Qualifikation,
- ein Arzt des Gesundheitsamtes oder ein anderer Arzt der öffentlichen Verwaltung oder
- ein Arzt mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder mit der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“.

Die vorliegende Fortbildung setzt das Curriculum "Verkehrsmedizinische Begutachtung" der Bundesärztekammer um. Mit ihrem vollständigen Besuch erwerben Fachärztinnen und Fachärzte die „Verkehrsmedizinische Qualifikation“ nach § 11 der FeV. Sie sind damit berechtigt, die Bezeichnung „Facharzt mit verkehrsmedizinischer Qualifikation“ zu führen und Fahreignungsgutachten für die Fahrerlaubnisbehörde zu erstellen.

Ärzte des Gesundheitsamtes für Fahreignungsuntersuchungen gem. Anlage 5 Abs. 1 der FeV (LKW / Fahrgastbeförderung) wird dieser Qualifikationsnachweis nicht benötigt.

	Termin:	Modul I - III Fr. 26.06.2020 - Sa. 27.06.2020
	Uhrzeit:	Fr. 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 14:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	12
	Fortbildungspunkte:	12
	Teilnahmegebühr:	250,00 € (Akademienmitglieder 225,00 €)
	Termin:	Modul IV Fr. 28.08.2020 - Sa. 29.08.2020
	Uhrzeit:	Fr. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 12:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	12
	Fortbildungspunkte:	12
	Teilnahmegebühr:	250,00 € (Akademienmitglieder 225,00 €)
	Termin:	Modul V Sa. 29.08.2020
	Uhrzeit:	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	4
	Fortbildungspunkte:	4
	Teilnahmegebühr:	100,00 € (Akademienmitglieder 90,00 €)
	Veranstaltungsort	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information	Joanna Jerusalem Fon: 06032 782-203 Fax: 069 9767267-203 E-Mail: joanna.jerusalem@laekh.de

Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55
--	-----------

Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff (StGB)	56
---	-----------

F

Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Frauenheilkunde und Geburtshilfe interessant sind

Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden	70
--	----

Antibiotic Stewardship (ABS)	60
------------------------------	----

Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen	112
---	-----

Die große Lustlosigkeit	103
-------------------------	-----

Ärzte und Apotheker im Dialog	29
-------------------------------	----

Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
------------------------------------	----

Medizinische Begutachtung	50
---------------------------	----

Ärztliches Qualitätsmanagement	106
--------------------------------	-----

Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
-------------------------------------	-----

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	97
--------------------------------	----

Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	118
---	-----

Ultraschallkurs: Gefäße, gem. DEGUM	130
-------------------------------------	-----

Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	132
--	-----

Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
---------------------------------	----

Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110
--	-----

Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	116
---------------------------------	-----

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
---	-----

Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104
---	-----

Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
---	----

Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33
---	----

Einführung in das Medizinrecht	34
--------------------------------	----

Leitung Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. H.-R. Tinneberg



Neue Impulse und bewährte Grundlagen – diese Kombination beschreibt den Anspruch unseres Repetitoriums. Der State of the Art des Fachgebiets wird in Fachvorträgen vorgestellt und interaktiv in Diskussionen vertieft.

Das Repetitorium richtet sich an Ärztinnen und Ärzte in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung und alle interessierten und langjährig berufstätigen Fachärzte und Fachärztinnen, die das Repetitorium als Aktualisierungsfortbildung nutzen möchten.

Speziell für Kollegen und Kolleginnen in Weiterbildung bieten die zu jedem Thema ausgewählten Fallbeispiele eine gute Möglichkeit, die eigenen Kenntnisse zu überprüfen und bestehende Lücken zu füllen. Die Schwerpunktthemen Gynäkologie, Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, gynäkologische Onkologie, Urogynäkologie, Geburtshilfe und Pränataldiagnostik haben wir in den vier Thementagen des Repetitoriums zusammengeführt.

Jeder Tag bildet eine Vielzahl von Einzelthemen ab, die in Fachvorträgen konzentriert eingeführt und in der Diskussion von Fallbeispielen vertieft werden. Das Repetitorium repräsentiert punktuell – konzentriert auf das Wesentliche – den neuesten Stand des Fachgebiets.

Seit 2019 bieten wir eine digitale Ergänzung für die Prüfungsvorbereitung an: Auf der Lernplattform der LÄKH werden die Inhalte der Vorträge in interaktiven Fallbeispielen vertieft. Papiergebundene Handouts werden nicht ausgegeben.



Termin: Mi. 11.11.2020 - Sa. 14.11.2020

Uhrzeit: Mi. 07:45 Uhr - 17:45 Uhr
Do. - Sa. 08:00 Uhr - 17:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: auf Anfrage

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: 520,00 € (Akademiestudierende 468,00 €)
einzelne Tage je 180,00 €
(Akademiestudierende 162,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Susanne Holler

Fon: 06032 782-226 • Fax: 069 9767267-226

E-Mail: susanne.holler@laekh.de

Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff (StGB)

Leitung

Dr. med. A. Valet



Grundausbildung, Erfahrungsaustausch und Wiederholungsseminar nach §§ 218 ff (StGB).

Ärztinnen und Ärzte, die Frauen während eines Schwangerschaftskonflikts beraten wollen, können durch die Teilnahme am Grundseminar die geforderten Kenntnisse erwerben. Damit kann die staatliche Anerkennung als Schwangerschaftskonfliktberater/in beantragt werden.

Das Wiederholungsseminar richtet sich an staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberater/innen; Ärzte und Ärztinnen, die bereits die Berechtigung zur Beratung erworben haben und diese erneuern wollen.

In den Seminaren wird an diesen Themen gearbeitet:

Schwangerschaftskonfliktberatung – aktueller Stand und rechtliche Fragen; Präventionskonzept „Frühe Hilfen für Familien“; Soziale und wirtschaftliche Hilfen – was ist neu?; Aktuelle Fälle aus Beratungsstellen; Informationen aus dem Regierungspräsidium; Neues aus dem Sozial- und Kultusministerium (nur im Grundseminar).

Das Wiederholungsseminar ermöglicht darüber hinaus einen Erfahrungsaustausch: Die Teilnehmer können eigene aktuelle Fälle einbringen, die mit Kollegen und Referenten besprochen werden.

Das Grundseminar bieten wir bei ausreichender Nachfrage und in Absprache mit dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration an. Bitte fragen Sie danach.

Das Wiederholungsseminar findet in ca. 18monatigem Turnus statt.



Termin:

Wiederholungsseminar: Sa. 20.02.2021

Uhrzeit:

09:15 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten:

8

Fortbildungspunkte:

auf Anfrage

Gebühr:

auf Anfrage



Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Geriatrische Grundversorgung

Leitung PD Dr. med. M. Pfisterer, Dr. med. P. Groß

G

Geriatric



Fortbildung gemäß Curriculum der Bundesärztekammer (BÄK).

Das 60-stündige Basiscurriculum „Geriatrische Grundversorgung“ richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete, die ihre Kenntnisse über wesentliche Aspekte bei der Behandlung älterer Menschen vertiefen möchten, ohne die Zusatzbezeichnung Geriatrie zu erwerben.

Schwerpunkthemen der Fortbildung sind die Besonderheiten des alten Patienten, geriatrische Syndrome und Altersspezifika ausgewählter Erkrankungen, geriatrisches Basis-Assessment, Arzneimitteltherapie und nicht-medikamentöse Therapiemaßnahmen, rechtliche und ethische Grundlagen sowie Fallbeispiele aus der eigenen Praxis.

Wir bieten diese qualifizierende Fortbildung als Blockseminar in zwei Teilen an.

Block I: Zwei Wochenendtermine (Ia und Ib, jeweils Freitag und Samstag) bilden die Module 1, 2, 3, 5 und 6 des Curriculums der BÄK ab.

Block II: Vier aufeinanderfolgende Veranstaltungstage bilden die Module 4, 7, 8 und 9 des Curriculums der BÄK ab.

Es wird empfohlen, mit Block I zu beginnen, Block II schließt mit einer Lernerfolgskontrolle ab.



Termin:
Block II Mi. 12.02.2020 - Sa. 15.02.2020
Block Ia Fr. 20.11.2020 - Sa. 21.11.2020
Block Ib Fr. 11.12.2020 - Sa. 12.12.2020



Unterrichtseinheiten: Block I 32, Block II 32
Fortbildungspunkte: Block I 32, Block II 32
Teilnahmegebühr: je Block 500,00 € (Akademienmitglieder 450,00 €)
Veranstaltungsort:
Block I: Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen
Block II: Darmstadt, Agaplesion Elisabethenstift
Anmeldung/Information: Andrea Flören
Fon: 06032 782-238
Fax: 069 9767267-238
E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Antibiotic Stewardship (ABS)	60
ABS-Beauftragter	62
RAI – Projekt in Hessen	63
Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
Impfkurs	65
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Hygienebeauftragter Arzt	97
Hygienebeauftragter Arzt, Refresher	68
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher "Rehabilitation"	69
Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden	70

Antibiotic Stewardship (ABS)

Leitung

Prof. Dr. S. Herold, PhD, Prof. Dr. med. K. Hunfeld,
PD Dr. med. C. Imirzalioglu, PD Dr. med. B. Jahn-Mühl,
Prof. Dr. med. V. Kempf, Dr. med. J. Kessel, Prof. Dr. med. J. Lohmeyer,
Prof. Dr. med. C. Stephan, Prof. Dr. Dr. med. T. Wichelhaus

H



Rationale Antiinfektivastrategien im Krankenhaus: Fortbildung in fünf Modulen zum Erwerb der Qualifikation ABS-Experte.

Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker in Kliniken, in denen abteilungsübergreifend mit Hilfe von ABS-Teams die Qualität der Antibiotikatherapie verbessert werden soll.

Das Konzept der Bundesregierung zur Umsetzung einer Antibiotika-Resistenzstrategie (DART) hat in den letzten Jahren auf verschiedenen Ebenen neue Richtlinien und Fördermaßnahmen hervorgebracht. Dazu zählen insbesondere die S3 Leitlinie „Strategien zur Sicherung rationaler Antibiotika-Anwendung im Krankenhaus“ und die Fördermöglichkeiten für Fortbildungen und bei Stellenbesetzungen im Krankenhausentgeltgesetz (KHEntgG).

Für den Akutklinikbereich werden interdisziplinäre Teams aus ABS-Experten mit Ansprechpartnern in den Fachabteilungen gefordert. Die in diesen Teams tätigen Ärzte und Apotheker stellen eine rationale Antiinfektivaverordnung sicher und tragen zur Vermeidung von Resistenzentwicklungen bei.

Die Aufgabe der Ansprechpartner in den Fachabteilungen der Krankenhäuser erfordert Grundwissen über infektiologische Krankheitsbilder, Infektionsmanagement, medizinische Mikrobiologie, den Einsatz von Antibiotika und die Implementierung von Leitlinien. Diese Aufgabe kann von Ärzten übernommen werden, die das Curriculum „ABS-beauftragter Arzt“ (Grundkurs) erfolgreich absolviert haben.

Die Aufgaben im ABS-Team erfordern ein vertieftes Wissen zu Infektionsdiagnostik und -prophylaxe, zum rationalen Einsatz von Antibiotika, zu Surveillance-Methoden und zum Qualitätsmanagement in der Infektionsmedizin. Dazu ist eine Fortbildungsmaßnahme mit insgesamt fünf Modulen vorgesehen, die mit der Qualifikation zum ABS-Experten abschließt.

Das Curriculum der Bundesärztekammer sieht für Fachärzte aus drei Gebieten die Kompetenzen, die während der Fortbildung „Antibiotic Stewardship“ erarbeitet werden, als bereits im Rahmen der Weiterbildung erworben an. Genannt werden Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin sowie Ärzte mit der Zusatz-Weiterbildung Infektiologie.

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) haben hessische Experten mit der Akademie die Aufbau-Module der Fortbildung "Antibiotic Stewardship" entwickelt. Ende 2018 konnte die vollständige Fortbildung erstmalig abgeschlossen werden.

Die Module sollen in der vorgesehenen Reihenfolge absolviert werden.

In den Modulen 4 und 5 setzen wir die Lernplattform der LÄKH ein: Zur Bereitstellung von Arbeitsmaterial und Vorlagen für die Projektarbeiten (Modul 4) und zum Austausch der Arbeitsergebnisse (Modul 5).



Termine:

Modul 1 - Grundkurs

Mo. 24.08.2020 - Fr. 28.08.2020

Modul 2 - Aufbaukurs „Infektiologie“

Mo. 15.06.2020 - Fr. 19.06.2020

Modul 3 - Aufbaukurs „ABS“

Mo. 09.03.2020 - Fr. 13.03.2020

Modul 4 - Projektarbeit

13.03.2020 - 07.09.2020

Modul 5 - Kolloquium

Mo. 26.10.2020 - Mi. 28.10.2020



Unterrichtseinheiten:

Modul 1, 2, 3: jeweils 40

Modul 4: 44, **Modul 5:** mind. 20

Teilnahmegebühr:

Modul 1: 900,00 €

(Akademienmitglieder 810,00 €)

Modul 2, 3: jeweils 1000,00 €

(Akademienmitglieder 900,00 €)

Module 4, 5: jeweils 750,00 €

(Akademienmitglieder 675,00 €)

Veranstaltungsort:

Modul 1, 2: Frankfurt,

Modul 3, 4, 5: Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

ABS-Beauftragter

Leitung

Dr. med. J. Kessel, Prof. Dr. med. V. Kempf, Prof. Dr. med. C. Stephan,
Prof. Dr. Dr. med. T. Wichelhaus



Rationale Antiinfektivastrategien im Krankenhaus: ABS-Grundkurs nach dem Curriculum der Bundesärztekammer

Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern, die für ihren Bereich die Aufgabe "ABS-Beauftragter" übernehmen wollen.

Für den Akutklinikbereich werden interdisziplinäre Teams aus ABS-Experten mit Ansprechpartnern in den Fachabteilungen gefordert. Die in diesen Teams tätigen Ärzte und Apotheker stellen eine rationale Antiinfektivaverordnung sicher und tragen zur Vermeidung von Resistenzentwicklungen bei.

Die Aufgabe der Ansprechpartner in den Fachabteilungen der Krankenhäuser erfordert Grundwissen über infektiologische Krankheitsbilder, Infektionsmanagement, medizinische Mikrobiologie, den Einsatz von Antibiotika und die Implementierung von Leitlinien. Sie kann von Ärzten übernommen werden, die das Curriculum „ABS-beauftragter Arzt“ (Grundkurs) erfolgreich absolviert haben.

Fachärzte mit einer Zusatzbezeichnung „Infektiologie“ oder „Krankenhaushygiene“ (bzw. abgeschlossener Kurs-Weiterbildung „Krankenhaushygiene“), Fachärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sowie Fachärzte für Hygiene und Umweltmedizin sind für die Aufgaben des ABS-beauftragten Arztes bereits qualifiziert.



Termin: Mo. 24.08.2020 - Fr. 28.08.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: 900,00 € (Akademienmitglieder 810,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. Ursel Heudorf



Die Fortbildung richtet sich an niedergelassene Ärzte, die in ihrer Praxis Infektionen behandeln und Antibiotika einsetzen.

Ein gutes Wissen zu Infektionen, relevanten Infektionserregern, Antibiotika und Antibiotikaresistenzen ist unabdingbar, um Antibiotika sicher, sachgerecht und verantwortungsvoll zu verordnen. Um die Patienten zu informieren und zu überzeugen, dass beispielsweise bei Vorliegen eines viralen Infektes Antibiotika nicht sinnvoll, sondern schädlich sind, benötigen Ärzte und Ärztinnen darüber hinaus auch gute Kommunikationsstrategien. Denn Antibiotika werden z. T. auch auf dringlichen Wunsch der Patienten verschrieben, oder um „auf der sicheren Seite zu stehen“ bzw. aus Angst vor eventuellen juristischen Konsequenzen bei Nichtbehandlung.

Diese Informationen und Kommunikationsstrategien sind Inhalt des Projekts **Rationale Antibiotikatherapie durch Information und Kommunikation** (RAI), das von der Charité entwickelt und bereits mit Erfolg in einigen Bundesländern angeboten wurde. Es ist geplant, das RAI-Projekt zu aktualisieren und in Hessen fortzuführen. Der im RAI-Projekt entwickelte Lehrgang wird online verfügbar sein.

Unsere Fortbildung zeigt die besorgniserregenden Resistenzentwicklungen auf, stellt die sach- und leitliniengerechten Therapien bei den häufigsten ambulant auftretenden Infektionen dar, informiert ausführlich über die im Rahmen von RAI entwickelten Informationsmaterialien und Kommunikationshilfen, thematisiert den Antibiotika-Einsatz in Tiermedizin und Landwirtschaft.

Kooperationspartner: MRE-Netz Rhein-Main.



Termin: Sa. 09.05.2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 4

Fortbildungspunkte: 4

Teilnahmegebühr: 40,00 € (Akademienmitglieder 36,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Landesärztekammer Hessen

Anmeldung/Information: Claudia Löffler

Fon: 06032 782-287 • Fax: 069 9767267-287

E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen

Leitung Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. H.-R. Tinneberg, S. Niklas



In diesem Praxisseminar lernen die Kursteilnehmer die wichtigsten hygiene-relevanten Grundlagen kennen und stellen einen Bezug zur Praxis her.

Der Intensivkurs richtet sich an Arztpraxen und Einrichtungen für ambulantes Operieren.

Einrichtungen für ambulantes Operieren, Dialyseeinrichtungen, Tageskliniken und Arztpraxen sind verpflichtet, die dem jeweiligen Stand der medizinischen Wissenschaft entsprechenden, allgemein anerkannten Regeln der Hygiene zu beachten und alle erforderlichen Maßnahmen zur Erkennung, Verhütung und Bekämpfung von Infektionen zu treffen.

Die Leitungen der Einrichtungen müssen deshalb die innerbetrieblichen Verfahrensweisen zur Infektionshygiene in Hygieneplänen festschreiben. In diesen Hygieneplänen sind infektionserkennende, -verhütende und -bekämpfende Maßnahmen und Instandhaltungsmaßnahmen für Geräte, Anlagen und Instrumentarien darzulegen.

Die Hygienepläne sind mindestens jährlich oder anlassbezogen zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten. Die Einrichtungen müssen zudem das Personal über Maßnahmen, die zur Verhütung und Bekämpfung von nosokomialen Infektionen und Krankheitserregern mit Resistenzen erforderlich sind, regelmäßig informieren.

Ziel der Veranstaltung ist, das Thema Hygiene praxisgerecht zu vermitteln. Dabei lernen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die wichtigsten hygiene-relevanten Grundlagen kennen und stellen einen Bezug zur Praxis her. Durch praktische Übungen und Demonstrationen werden diese Kenntnisse weiter vertieft. Fragen zur aktuellen Tagesproblematik werden besprochen.



Termin: Mi. 23.09.2020

Uhrzeit: 13:00 Uhr - 21:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9

Fortbildungspunkte: 9

Teilnahmegebühr: 160,00 € (Akademienmitglieder 144,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Melanie Turano

Fon: 06032 782-213 • Fax: 069 9767267-213

E-Mail: melanie.turano@laekh.de

Impfkurs

Leitung Dr. med. P. Neumann



Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Impfen erwerben oder auch auffrischen.

In diesem Fortbildungskurs werden u.a. die rechtlichen Grundlagen, allgemeine fachliche Regeln und die STIKO-Empfehlungen dargestellt. Zudem wird über Impfungen in der Schwangerschaft, im Kindes- und Jugendalter, bei älteren oder chronisch kranken Menschen, im Arbeitsleben und über die kassenärztliche Abrechnung gesprochen. Praktische Übungen werden ebenso durchgeführt. Eine anonyme Lernerfolgskontrolle schließt den Kurs ab.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, ihren Impfpass zwecks Überprüfung des eigenen Impfstatus mitzubringen. Impfungen während des Kurses sind möglich, erfolgen aber auf eigene Verantwortung, die Landesärztekammer Hessen übernimmt keine Haftung.

Die Teilnahme am Impfkurs vermittelt keine eigenständige Impfberechtigung (diese besteht mit Beschluss der BÄK vom 28.03.2008 in der Regel für aprobierte Ärzte, in speziellen Fragestellung ist die zugrundeliegende Facharztanerkennung bzw. der Weiterbildungsgang zu berücksichtigen).

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Sa. 17.10.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 9

Fortbildungspunkte: 10

Teilnahmegebühr: 180,00 € (Akademienmitglieder 162,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene

Leitung PD Dr. med. B. Jahn-Mühl, Prof. Dr. med. V. Kempf, Dr. med. A. Lengler



Erforderlich für die Anerkennung der Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene

Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die vor dem Hintergrund der hohen gesundheitlichen Bedeutung nosokomialer Infektionen, theoretische und praktische Kenntnisse zu deren Prävention erwerben wollen. Für die Anerkennung der Zusatz-Weiterbildung „Krankenhaushygiene“ ist die erfolgreiche Teilnahme an diesem Kurs notwendig.

Der Kurs ist modular aufgebaut. Einzelne Module erfordern eine besondere Ausstattung (u.a. aufgrund der Vorgaben des Infektionsschutzes). Sie werden in Kliniken umgesetzt.

Es sollte zuerst Modul 1 absolviert werden, das der Fortbildung „Hygienebeauftragter Arzt“ entspricht. Die verbleibenden Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden.

 **Termine:** auf Anfrage

Uhrzeit: auf Anfrage

 **Unterrichtseinheiten:** auf Anfrage

Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Veranstaltungsort: auf Anfrage

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Hygienebeauftragter Arzt

Leitung Dr. med. A. Lengler



Dieser Kurs gibt Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben der Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens und befähigt Sie, die Aufgaben eines hygienebeauftragten Arztes wahrzunehmen.

Heute mehr denn je ist das Thema Hygiene in den Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Öffentlichkeit präsent. Entsprechend werden die Anforderungen an das Hygienemanagement immer komplexer. Diesen Anforderungen kann nur in einem multiprofessionellen Ansatz und einer engen Verzahnung zwischen hauptberuflich im Hygieneteam tätigen und den Fachleuten vor Ort Rechnung getragen werden. Die Praxisorientierung steht im Vordergrund, denn gute Hygiene zeichnet sich nicht durch die Abarbeitung rechtlicher Anforderungen aus, sondern vielmehr durch gelebtes Handeln. Darum ist eine zentrale Aufgabe der Hygiene die Übersetzung rechtsverbindlicher Richt- und Leitlinien in die betriebliche Wirklichkeit. Diesem Ansatz werden wir und unsere Dozenten im weiteren Kursverlauf folgen, so dass Sie an einer Reihe von Beispielen entsprechende Umsetzungsmöglichkeiten kennen lernen werden.



Termin: auf Anfrage

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Teilnahmegebühr: 780,00 € (Akademiestudenten 702,00 €)

Veranstaltungsort: Gießen, Universitätsklinikum

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher

Leitung D. Albert, D. Ziedorn



Die Veranstaltung erfüllt die Auflagen der Hessischen Hygieneverordnung zur jährlichen Fortbildung hygienebeauftragter Ärzte.

Die Hessische Hygieneverordnung HHygVO regelt die Aufgaben hygienebeauftragter Ärzte und Ärztinnen (§ 7) und verlangt u.a. jährlich die Teilnahme an einer hygienerelevanten Fortbildungsveranstaltung im Umfang von mindestens 8 Stunden (§ 14). Die Akademie bietet diesen Refresher jährlich in Bad Nauheim an.

H

Hygiene, Infektiologie, Öffentliches Gesundheitswesen



Termin: Mi. 18.11.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8

Teilnahmegebühr: 160,00 € (Akademiemitglieder 144,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Hygienebeauftragter Arzt: Refresher "Rehabilitation"

Leitung Prof. Dr. med. U. Heudorf, Dr. med. S. Hofmann, Dr. med. K. Steul



Refresher für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte gemäß hessischer Hygieneverordnung. Schwerpunkt: Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in der stationären Rehabilitation und in der sektorübergreifenden Versorgung.

Nach dem großen Erfolg der Fortbildung für Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte in der Rehabilitation im Jahr 2019, wird ein weiterer Fortbildungstag angeboten.

Die Veranstaltung erfüllt die Auflagen der Hessischen Hygieneverordnung zur jährlichen Fortbildung hygienebeauftragter Ärzte.

U.a. werden neue hygienerelevante Gesetze und Verordnungen sowie neue Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) vorgestellt, darunter die neue Empfehlung zum Umgang mit Patienten mit Clostridioides diffizile-Infektionen. Dabei wird der Fokus auf Belange der Rehabilitation gelegt.

Auch über die Ergebnisse der derzeit stattfindenden Studie des MRE-Netzes Rhein-Main „Infektionen, Antibiotika-Einsatz und multiresistente Erreger in der Rehabilitation“ wird berichtet, einschließlich der sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen für die Umsetzung in der Rehabilitation.

Auf Basis der aktuellen Rückmeldungen zum Antibiotika-Verbrauch wird die nach § 23 Infektionsschutzgesetz auch in der Rehabilitation erforderliche Antibiotika-Verbrauchs-Surveillance dargestellt einschließlich der Anleitung zur weiteren Umsetzung in der Praxis. Alle Teilnehmer sind eingeladen, Fragen und eigene Fälle einzubringen!



Termin: Do. 20.02.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8

Fortbildungspunkte: 8

Teilnahmegebühr: 160,00 € (Akademienmitglieder 144,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen,

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209 • Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden

Leitung Prof. Dr. med. U. Heudorf



Von der Problematik der Antibiotikaresistenzen sind nahezu alle Gebiete der Medizin betroffen. Diese Fortbildung wendet sich besonders an Allgemeinmediziner, Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin und an Urologen. Darüber hinaus profitieren Ärzte aller Fachgebiete, die Antibiotika rationaler einsetzen wollen.

Zwar verordnen niedergelassene Ärzte in Deutschland im europäischen Vergleich eher zurückhaltend Antibiotika, aber dennoch werden Antibiotika immer noch verschrieben, weil der Patient ein Antibiotikum einfordert, wenn der Patient unbedingt arbeiten gehen möchte, oder „um auf der sicheren Seite zu stehen“. Offenbar tragen Zeitdruck, sprachliche Barrieren, Wissenslücken und Annahmen über den Wunsch nach einem Antibiotikum seitens der Patienten zur unnötigen Verschreibung von Antibiotika bei. In der begrenzten Konsultationszeit bleibt oft nur wenig Raum für Erklärungen zum Nutzen von Antibiotika und zu Behandlungsalternativen.

Hier setzt die Fortbildung an. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen zu multiresistenten Erregern (MRE) und Leitlinien zur Antibiotikatherapie sondern auch um gute Kommunikation. Informationsmaterialien und Kommunikationsstrategien werden vorgestellt und besprochen.

Vertreter aus verschiedenen Institutionen und Fachbereichen werden Ihnen Rede und Antwort stehen und aktuelles Wissen praxisorientiert vorstellen.



Termin: Mi. 18.11.2020

Uhrzeit: auf Anfrage



Teilnahmegebühr: auf Anfrage

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Claudia Löffler

Fon: 06032 782-287

Fax: 069 9767267-287

E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de

Repetitorium Innere Medizin	73
Ernährungsmedizin	74
Intensiv-Seminar Diabetologie	71
Aktuelle Diabetologie (DMP)	78
EKG-Kurs	80
EKG-Refresher	81
Rheuma an einem Tag	82
Interdisziplinäres Forum Frankfurt: Lungen- und Bronchialheilkunde	83

Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Inneren Medizin interessant sind

Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden	70
Antibiotic Stewardship (ABS)	60
ABS-Beauftragter	62
Ärzte und Apotheker im Dialog	29
RAI - Projekt in Hessen	63
Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Hygienebeauftragter Arzt	67
Notfallmedizin machbar machen	91
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	95
Seminar Leitender Notarzt	92
Wiederholungsseminar Leitender Notarzt	93
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
Hautkrebs-Screening	42
Repetitorium Allgemeinmedizin	38

Impfkurs	65
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	39
Ultraschallkurs: Gefäße, gem. DEGUM	130
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	132
Medizinische Begutachtung	50
Einführung in das Medizinrecht	34
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
Geriatrische Grundversorgung	58
Die große Lustlosigkeit	103
Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	116
Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin	100
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung	121
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
Einführung in die Schlafmedizin	35
Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	124
Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung	30
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
Leichenschau	114
Verletzungsdokumentation - Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als Sachverständige Zeugen	112
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie	88
Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104
Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33

Leitung Prof. Dr. med. W. Faßbinder



Prüfungsvorbereitung - Weiterbildung – Fortbildung

Kolleginnen und Kollegen in der Weiterbildung und in der Vorbereitung auf die Facharztprüfung wird die Möglichkeit gegeben, ihre Kenntnisse zu überprüfen und eventuell bestehende Lücken zu füllen. Bereits in Klinik und Praxis tätige Internistinnen und Internisten finden hier die Gelegenheit, ihre Kenntnisse auf den neusten Stand zu bringen.

Ziel des Repetitoriums ist die Aktualisierung der Kenntnisse aus allen Teilgebieten der Inneren Medizin und der internistischen Intensivmedizin. An Fallbeispielen und in zusammenfassenden Darstellungen werden aktuelle therapeutische und diagnostische Ergebnisse dargestellt und der Versuch unternommen, in einem Überblick die gesamte Innere Medizin und die zugrunde liegenden Qualitätsansprüche darzulegen.

Das Repetitorium kann nur punktuell, konzentriert auf das Wesentliche, den neuesten Stand repräsentieren.

Im Repetitorium können einzelne Tage gebucht werden.

Kooperationspartner: Bund Deutscher Internisten (BDI) und Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM).



Termin: Mo. 30.03.2020 - Sa. 04.04.2020
Mo. 09.11.2020 - Sa. 14.11.2020

Uhrzeit: Mo. - Fr. 08:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr - 13:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: Mo. - Mi. 11, Do. 12, Fr. 11, Sa.: 5
Fortbildungspunkte: insgesamt 62
Teilnahmegebühr: 600,00 €
(Mitglieder Akademie, BDI, DGIM 540,00 €)
je Tag 180,00 €
(Mitglieder Akademie, BDI, DGIM 162,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄKH

Anmeldung/Information: Adiola Candelo-Römer
Fon: 06032 782-227
Fax: 069 9767267-227
E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de



Ernährungsmedizinische Patientenbetreuung in Klinik und Praxis

Dem Arzt und der Ärztin kommt bei der Betreuung der Patienten/innen eine Schlüsselrolle in der Ernährungsmedizin zu. Mit der 100stündigen strukturierten curriculären Fortbildung „Ernährungsmedizin“ sollen die Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt werden, die für eine ernährungsmedizinische Patientenbetreuung in Klinik und Praxis notwendig sind. Die Fortbildung schließt zwei Klausurtermine ein.

Die Akademie führt diese Fortbildung gemäß den Vorgaben der Bundesärztekammer durch: Strukturierte curriculare Fortbildung "Ernährungsmedizin". Das Curriculum sieht diese Themenblöcke vor:

Block 1 Grundlagen der Ernährungsmedizin

Block 2 Ernährungsmedizin und Prävention

Block 3 Methoden, Organisation und Qualitätssicherung der Ernährungsmedizin








Block 4 Enterale und Parenterale Ernährung

Block 5 Therapie und Prävention ernährungsmedizinisch relevanter Krankheitsbilder (Umsetzung in Bad Nauheim an drei Wochenenden: 5a - c)

Block 6 Fallseminar: Hausarbeit und Präsenzseminar

Einzelne Blöcke strukturierter curricularer Fortbildungen werden in der Regel bundesweit von den Ärztekammern anerkannt, wenn sie gemäß den Vorgaben der Bundesärztekammer umgesetzt, absolviert und bescheinigt wurden.

	Termin:	Teil 1 - Block 1 Fr. 30.10.2020 – Sa. 31.10.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	12 auf Anfrage 220,00 € (Akademiestudierende 198,00 €)
	Termin:	Teil 2 - Block 2 und 4 Fr. 20.11.2020 - Sa. 21.11.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	16 auf Anfrage 300,00 € (Akademiestudierende 270,00 €)
	Termine	Teil 3 - Block 3 Fr. 04.12.2020 - Sa. 05.12.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	13 auf Anfrage 220,00 € (Akademiestudierende 198,00 €)
	Termin:	Zwischenprüfung Mi. 16.12.2020
	Teilnahmegebühr:	Die Kosten für die Prüfung sind in der Teilnahmegebühr für die Blöcke 1 - 4 enthalten
	Termin:	Teil 4 - Block 5A Fr. 15.01.2021 - Sa. 16.01.2021
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	12 auf Anfrage 220,00 € (Akademiestudierende 198,00 €)

	Termin:	Teil 5 - Block 5B Fr. 29.01.2021 - Sa. 30.01.2021
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	16 auf Anfrage 300,00 € (Akademiestmitglieder 270,00 €)
	Termin:	Teil 6 - Block 5C und 6 Fr. 19.02.2021 - Sa. 20.02.2021
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	32 auf Anfrage 590,00 € (Akademiestmitglieder 531,00 €)
	Termine:	Abschlussprüfung Mi. 17.03.2020
	Teilnahmegebühr:	Die Kosten für die Prüfung sind in der Teilnahmegebühr für die Blöcke 5 und 6 enthalten.
	Veranstaltungsort: Zusatzinformationen: Anmeldung/Information:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Veranstaltungsbeginn und -ende sind noch offen. Bitte informieren Sie sich online: www.akademie-laekh.de → Innere Medizin → Ernährungsmedizin. Caroline Winkler Fon: 06032 782-208 Fax: 069 9767267-208 E-Mail: caroline.winkler@laekh.de



Praxisnahes Seminar mit Impulsvorträgen, Fallbeispielen und Fallbearbeitungen in Kleingruppen: die Ausrüstung für eine moderne, patientenorientierte Therapie!

Mehr als 30% aller stationären Patienten bringen einen Diabetes mellitus mit in die Klinik und in allgemeinmedizinischen Praxen sind Menschen mit einem Diabetes ebenfalls eine häufige Klientel - doch wie werden Sie deren Anspruch an Diagnostik und Therapie gerecht? Dieses Intensiv-Seminar will Sie für die praktische Umsetzung einer modernen und patientenorientierten Therapie in Klinik und Praxis ausrüsten.

Speziell den Kolleginnen und Kollegen in den ersten Jahren der Weiterbildung eröffnen wir ein einzigartiges Angebot: ein praxisnahes Seminar mit Impulsvorträgen, Fallbeispielen und Fallbearbeitungen in Kleingruppen. In 12 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten werden die für den Praxis- und Klinikalltag grundlegenden Themen der Diabetologie gemeinsam erarbeitet. Dabei werden Sie von den Referenten - allesamt ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Kliniken und diabetologischen Schwerpunktpraxen in Hessen - über den gesamten Zeitraum begleitet.

Die Besonderheit dieses Intensiv-Seminars: neben der Vermittlung fachlicher Inhalte und praktischer Tipps und Tricks wird ausreichend Gelegenheit sein, nicht zuletzt eigene berufliche Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten im Austausch mit den Referentinnen und Referenten in angenehmer Atmosphäre auszuloten.

Kooperationspartner: Hessischen Diabetes Gesellschaft (HDG).



Termine: Fr. 07.02.2020 - Sa. 08.02.2020
Uhrzeit: Fr. 14:00 Uhr - 19:30 Uhr
Sa. 09:00 Uhr - 14:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 12
Fortbildungspunkte: 12
Teilnahmegebühr: 180,00 € (Akademiestudierende 162,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Adiola Candelo-Römer
Fon: 06032 782-227
Fax: 069 9767267-227
E-Mail: adiola.candelo-roemer@laekh.de

Dr. med. H.-J. Arndt, Dr. med. P. Bauer, Dr. med. M. Eckhard, Dr. oec. troph. J. Liersch, Dr. med. B. Fischer, Dr. med. I. Martin, Dr. oec. troph. H. Raab, Dr. med. D. Winter



Aktueller Stand der Prävention, Diagnostik und Therapie des Diabetes mellitus Typ 2 und seiner Folgeerkrankungen anhand von Fallbeispielen, Führung von Patienten im DMP.

Diese Veranstaltung bietet in 6 Modulen eine praxisbezogene Fortbildung zu den wichtigsten Themen in der Diagnostik und Behandlung des Typ 2 Diabetes mellitus.

Es wird jeweils der aktuelle Stand unabhängig, produktneutral und anhand von Fallbeispielen referiert. Falldiskussionen mit den Teilnehmern sind ausdrücklich erwünscht. Ziel ist die kompetente Behandlung und Führung von Menschen mit einem Typ 2 Diabetes mellitus in Klinik und Praxis unter Berücksichtigung jeweils gültiger Vorgaben und Leitlinien, orientiert am DMP.

Die 6 Module werden zyklisch angeboten und gliedern sich in folgende Schwerpunkt-Themen:

Teil 1: Diabetes mellitus Typ 2, Metabolisches Syndrom: Chancen und Möglichkeiten zur Prävention und Nicht-Medikamentösen Basis-Therapie

Welche attraktiven Ansätze und Strategien gibt es zu vorbeugendem Handeln in Ihrer Praxis? Welche Empfehlungen und Maßnahmen zur nichtmedikamentösen Therapie sind angesichts der Fülle von Empfehlungen in den Populärmedien tatsächlich sinnvoll und nachhaltig? Wie findet mein Patient den Weg in eine ansprechende Schulung? Welche niederschweligen Bewegungsangebote könnte ich integrieren?

Teil 2: Diabetes mellitus Typ 2: Aktuelle Strategien einer medikamentösen Therapie

Welches medikamentöse Portfolio steht Ihnen aktuell zu Verfügung? Wie treffen Sie unter Berücksichtigung von Leitlinien und pathophysiologischen Erwägungen die richtigen Empfehlungen für Ihren Patienten?

Teil 3: Insulintherapie für die Praxis

Wann und wie in eine Insulintherapie starten? Wann und wie eskalieren? Welche Insuline zu welchem Zeitpunkt in welcher Dosis für welche Patienten? Was muss ich hinsichtlich der Fahrtauglichkeit meiner Patienten wissen und im Praxisalltag beachten?

Teil 4: Möglichkeiten und Grenzen moderner technischer Hilfsmittel für die Insulintherapie

Kontinuierliche Glukosemess-Systeme, Insulinpumpen - immer mehr Patienten nutzen moderne Techniken. Was dürfen Patienten inzwischen von Ihrem Arzt bezüglich einer modernen Diabetestherapie erwarten? Wer hat wann Anspruch auf welche Hilfsmittel? Für wen sind welche Hilfsmittel indiziert und wem nutzen sie wirklich? Was sollte ich als Mindest-Standard kennen und vorhalten? Welche technischen Herausforderungen impliziert die moderne Diabetologie für die technische Ausstattung meiner Praxis, und im Hinblick auf die Qualifikation meiner Mitarbeiter/Innen?

Teil 5: Herz, Blutdruck und Gefäße

Es werden die jeweils aktuellen Erkenntnisse zu Diagnostik, Therapiezielen und therapeutischen Interventionsstrategien im Hinblick auf makrovasculäre Komplikationen des Diabetes praxisnah referiert. Dabei wird im Besonderen auf Erfordernisse in der Reduktion des individuellen kardiovaskulären Risikos (Herzinfarkt, Schlaganfall, Herzinsuffizienz) eingegangen.

Teil 6: Auge, Niere, Fuß

Die Besonderheiten der diabetischen mikrovaskulären Komplikationen werden für die Organsysteme Augen, Nieren und Füße besprochen. Dabei geht es insbesondere um Maßnahmen einer frühzeitigen Detektion sowie einer adäquaten und effizienten Behandlung dieser häufigsten Komplikationen des Diabetes.

Kooperationspartner: Hessische Diabetes Gesellschaft (HDG) - Regionalgesellschaft Hessen der Deutschen Diabetes Gesellschaft e. V. (DDG)



Termine: Teile 1 und 2 Mi. 18.03.2020
Teile 3 und 4 Mi. 23.09.2020

Uhrzeit: 15:30 Uhr - 20:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 5
Fortbildungspunkte: jeweils 6
Teilnahmegebühr: 60,00 € (Akademienmitglieder 54,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218
Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. J. Ehrlich



Ziel des Kurses ist die Vermittlung einer Systematik zur EKG-Befundung.

Der EKG-Kurs ist ein "Klassiker" der Akademie und stellt eine umfassende Fortbildung zum Thema dar. Von der Vermittlung der Grundlagen bis hin zum Verständnis spezieller EKG-Befunde wie z.B. die Lokalisation des Herzinfarktes oder Arrhythmien. Auch Belastungs- und Schrittmacher-EKG werden erläutert.

Grundkenntnisse der EKG-Befundung werden vorausgesetzt! Der Kurs berührt die Grundlagen nur exemplarisch und widmet sich überwiegend der Interpretation von EKGs, die für den Alltag relevant sind.

Gerne können eigene EKGs mitgebracht werden.



Termin: Fr. 03.04.2020 - Sa. 04.04.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 18

Fortbildungspunkte: 22

Teilnahmegebühr: 320,00 € (Akademiemitglieder 288,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Andrea Flören

Fon: 06032 782-238

Fax: 069 9767267-238

E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. J. Ehrlich



Innerhalb eines (langen) Nachmittags erfolgt ein Parforceritt durch nahezu das gesamte Feld des EKGs.

Die Veranstaltung erfolgt interaktiv unter Einbindung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Kurs ist geeignet für Kolleginnen und Kollegen, die bereits Erfahrung mit den Grundlagen der Befundung haben. Die Veranstaltung ist als umfassende Wiederholung gedacht, kann aber auch gut genutzt werden, um in einzelnen Teilaspekten der EKG-Befundung das Wissen auszubauen.



Termin: Mi. 30.09.2020
Uhrzeit: 13:00 Uhr - 21:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8
Fortbildungspunkte: 10
Teilnahmegebühr: 140,00 € (Akademiestudierende 126,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Andrea Flören
Fon: 06032 782-238
Fax: 069 9767267-238
E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Rheuma an einem Tag

Leitung Leitung: Prof. Dr. med. U. Lange



Die häufigsten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Praxisalltag sicherer erkennen und gezielt behandeln.

Fortbildung für Allgemeinmediziner, hausärztlich tätige Internisten und Rheumatologen.

Durch eine Reihe von neuen Therapieentwicklungen können Patienten mit entzündlich-rheumatischen Krankheiten heute bei frühzeitigem Beginn der Therapie beeindruckend gut behandelt werden, häufig sogar in einen Zustand der Remission gebracht werden.

Voraussetzung hierfür ist eine frühzeitige Diagnose, die auf einer guten Kooperation des Hausarztes mit dem Rheumatologen basiert. Wir möchten Sie daher herzlich zu unserer etwas anderen Fortbildung „Rheuma an einem Tag“ einladen und Sie praxisnah und ohne theoretischen Ballast unterstützen, die häufigsten entzündlich-rheumatischen Erkrankungen im Praxisalltag sicherer zu erkennen und gezielt zu behandeln.

Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Hausarzt und dem Rheumatologen soll die Versorgung von Rheumatikern zukünftig weiter optimieren. Zudem soll diese Fortbildung zukünftig die Praxisarbeit erleichtern.

Kooperationspartner: Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim



Termin: Mi. 28.10.2020

Uhrzeit: 15:00 Uhr - 19:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 5

Fortbildungspunkte: 6

Teilnahmegebühr: 75,00 € (Akademienmitglieder kostenfrei)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim,
Kerckhoff-Rehabilitations-Zentrum

Anmeldung/Information: Heike Cichon
Fon: 06032 782-209
Fax: 069 9767267-209
E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Interdisziplinäres Forum Frankfurt: Lungen- und Bronchialheilkunde

Leitung Prof. Dr. med. G. Rohde



Was gibt es Neues in der Pneumologie 2020 ?
Fachgebietsbezogene multidisziplinäre Fortbildungsveranstaltung.

Internisten, Pneumologen, Allergologen, Onkologen und Allgemeinmediziner.

Interdisziplinäres Update Pneumologie: Allergologie, Onkologie.

Die Fortbildung ermöglicht - unter anderem - eine Übersicht über die Themen der wichtigsten internationalen Kongresse.

Für diese Veranstaltung wird die Anerkennung als DMP Fortbildung beantragt.

Kooperationspartner: Frankfurter Arbeitskreis Pneumologie und Allergologie (FAPA) e. V. Universitätsklinikum Frankfurt, Goethe-Universität.



Termin: Sa. 28.11.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 12:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 4

Fortbildungspunkte: 4

Teilnahmegebühr: inkl. DMP-Nachweis 60,00 €
(Akademienmitglieder 54,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt am Main

Anmeldung/Information: Adiola Candelo-Römer

Fon: 06032 782-227

Fax: 069 9767267-227

E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de

Pädiatrie "State of the Art"

85

Weitere Kurse und Veranstaltungen, die für Ärztinnen und Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin interessant sind

Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden	70
RAI - Projekt in Hessen	63
Antibiotic Stewardship (ABS)	60
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	132
Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen	112
Hautkrebs-Screening	42
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	69
Datenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33
Einführung in das Medizinrecht	34
Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Hygienebeauftragter Arzt	67
Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Moderatorentaining für ärztliche Qualitätszirkel	110
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
Intensiv-Seminar Diabetologie	77
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie	88



Jede Veranstaltung dieser Reihe greift ein Schwerpunktthema des Fachgebiets auf und stellt den aktuellen Stand umfassend vor - unter Berücksichtigung der Weiterbildungsanforderungen.

Die Akademie bietet dreimal im Jahr systematisch aufgebaute Fortbildungen zur Kinder- und Jugendmedizin an. Darin soll der „state of the art“ des Fachgebiets vermittelt werden, für künftige wie fertige Fachärztinnen/Fachärzte aus Klinik und Praxis, aber auch für Ärztinnen und Ärzte anderer Fachgebiete, die Kinder und ihre Familien hausärztlich betreuen und dafür den neuesten Stand von Diagnostik und Therapie anstreben.

Die einzelnen Veranstaltungsschwerpunkte sind aufeinander abgestimmt. In einem Zeitraum von ca. drei Jahren werden alle wichtigen Themen der Pädiatrie abgebildet. Dadurch können und sollen die Fortbildungen auch als thematische Ergänzung zur Weiterbildung genutzt werden.

Ausgewiesene Referenten werden – didaktisch versiert, unter Berücksichtigung kontroverser Standpunkte und unabhängig von Sponsoren – den aktuellen Wissensstand der verschiedenen Schwerpunkte der Kinder- und Jugendmedizin praxisnah, rational und ganzheitlich vermitteln.

Zusätzlich zu den bereits lokal stattfindenden Fort- und Weiterbildungen intendiert diese Reihe, die pädiatrieinteressierten Kollegen hessenweit zusammenzubringen und zur regionalen und überregionalen Vernetzung beizutragen.

An den einzelnen Terminen werden jeweils zwei Schwerpunktthemen behandelt: Neonatologie, Stoffwechsel, Hämatologie/ Onkologie, Infektiologie, Pneumologie, Kardiologie, Endokrinologie/ Diabetologie, Gastroenterologie, Nephrologie/ Urologie, Neuropädiatrie, Kinderorthopädie, Rheumatologie, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendgynäkologie, Pädiatrische Notfallmedizin, Schmerztherapie, Bildgebende Diagnostik u.a.

**Termine:****Kinderchirurgie / Rheumatologie und Neuropädiatrie**

Mi. 11.03.2020, PD Dr. med. L. Schrod

Genetik, Neonatologie, Ethik

Mi. 24.06.2020, Prof. Dr. med. R. Schlößer

Infektiologie und Ernährung

Mi. 09.09.2020, Prof. Dr. med. K.-P. Zimmer

Uhrzeit:

15:00 Uhr - 20:00 Uhr

**Unterrichtseinheiten:**

jeweils 6

Fortbildungspunkte:

jeweils 7

Teilnahmegebühr:

jeweils 75 € (Akademiestudierende kostenfrei)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Adelheid Zinkl

Fon: 06032 782-218

Fax: 069 9767267-218

E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de



Erkennen und Behandeln reversibler Funktionsstörungen des Bewegungssystems mittels manueller Untersuchungs- und Behandlungstechniken.

Der Schwerpunkt dieser Ausbildungsreihe liegt auf dem Erlernen des praktischen Handwerkszeuges zum Erkennen und Behandeln von schmerzhaften Störungen des Bewegungssystems, welches sicher und erfolgreich Anwendung in der täglichen Praxis finden soll.

Dazu befassen wir uns mit der manuellen Befunderhebung sowie der Behandlung mittels mobilisierender wie auch manipulativer Techniken an der Wirbelsäule, dem Becken und den Extremitätengelenken. Auch das Erkennen komplexerer funktioneller Zusammenhänge und Wechselwirkungen sowie deren gezielte Behandlung einschließlich einer sinnvollen multimodalen Therapieplanung werden erarbeitet.

Die folgenden Themen werden u.a. vermittelt:

- Behandlung muskulärer Dysbalancen,
- Einführung in osteopathische Grundtechniken,
- Kranio-mandubuläres System,
- Patientenedukation und -schulung,
- Indikation und Kontraindikation für manuelle Behandlungen
- Abgrenzung zu strukturellen Störungen und deren Behandlung.

Dabei wird großer Wert auf das praktische Üben gelegt: Die fortwährende Orientierung an konkreten Krankheitsbildern sorgt dafür, dass der Praxisbezug nie aus den Augen verloren wird.

Die vollständige Ausbildung umfasst 320 Stunden, davon 120 Stunden im Grundkurs und 200 Stunden im Aufbaukurs. Die Ausbildung gliedert sich in 7 Blöcke. Jeder Block umfasst zwei aufeinander folgende Wochenenden.



Blended Learning

In einem E-Learning Teil werden 80 Unterrichtseinheiten abgebildet (je 40 UE im Grund- und im Aufbaukurs), so dass in den Präsenzveranstaltungen der Fokus auf den praktischen Elementen liegen kann.

	Termin:	Kursblock III Aufbaukurs: Fr. 24.01.2020 - Sa. 25.01.2020 und Fr. 31.01.2020 – Sa. 01.02.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	32 32 650,00 € (Akademiestudenten 585,00 €)
	Termin:	Kursblock IV Aufbaukurs: Beginn der Telelernphase: 19.05.2020 Präsenzphase Fr. 19.06.2020 - Sa. 20.06.2020 und Fr. 26.06.2020 – 27.06.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	52 52 1000,00 € (Akademiestudenten 900,00 €)
	Termin:	Kursblock V Aufbaukurs: Fr. 23.10.2020 - Sa. 24.10.2020 und Fr. 30.10.2020 – Sa. 31.10.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr:	32 32 650,00 € (Akademiestudenten 585,00 €)
	Uhrzeiten:	Freitag von 10:00 Uhr bis 17:45 Uhr Samstag von 09:00 Uhr bis 16:45 Uhr
	Veranstaltungsort Anmeldung/Information:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Melanie Turano Fon: 06032 782-213 Fax: 069 9767267-213 E-Mail: melanie.turano@laekh.de

Nofall- und Intensivmedizin	Seite
Nofallmedizin machbar machen	91
Seminar Leitender Notarzt	92
Wiederholungsseminar Leitender Notarzt	93
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	94
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	95
Kurs-Weiterbildung Nofallmedizin	96
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97

Leitung Dr. med. R. Merbs



Ein Seminar für Ärztinnen und Ärzte, die den Umgang mit lebensbedrohlichen medizinischen Nottfallsituationen beherrschen wollen: Sofortiges Eingreifen und lebenserhaltende Sofortmaßnahmen bis der Rettungsdienst übernehmen kann.

Ärztinnen und Ärzte sind im Berufsalltag zunehmender Professionalisierung ausgesetzt. Sie führt dazu, dass Dinge, die man regelmäßig bis häufig macht, souverän beherrscht werden. Das ist gut und bringt Qualität. In Klinik und Praxis wird der einzelne Arzt dabei aber auf „sein“ Spektrum eingeengt und manche Facette ärztlichen Handelns gerät in den Hintergrund - oft auch die Notfallmedizin. Was für die Routine perfekt ist, wird in plötzlich eintretenden Ausnahmesituationen zur Gefahr. Wenn ein lebensbedrohlicher Zwischenfall eintritt, wird man ehrlicherweise externe Hilfe brauchen - auch den Rettungsdienst. Diese Rückfallebene gibt Sicherheit. Bis der Rettungsdienst eintrifft, sollte man mit „Bordmitteln“ sinnvoll erweiterte Erste Hilfe leisten können. Darum geht es uns in dieser Fortbildung.

Bei realistischer Betrachtung gibt es nur wenige unmittelbar lebensbedrohliche Situationen, mit denen jeder Arzt umgehen können muss. Diese Situationen wollen wir theoretisch besprechen, die ablaufende Pathophysiologie in Erinnerung rufen und Wege aufzeigen, ihnen zu begegnen. Dazu wird das leitlinienkonforme Wissen vermittelt. Im praktischen Teil wird das Vorgehen bei Nottfällen trainiert, u.a. mit der in der Arztpraxis vorhandenen Ausstattung.

Die Gruppe ist klein gehalten, um einen intensiven Diskurs in Theorie und Praxis zu ermöglichen.



Termine: Mi. 18.03.2020
Mi. 25.11.2020

Uhrzeit: 14:00 Uhr - 19:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 6

Fortbildungspunkte: 8

Teilnahmegebühr: 180,00 € (Akademienmitglieder 162,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Seminar Leitender Notarzt

Leitung Dr. med. G. Appel, T. Winter



Erforderlich zum Erwerb des Qualifikationsnachweises "Leitender Notarzt" für Ärztinnen und Ärzte, die bereits im Rettungsdienst tätig sind.

Für die Anmeldung werden folgende Unterlagen gefordert:

- Besitz der Zusatzweiterbildung „Notfallmedizin“ der Landesärztekammer Hessen oder einer vergleichbaren, von der Landesärztekammer Hessen anerkannten Qualifikation.
- Nachweis einer andauernden ärztlichen Tätigkeit im Rettungsdienst seit mindestens 4 Jahren (seit Erhalt Zusatz-Weiterbildung oder einer gleichwertigen Qualifikation, s.o.).
- Facharztanerkennung für ein Gebiet mit Tätigkeit in der Intensivmedizin oder Nachweis einer gleichwertigen klinischen Weiterbildung, d.h. mindestens 4 Jahre anrechnungsfähige Weiterbildungszeiten, davon mindestens 6 Monate intensivmedizinische Weiterbildung (der Nachweis der klinischen Weiterbildung erfolgt durch Vorlage von Zeugnissen in beglaubigter Kopie und Arbeitsverträgen in einfacher Kopie).
- Nachweis der Dienstpläne über die Notarztwagen-Einsätze der letzten 6 Monate in dem in Aussicht gestellten Einsatzbereich als „Leitender Notarzt“.

Die Qualifikationsurkunde „Leitender Notarzt“ wird von der Landesärztekammer Hessen ausgestellt, sie ist in Hessen 3 Jahre gültig.



Blended Learning

Das Seminar „Leitender Notarzt“ verlangt 40 Unterrichtseinheiten. Die Akademie setzt diese Vorgabe in einer dreitägigen Präsenzveranstaltung und einem Online-Lehrgang mit 12 UE um. Während der vierwöchigen Telelernphase arbeiten die Teilnehmer online individuell und unabhängig.



Termin: auf Anfrage
Uhrzeit: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40
Teilnahmegebühr: auf Anfrage
Veranstaltungsort: Kassel
Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202 • Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

N

Notfall- und Intensivmedizin

Wiederholungsseminar Leitender Notarzt

Leitung Dr. med. T. Schneider, Dr. med. G. Appel, T. Winter



Erforderlich zur Verlängerung einer bereits erworbenen Qualifikation "Leitender Notarzt" für Ärztinnen und Ärzte, die bereits im Rettungsdienst tätig sind.

Die Gültigkeit der Qualifikationsurkunde „Leitender Notarzt“ muss in Hessen nach 3 Jahren verlängert werden. Das Hessische Rettungsdienstgesetz sieht dafür die Absolvierung eines von der Landesärztekammer Hessen anerkannten Wiederholungsseminars vor.

Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung bietet das Wiederholungsseminar „Leitender Notarzt“ regelmäßig zweimal im Jahr an zwei Standorten an.

Vergleichbare Fortbildungsveranstaltungen können nach Prüfung durch die Landesärztekammer Hessen als Ersatz für die Teilnahme am Wiederholungsseminar angerechnet werden.

Kooperationen:

Die Veranstaltung in Wiesbaden wird in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Wiesbaden durchgeführt.

Die Veranstaltung in Kassel wird in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Kassel durchgeführt.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termine: Mainz-Kastel auf Anfrage
Kassel Fr. 21.11.2020

Uhrzeit: Mainz-Kastel 08:00 Uhr - 16:00 Uhr
Kassel 09:00 Uhr - 18:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: Mainz-Kastel 9, Kassel 11
Teilnahmegebühr: Mainz-Kastel 240,00 €
(Akademienmitglieder 216,00 €)
Kassel: 260,00 € (Akademienmitglieder 234,00 €)

Veranstaltungsort: Mainz-Kastel, Feuerwache II
Kassel, Hessische Landesfeuerwehrschule

Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Leitung J. Blau



Leitungsfunktionen im Rettungsdienst, Qualifikationserwerb und Erfahrungsaustausch

Der Kurs „Ärztlicher Leiter Rettungsdienst“ spricht zwei Zielgruppen an. Zum einen die Kolleginnen und Kollegen, die die Qualifikation zum ÄLRD anstreben, zum anderen aber auch diejenigen, die Ärztliche Leitungsfunktionen im Rettungsdienst wahrnehmen wollen.

Der Kurs wird nach dem aktuellen 40 stündigen Curriculum durchgeführt, welches 2015 von der Bundesärztekammer verabschiedet worden ist.

Durch die inhaltliche Ausgestaltung profitieren neben den klassischen ÄLRD vor allem Leiter von Notarztstandorten, Ärztliche Leiter von Organisationen im Rettungsdienst und LNÄ mit Leitungsfunktionen in ihrem Bereich.

Es besteht Gelegenheit zum intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termin: Mo. 03.02.2020 - Fr. 07.02.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 17:10 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Fortbildungspunkte: 40

Teilnahmegebühr: 750,00 € (Akademiemitglieder 675,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Bärbel Buß

Fon: 06032 782-202

Fax: 069 9767267-202

E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar

Leitung

Prof. Dr. med. J. Bojunga, Prof. Dr. med. S. Fichtlscherer,
Prof. Dr. med. G. Rohde



Vorbereitung auf die praktischen Bedürfnisse im Alltag der Intensivmedizin

Das Intensivmedizinische Einführungsseminar soll Mitarbeiter/innen, die im Rahmen der Weiterbildungsrotation auf der kardiologischen, internistischen oder interdisziplinären Intensivstation eingesetzt werden, im Sinne einer Qualitätssicherung vorbereiten. Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den praktischen Bedürfnissen des Alltags der Intensivmedizin.

Der Seminarstoff wird auf der Basis eines pathophysiologischen Verständnisses dargestellt, damit durch das Verstehen von „Wie“ und „Warum“ die notwendige Flexibilität in der praktischen Umsetzung der neuen Erkenntnisse jederzeit möglich ist.

Eine wesentliche Vorbedingung für das Gelingen der Veranstaltung ist eine offene Atmosphäre zwischen Referent/innen und Teilnehmer/innen, die Fragen und Diskussionen zulässt.

Die Referent/innen werden alles ihnen Mögliche tun, damit die Teilnehmer/innen die verständliche, aber nicht immer hilfreiche Unsicherheit verlieren, ohne in eine unberechtigte allzu große Sicherheit zu verfallen.

Kooperationspartner: Zentrum Innere Medizin des Universitätsklinikums Frankfurt (UKF)

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termine: Mo. 20.04.2020 - Fr. 24.04.2020
Mo. 19.10.2020 - Fr. 23.10.2020

Uhrzeit: 08:30 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 48
Fortbildungspunkte: 51
Teilnahmegebühr: 650,00 € (Akademienmitglieder 585,00 €)
Veranstaltungsort: Frankfurt
Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218
Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Kurs-Weiterbildung Notfallmedizin

Leitung N.N.



Erforderlich für die Anerkennung der Zusatzbezeichnung "Notfallmedizin"

Der Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin ist grundlegende Voraussetzung für die Tätigkeit als Notärztin oder Notarzt im Rettungsdienst. Die Inhalte des Kurses entsprechen den Kursteilen A bis D gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer. Für die Zusatzbezeichnung sind neben der Kursteilnahme zwei Jahre klinische Tätigkeit, davon mindestens sechs Monate in Intensivmedizin, Anästhesiologie oder Notaufnahme sowie 50 Notarzteinsätze unter Anleitung eines erfahrenen Notarztes erforderlich.

Die Akademie bereitet diese Kurs-Weiterbildung in Kooperation mit dem Zentrum für Notfallmedizin am Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg vor.

Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand auf unserer Internetseite: www.akademie-laekh.de → **Notfallmedizin**.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termin: auf Anfrage



Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)

Leitung M. Leimbeck, Dr. med. R. Merbs



Primärmaßnahmen im Notfalldienst, rechtliche Aspekte, praktische Übungen an Übungsphantomen.

Das Seminar richtet sich v. a. an Ärzte und Ärztinnen, die am ärztlichen Bereitschaftsdienst teilnehmen und dort mit notfallmedizinischen Problemen oder mit über die alltägliche Routine hinausgehenden Anforderungen konfrontiert werden.

Zentrale Themen sind u. a.: Differentialdiagnose Thoraxschmerz; Akutes Koronarsyndrom; Kardiopulmonale Reanimation; Herzrhythmusstörungen; Kindernotfälle; Atemnotsyndrome; Neurologische Notfälle; Apoplex, Epileptische Anfälle, Hirnblutung; Intoxikationen; Akutes Abdomen; Schockformen, Anaphylaxie; Differentialdiagnose Fieber; Praktische Einführung in die Leichenschau; Inhalt eines Notfallkoffers für den ÄBD.

Weitere Seminarschwerpunkte sind: Rechtliche Aspekte: Zivil- und strafrechtliche Relevanz von Tun und Unterlassen; Ärztliches Handeln in Terminalstadien; Umgang mit Palliativpatient/innen; Umgang mit psychiatrischen Patient/innen; Häusliche Gewalt.

Praktische Übungen an Übungsphantomen in Kleingruppen: Basisreanimation, AED-Anwendung; Luftwegemanagement (Absaugung, Guedeltubus, Fremdkörperentfernung, Larynxtubus, Sauerstofftherapie etc.); Mega-Code-Training.

N

Notfall- und Intensivmedizin



Termin: Do. 05.03.2020 - Sa. 07.03.2020
Do. 05.11.2020 - Sa. 07.11.2020

Uhrzeit: Do. 18:00 Uhr - 22:00 Uhr, Fr. 09:00 - 19:00 Uhr,
Sa. 08:40 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 26
Fortbildungspunkte: 30
Teilnahmegebühr: jeweils 420,00 € (Akademienmitglieder 378,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Palliativmedizin	Seite
Refresher Palliativmedizin	99
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	100
Psychosomatische Medizin	102
Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	
Die große Lustlosigkeit	103
Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104

Refresher Palliativmedizin

Leitung Dr. med. L. Fendel



Aktualisierung und Erfahrungsaustausch für palliativmedizinisch tätige Ärzte.

Sie haben die Kurs-Weiterbildung Palliativmedizin (40 Std.) abgeschlossen und bereits eigene Erfahrungen gesammelt. Ihnen sind im Arbeitsalltag Fragen begegnet, die Sie gerne im palliativmedizinischen Setting diskutieren möchten. Möglicherweise wollen Sie bereits Gelerntes einfach auffrischen.

Um Sie hierbei zu unterstützen laden wir Sie herzlich zu einem interkollegialen Erfahrungsaustausch ein.

Falls Sie als Vertragsarzt laut Vereinbarung zwischen dem GKV-Spitzenverband und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung nach § 87 Abs. 1b SGB V zur besonders qualifizierten und koordinierten palliativmedizinischen Versorgung tätig sind oder tätig werden wollen, benötigen Sie regelmäßige palliativ-medizinische Fortbildungen im Umfang von 8 CME/ Jahr.

Dieser Refresher erfüllt die Auflagen des § 87 Abs. 1b SGB V. Die Teilnahmebescheinigung kann bei der KV zur Anerkennung eingereicht werden.

P

Palliativmedizin



Termine: Sa. 04.04.2020
Sa. 31.10.2020

Uhrzeit: 08:45 Uhr - 16:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 8
Fortbildungspunkte: 10
Teilnahmegebühr: 140,00 € (Akademiemitglieder 126,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Bärbel Buß
Fon: 06032 782-202
Fax: 069 9767267-202
E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin

Leitung C. Riffel, Dr. med. K. Mattekot, Dr. med. W. Spuck, Dr. med. L. Fendel



Der Kurs ist nach dem Curriculum der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und dem (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer aufgebaut. Alle für den Erwerb der Zusatzbezeichnung "Palliativmedizin" geforderten Elemente sind enthalten.

Um unheilbar kranke Menschen gut betreuen zu können, sollen Möglichkeiten aufgezeigt und erarbeitet werden, die physischen, sozialen und spirituellen Aspekte der belastenden Symptome zu erkennen und zu behandeln. Neben medizinischem Fachwissen stehen multiprofessionelle, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Kommunikation im Vordergrund.

In der Kurs-Weiterbildung stehen die Vermittlung theoretischer Lehrinhalte der Palliativtherapie ebenso im Zentrum wie die Weiterentwicklung der eigenen Haltung und Elemente der Selbsterfahrung. Die Aufbaukurse Fallseminar Modul 1 und 2 sowie das Fallseminar Modul 3 dienen der Übung, Vertiefung und Ergänzung der theoretischen Kurs-Weiterbildung.

Die Reihenfolge der Absolvierung der Kurse ist verbindlich vorgeschrieben: Es muss mit der Kurs-Weiterbildung begonnen und mit Fallseminar Modul 3 abgeschlossen werden. Fallseminar Modul 1 und 2 (Aufbaukurse) können dazwischen variabel belegt werden.

P

Palliativmedizin

	Termine:	Fallseminar Modul 1 Di. 10.03.2020 - Sa. 14.03.2020
	Uhrzeit:	09:00 Uhr - 15:15 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	40
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmegebühr:	700,00 € (Akademiestudenten 630,00 €)
	Termine:	Fallseminar Modul 2 Mo. 22.06.2020 - Fr. 26.06.2020
	Uhrzeit:	10:00 Uhr - 16:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	40
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmegebühr:	700,00 € (Akademiestudenten 630,00 €)
	Termine:	Fallseminar Modul 3 Mo. 16.11.2020 - Fr. 20.11.2020
	Uhrzeit:	10:00 Uhr - 16:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	40
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmegebühr:	800,00 € (Akademiestudenten 720,00 €)
	Termine:	Kurs-Weiterbildung Di. 08.12.2020 - Sa. 12.12.2020
	Uhrzeit:	09:15 Uhr - 16:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	40
	Fortbildungspunkte:	40
	Teilnahmegebühr:	700,00 € (Akademiestudenten 630,00 €)
	Veranstaltungsort	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Bärbel Buß Fon: 06032 782-202 Fax: 069 9767267-202 E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung

Leitung P. E. Frevert, Dr. med. W. Merkle



Das Curriculum erfüllt alle Anforderungen der Kurs-Weiterbildung "Psychosomatische Grundversorgung" und berechtigt zur Abrechnung der Leistungen im Rahmen der Psychosomatischen Grundversorgung.

Bei diesem Curriculum handelt es sich um eine integrierte Veranstaltung: Enthalten sind in den insgesamt 80 Stunden die für die Kurs-Weiterbildung geforderten Anteile von 30 Stunden Reflexion der Arzt-Patienten-Beziehung (Balint), 30 Stunden Interventionstechniken, 20 Stunden Wissen.

Erwartet wird die Bereitschaft, eigene Patienten/innen in deren Anwesenheit vorzustellen und das weitere Vorgehen („Nächster Schritt“) im Plenum zu besprechen, d. h. den Rat des Anderen einzuholen.

Das durch die Teilnahme am Curriculum erarbeitete Können und die währenddessen in der Arbeit mit den Patienten gemachten Erfahrungen fließen in eine Hausarbeit ein, die zum Abschluss des Curriculums vorgelegt werden soll.

Sie können jederzeit am Curriculum teilnehmen, für das die Akademie jährlich 6 Blöcke anbietet. Insgesamt sind 5 Blöcke für den Erwerb des Zertifikats zu absolvieren. Die Mindestdauer der Teilnahme beträgt sechs Monate.

P

Psychosomatische Medizin



Termine:

Block I Fr. 17.01.2020 - Sa. 18.01.2020

Block II Fr. 06.03.2020 - Sa. 07.03.2020

Block III Fr. 26.06.2020 - Sa. 27.06.2020

Block IV Fr. 25.09.2020 - Sa. 26.09.2020

Block V Fr. 16.10.2020 - Sa. 17.10.2020

Block VI Fr. 20.11.2020 - Sa. 21.11.2020

Uhrzeit:

Fr. 10:00 Uhr - 18:20 Uhr

Sa. 08:30 Uhr - 16:35 Uhr



Unterrichtseinheiten:

jeweils 16

Fortbildungspunkte:

jeweils 16

Teilnahmegebühr:

jeweils 280,00 € (Akademiemitglieder 252,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Andrea Flören

Fon: 06032 782-238

Fax: 069 9767267-238

E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Die große Lustlosigkeit

Leitung Dr. med. A. Schüler-Schneider



Sexuelle Überstimulierung und sexuelle Funktionsstörungen.

Es ist auffällig und verwunderlich, dass in Zeiten einer sexuellen Überstimulierung immer häufiger Patienten mit sexuellen Funktionsstörungen wie Impotenz bei jungen Männern, Frigidität und unerfülltem Kinderwunsch Ärzte aufsuchen. Wie ist dies zu erklären? Sowohl von sexualmedizinischer, als auch von psychotherapeutischer Seite wurde dieses Problem erforscht und Zusammenhänge gefunden. Sex findet bekanntermaßen im Kopf statt. So sind die Ursachen sexueller Funktionsstörungen meist auch dort, sprich im psychischen Bereich zu suchen. Neben den theoretischen Grundlagen soll bei der Veranstaltung vermittelt werden, wie der Zugang zu diesen Patienten gestaltet werden sollte und welche therapeutischen Möglichkeiten zur Verfügung stehen, um diese Störungen zu behandeln.

Neben den erfahrenen Referenten, u.a. Dr. Merkle, Chefarzt der Psychosomatischen Abteilung des Hospitals zum Hl. Geist in Frankfurt, wird am Ende wie immer eine Supervisionsgruppe, bei größerer Teilnahme auch 3 Supervisionsgruppen, stattfinden, in denen eigene Fälle und Probleme besprochen und diskutiert werden können. Somit ist reichlich Raum für Diskussion und Erfahrungsaustausch geboten.

P

Psychosomatische Medizin



Termin: Sa. 15.02.2020
Uhrzeit: 09:30 Uhr - 16:20 Uhr



Unterrichtseinheiten: 7
Fortbildungspunkte: 7
Teilnahmegebühr: 90,00 € (Akademienmitglieder 0,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Andrea Flören
Fon: 06032 782-238
Fax: 069 9767267-238
E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Muslimische Patienten in der Psychotherapie

Leitung Dr. med. I. Rüschoff, Dipl.-Psych. M. Laabdallaoui



Kulturelle Unterschiede beeinflussen das Krankheitsverständnis von Patient und Arzt. Information und Reflexion eröffnen bessere therapeutische Ansätze, die durch Fallbeispiele praxisnah vermittelt werden.

Die Veranstaltung ist betont praxisnah und lösungsorientiert gehalten. Die Teilnehmer sollen im Umgang mit speziellen Anforderungen muslimischer Patienten (Krankheitsverständnis, familiäre Beziehungskonstellation etc.) mehr Sicherheit gewinnen. Dazu dienen Hintergrundinformationen zu religiösen und kulturellen Themen, der therapeutische Umgang damit, die Reflexion eigener Einstellungs- und Wahrnehmungsmuster sowie konkrete Fallvignetten der Teilnehmer aus ihrer praktischen Arbeit, ergänzt durch Beispiele der Referenten.

P

Psychosomatische Medizin



Termin: Sa. 27.06.2020

Uhrzeit: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 6

Fortbildungspunkte: 6

Teilnahmegebühr: 100,00 € (Akademienmitglieder 90,00 €)

Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information: Andrea Flören

Fon: 06032 782-238

Fax: 069 9767267-238

E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Qualitätsmanagement	Seite
Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Ärztliches Peer-Review	108
Moderatorentaining für ärztliche Qualitätszirkel	110



Ärztliches Qualitätsmanagement gewinnt im Praxisalltag zunehmend an Bedeutung und fundierte Kenntnisse darüber werden vor allem für leitende Positionen mehr und mehr vorausgesetzt.

Diese Kurs-Weiterbildung setzt das (Muster-)Kursbuch "Ärztliches Qualitätsmanagement" der Bundesärztekammer (2019) um. Es sieht 200 Kurs-Stunden vor. Die Akademie bietet diese Kurs-Weiterbildung in 5 Präsenzveranstaltungen (Blöcken), einer Telelernerinheit (inkl. Hausarbeit) und einer Projektarbeit an. In diesem Kurs werden die wichtigsten Grundlagen vermittelt und Praxiserfahrungen gesammelt.

Dazu gehören:

- inhaltliche und rechtliche Aspekte mit ihrer praktischen Umsetzung
- das Qualitätsmanagement als Führungsaufgabe und
- Informationen zu bestehenden Qualitätsmanagementsystemen im Gesundheitswesen.

Ein Befragungsprojekt, das die Kursteilnehmer selbst durchführen, bietet Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitswesens können von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer profitieren und sich über den Kurs hinaus vernetzen.

Qualifikation

Der Abschluss dieses Kurses ist zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“ gemäß der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen erforderlich. Die Kurse zum ärztlichen Qualitätsmanagement werden gegenseitig von den Landesärztekammern anerkannt.

Teilnehmer erwerben mit dem Kurs gleichzeitig die Qualifikationen zum Moderator für Qualitätszirkel gemäß den Richtlinien der kassenärztlichen Vereinigung und der Landesärztekammer Hessen sowie zum Qualitätsbeauftragten Arzt für die Hämotherapie.

Kooperationspartner: Stabsstelle Qualitätssicherung der Landesärztekammer Hessen



Blended Learning

Die Kursinhalte werden in fünf Präsenzveranstaltungen und einer Telelernphase vermittelt. Die Telelernphase schließt mit einer kurzen Hausarbeit ab. Zusätzlich ist das Teilnehmerprojekt überwiegend in Eigeninitiative bzw. ebenfalls als Hausarbeit zu erbringen.



Termine:

Block II a: Do. 27.02.2020 - Sa. 29.02.2020
Projekt-/Hausarbeit: Mo. 02.03.2020 -
Di. 02. 06.2020

Block II b: Mi. 03.06. - Sa. 06.06.2020

Block III a: Mi. 09.09. - Sa. 12.09.2020

Telelernphase: 14.09. - 10.11.2020

Block III b: Mi. 11.11. - Sa. 14.11.2020

Uhrzeit:

jeweils 9:00 Uhr - 16:30 Uhr



Teilnahmegebühr:

Blöcke II a, II b, III a, IIIb
jeweils 770,00 € (Akademiestudenten 693,00 €)

Veranstaltungsort:

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Anmeldung/Information:

Adiela Candelo-Römer

Fon: 06032 782-227

Fax: 069 9767267-227

E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de



Das Peer-Review-Verfahren ist Teil einer Qualitätsinitiative der Bundesärztekammer, für die ein Curriculum zur Ausbildung der Peers entwickelt wurde.

Das Peer-Review-Verfahren soll in den Kliniken als qualitätsorientierte Erweiterung des strukturierten Dialogs durch qualifizierte Ärzte erfolgen. Mit dem Peer-Review wird aktiv ein Beitrag zur Verbesserung der Datenqualität und der Qualität der medizinischen Prozesse und Ergebnisse geleistet. Intention ist vor allem, mit diesem intensivierten Dialog neue Impulse für eine kontinuierliche, berufsgruppenübergreifende und einrichtungsinterne Qualitätssicherung zu setzen, damit die beteiligten Krankenhäuser ihre tatsächliche Qualität voll entfalten und darstellen können.

Der besondere Reiz des Verfahrens liegt in der freiwilligen Teilnahme an einer Auditierung und Fremdbetrachtung auf Augenhöhe durch versierte und im Peer-Review-Verfahren geschulte Ärzte und Pflegekräfte in gehobenen Positionen (z.B. Chefarzte, Oberärzte, Pflegeleitungen) und mit identischem Einsatzbereich.

Die Schulungen finden in der Akademie in Bad Nauheim statt, sie vermitteln die Grundlagen für eine standardisierte Bewertung von Indikatoren zur Prozess-, Struktur- und Ergebnisqualität. Darüber hinaus werden Regeln für einen respektvollen Umgang, eine zielorientierte Gesprächsführung und für den Fall von Konflikten erarbeitet.



Blended Learning

Jede Schulung umfasst 16 Unterrichtseinheiten und beginnt mit 4 Unterrichtseinheiten, die in einer E-Learning-Maßnahme erarbeitet werden.

Kursaufbau:

- 4 UE Selbststudium mit abschließendem Test auf der Lernplattform der Landesärztekammer Hessen (internetbasierend)
- 12 UE Präsenzveranstaltung mit Kleingruppenarbeit im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen, Bad Nauheim,
- 16 UE Teilnahme an zwei Trainings-Reviews (nicht im Kursangebot enthalten)

Die Akademie bietet die Fortbildung „Ärztliches Peer-Review“ für drei verschiedene Einsatzbereiche an:

Intensivmedizin

Prof. Dr. med. C.-A. Greim, Prof. Dr. med. H.-B. Hopf

Dieser Kurs richtet sich an intensivmedizinisch versierte Ärzte/Ärztinnen und Pflegekräfte in leitenden Positionen.

Auf Intensivstationen richtet sich ein Großteil des Augenmerks auf die Behandlung der Patienten unter Berücksichtigung von definierten Qualitätsindikatoren, die in regelmäßigen Zeitabständen von der DIVI geprüft, überarbeitet oder ergänzt werden.

Die Landesärztekammer Hessen koordiniert und begleitet das Peer-Review Verfahren „Intensivmedizin“ in Kooperation mit der Ärztekammer des Saarlandes.

Cholezystektomie

Prof. Dr. med. A. Zielke, Dr. Dipl.-Psych. C. Kuch

Dieser Kurs richtet sich an (Viszeral-) Chirurgen/innen in leitender Position. Die Geschäftsstelle Qualitätssicherung Hessen (www.gqhnet.de) koordiniert dieses Peer-Review Verfahren und begleitet es in Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer Hessen.

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Leitung: Dr. med. C.-A. Greim

Dieser Kurs richtet sich an Palliativmediziner und Pflegekräfte in leitenden Positionen.



	Termine:	auf Anfrage
	Unterrichtseinheiten:	16
	Fortbildungspunkte:	auf Anfrage
	Teilnahmegebühr:	360,- € (Akademiemitglieder 324,- €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Adiela Candelo-Römer Fon: 06032 782-227 Fax: 069 9767267-227 E-Mail: adiela.candelo-roemer@laekh.de

Moderatorentaining für ärztliche Qualitätszirkel

Leitung Dr. med. A. Mainz, Dr. med. W. Zeckey



Der Besuch dieses Seminars berechtigt zur Übernahme von Qualitätszirkeln im Sinne der Qualitätssicherung nach SGB V.

Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- Zielorientiert moderieren unter Einbeziehung der Ziele und Erwartungen der Teilnehmer,
- moderierte Qualitätszirkel,
- Grundlagen der Kommunikation und Moderation,
- Methoden und Techniken, u.a. Mind Mapping in der praktischen Anwendung,
- Passende Moderation für unterschiedliche Gruppen und Themen,
- Praxis: praktische Übungseinheiten und Vertiefung,
- Einbeziehung von Literaturhinweisen und Checklisten für Qualitätszirkel und Moderation.



Qualitätsmanagement



Termine: Fr. 03.04.2020 - Sa. 04.04.2020
Dr. med. A. Mainz
Uhrzeit: Fr. 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
 Sa. 08:30 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 16
Fortbildungspunkte: 16



Termine: Fr. 25.09.2020 - Sa. 26.09.2020
Dr. med. W. Zeckey
Uhrzeit: Fr. 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
 Sa. 08:30 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 16
Fortbildungspunkte: 20



Teilnahmegebühr: 360,00 € (Akademienmitglieder 324,00 €)
Veranstaltungsort: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
Anmeldung/Information: Andrea Flören
 Fon: 06032 782-238
 Fax: 069 9767267-238
 E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine
Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen

112

Leichenschau

114

Verletzungsdokumentation – Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist? Ärzte als sachverständige Zeugen

Leitung

Prof. Dr. med. M. Verhoff



Systematisches Erkennen der Zeichen von Gewalteinwirkung und effektive "gerichts-feste" Dokumentation von Verletzungen.

Beim ärztlichen Kontakt mit verletzten Patienten haben lebensbedrohliche Verletzungen die höchste Priorität. An zweiter Stelle kommen behandlungsbedürftige Verletzungen. Verletzungen, die nicht in eine dieser beiden Kategorien eingeordnet werden, finden allenfalls als „Nebenbefunde“ oder summarisch Eingang in die ärztliche Dokumentation.

Der behandelnden Ärztin bzw. dem behandelnden Arzt ist oftmals nicht bewusst, dass hinter den Verletzungen eine Straftat stehen könnte. Die Konfrontation damit findet spätestens dann statt, wenn eine Ladung als Sachverständiger oder sachverständiger Zeuge erfolgt. Dies kann z.T. Jahre nach der Untersuchung sein. In diesen Verfahren geht es meistens darum, den Geschehens- und somit Verletzungsablauf zu rekonstruieren bzw. mögliche Aussagen von Beteiligten auf ihre Vereinbarkeit mit dem Verletzungsmuster hin zu überprüfen (z.B. Schlag oder Sturz? Tritt oder Faustschlag? etc.). Die Form der Hämatome hätte Hinweise geben können, ob sie z.B. eher von einem Fußtritt oder einem Sturz auf die Treppenstufen herrühren. Die Farbe der Hämatome hätte sagen können, ob sie tatsächlich 12 Stunden vor der Untersuchung (behaupteter Tatzeitpunkt) entstanden sein können.

Selbst wenn eine klinisch-rechtsmedizinische Untersuchung durch die Polizei oder die Staatsanwaltschaft zeitnah zum Vorfall in Auftrag gegeben wird, wäre es hilfreich, wenn der primäre Aufnahmebefund vor der Behandlung dokumentiert würde.

Im ersten Teil des Kurses geht es um das systematische Erkennen der Zeichen von Gewalteinwirkung. Insbesondere wird der Schwerpunkt auf die „banalen“ Verletzungen gelegt, die jedoch für die spätere Rekonstruktion der Abläufe eine entscheidende Relevanz haben können.

R

Rechtsmedizin

Der zweite Teil ist der Dokumentation der Verletzungen gewidmet. Verschiedene Möglichkeiten der Dokumentation werden kurz vorgestellt und diskutiert: schriftlich deskriptiv, zeichnerisch, fotografisch. Es geht darum, einerseits effektiv und andererseits für ein Gerichtsverfahren ausreichend zu dokumentieren. Schwerpunkt wird die fotografische Dokumentation sein. Eine gewisse Übung bzw. ein Grad der Vertrautheit mit der verwendeten Kamera ist unerlässlich, damit es im Ernstfall reibungslos funktioniert. Selbst ein Smartphone kann heutzutage geeignet sein, brauchbare Fotografien anzufertigen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, die bei ihnen verwendete **Kamera**, bzw. das bei ihnen verfügbare Aufnahmegerät mitzubringen (z.B. Smartphone, Digicam, Digitale Spiegelreflexkamera).

Für Teilnehmer, die das Thema gern vertiefen möchten und eine „Erfolgskontrolle“ wünschen, bieten wir nach zwei Wochen eine Folgeveranstaltung an: Hier werden ausschließlich in der Zwischenzeit mit dem neu erworbenen Wissen angefertigte Bilder (eigene Fälle oder Übungsaufnahmen) besprochen und diskutiert. Ziel ist es, individuelle Lösungsansätze zu entwickeln.

	Termin:	Verletzungsdokumentation Mi. 21.10.2020
	Uhrzeit:	15:00 Uhr - 18:30 Uhr
	Termin:	Fallbesprechung Mi. 04.11.2020
	Uhrzeit:	15:00 Uhr - 18:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten:	jeweils 4
	Teilnahmegebühr:	jeweils 70,00 € (Akademienmitglieder 63,00 €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Bärbel Buß Fon: 06032 782-202 Fax: 069 9767267-202 E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. M. Verhoff



Theorie und Praxis der Leichenschau werden im Institut für Rechtsmedizin in insgesamt vier Kursteilen erarbeitet.

Die Theorie setzt sich zusammen aus zwei Einheiten Thanatologie (Lehre des Todes und der Leichenerscheinungen) sowie zwei Einheiten zu den gesetzlichen Grundlagen der Leichenschau (mit einem Schwerpunkt auf dem seit 2007 gültigen Hessischen Friedhofs- und Bestattungsgesetz).

Die Praxis umfasst die Technik der Leichenschau, die Analyse der Vorgeschichte sowie das Ausfüllen des Leichenschauscheins. Ziel des Kurses ist, dass jeder Teilnehmer wenigstens vier vollständige Leichenschauen durchführt, von der Vorgeschichte über die Leichenschau selbst bis zum Ausfüllen des Leichenschauscheins. Diese Fälle werden bereits ein breites Spektrum abdecken. Zudem sollen weitere Leichen besichtigt und die besonderen Leichenerscheinungen besprochen werden.

Idealerweise wird jeder Kursteil aus einem Theorie- und einem Praxisteil bestehen. Abhängig von der Verfügbarkeit geeigneter Fälle kann es innerhalb des Kurses zu Verschiebungen kommen.

R

Rechtsmedizin



1. Kurs:	Mi 04.03.2020, Mi. 11.03.2020, Mi. 18.03. 2020 und Mi. 25.03.2020
2. Kurs:	Mi. 09.09.2020, Mi. 16.09.2020, Mi. 23.09.2020 und Mi. 30.09.2020
Zusatzinformationen:	Einzelne Tage können nicht gebucht werden.
Uhrzeit:	15:00 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten:	8
Fortbildungspunkte:	9
Teilnahmegebühr:	180,00 € (Akademienmitglieder 162,00 €)
Veranstaltungsort:	Frankfurt
Anmeldung/Information:	Bärbel Buß Fon: 06032 782-202 Fax: 069 9767267-202 E-Mail: baerbel.buss@laekh.de

Schmerztherapie

Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie 116

Sportmedizin

Kurs-Weiterbildung Sportmedizin 117

Strahlenschutz

Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV 118

Suchtmedizin

Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung 121

Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung 122

Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie

Leitung Dr. med. K. Böhme, Dr. med. T. Wiehn, Prof. Dr. med. M. Tryba, PD Dr. med. M. Gehling, Dr. med. W. Merkle, C. Drefahl, Dr. med. G. Neidhart, Dr. med. S. Moreau



Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung.

Grundlage dieser Kurs-Weiterbildung ist das (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer "Spezielle Schmerztherapie", es ist in folgende Kursblöcke gegliedert:

Block A: Grundwissen über Pathogenese, Diagnostik und Therapie; Psychische Störungen mit Leitsymptom Schmerz und psychosomatische Wechselwirkungen bei chronischen Schmerzzuständen

Block B: Neuropathische Schmerzen; Kopfschmerzen

Block C: Schmerzen bei vaskulären Erkrankungen, Viszeraler Schmerz; Tumorschmerz; Schmerzen im Alter; Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen

Block D: Muskuloskelettale Schmerzen: Rückenschmerz; Schulter-Nackenschmerz; Muskelschmerz, widespread pain, Fibromyalgie; Gelenkerkrankungen

Block A soll wegen seiner grundlegenden Inhalte zuerst absolviert werden. Die zeitliche Reihenfolge der anderen drei Blöcke ist frei wählbar.

S

Schmerztherapie



Termine: Block A: Fr. 28.02.2020 - Sa. 29.02.2020
Block D: Fr. 27.03.2020 - Sa. 28.03.2020
Block C: Fr. 04.09.2020 - Sa. 05.09.2020
Block B: Fr. 06.11.2020 - Sa. 07.11.2020

Uhrzeit: jeweils 8:00 Uhr- 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: je Block 20
Fortbildungspunkte: je Block 20
Teilnahmegebühr: je 300,00 € (Akademiemitglieder 270,00 €)
Veranstaltungsort: Block A, C und D: Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄKH Hessen
Block B: Kassel, Klinikum

Anmeldung/Information: Adelheid Zinkl
Fon: 06032 782-218
Fax: 069 9767267-218
E-Mail: adelheid.zinkl@laekh.de

Leitung Prof. Dr. med. Dr. phil. W. Banzer



Bewegung, Training und Sport haben, ebenso wie der Bewegungsmangel, Einfluss auf gesunde und kranke Menschen jeder Altersstufe. Die Erkenntnisse der Sportmedizin werden sowohl in Diagnostik und Therapie, als auch in der Prävention und Rehabilitation eingesetzt.

Nicht nur Sportlerinnen und Sportler aller Leistungsklassen stehen im Fokus unseres Faches, sondern alle Menschen, die durch Bewegung ihre Gesundheit erhalten und verbessern möchten. Die Sportmedizin, ein Querschnittsfach, bündelt das Wissen zahlreicher medizinischer und benachbarter Fachrichtungen und Disziplinen.

Für die Erlangung der Zusatzbezeichnung werden eine insgesamt 240 stündige Kurs-Weiterbildung mit theoretischen und umfangreichen praktischen Inhalten sowie eine 120-stündige sportärztliche Tätigkeit in einem Sportverein oder einer vergleichbaren Einrichtung gefordert.

Die angebotenen Kursblöcke folgen dem von der Bundesärztekammer 2011 herausgegebenen (Muster-)Kursbuch. Dessen Inhalte sind in 15 Zwei-Tages-Kursen (ZTK) mit jeweils 16 Unterrichtsstunden gruppiert. Die Akademie bietet 2020 insgesamt 9 ZTKs in drei Blöcken an.



Termine:	ZTK 4:	Mo. 30.03.2020 - Di. 31.03.2020
	ZTK 10:	Mi. 01.04.2020 - Do. 02.04.2020
	ZTK 7:	Fr. 03.04.2020 - Sa. 04.04.2020
	ZTK 12:	Mo. 21.09.2020 - Di. 22.09.2020
	ZTK 1:	Mi. 23.09.2020 - Do. 24.09.2020
	ZTK 11:	Fr. 25.09.2020 - Sa. 26.09.2020
	ZTK 3:	auf Anfrage
	ZTK 9:	auf Anfrage
	ZTK 14:	auf Anfrage



Unterrichtseinheiten:	jeweils 16
Fortbildungspunkte:	auf Anfrage
Teilnahmegebühr:	je ZTK 300,00 € (Akademiemitglieder 270,00 €)
Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen und Sportstätten in der Region
Anmeldung/Information:	Claudia Löffler Fon: 06032 782-287 • Fax: 069 9767267-287 E-Mail: claudia.loeffler@laekh.de



Der Erwerb der Fachkunde gem. Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) ist an die erfolgreiche Teilnahme an aufeinander aufbauenden Strahlenschutzkursen geknüpft.

Alle Ärzte und Ärztinnen, die selbstständig Röntgenstrahlen am Menschen anwenden (indizieren, durchführen, befunden), müssen im Besitz einer Fachkunde im Strahlenschutz sein.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kenntniskurs kann mit dem Erwerb der Sachkunde begonnen werden. Die Teilnahme am Spezialkurs für Röntgendiagnostiker setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundkurses voraus. Je nach klinischer Tätigkeit folgen darauf die Spezialkurse für CT bzw. Interventionsradiologie.

Die Fachkunde im Strahlenschutz muss mindestens alle fünf Jahre durch die erfolgreiche Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle (hier: Regierungspräsidium Kassel) anerkannten Kurs aktualisiert werden. Hierum muss sich jeder/jede Fachkundige selbst kümmern.

Von der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der LÄKH werden folgende Kurse zum Erwerb der Fachkunde angeboten:

- Kenntniskurs (theoretische und praktische Unterweisung)
- Grundkurs
- Spezialkurs Röntgendiagnostik
- Spezialkurs Computertomografie
- Spezialkurs Interventionsradiologie

sowie zum Erhalt der Fachkunde:

- Aktualisierungskurs



Kenntniskurs

Termine: Theoretische Unterweisung: Sa. 15.02.2020
 Praktische Unterweisung: Sa. 15.02.2020
 Theoretische Unterweisung: Sa. 24.10.2020
 Praktische Unterweisung: Sa. 24.10.2020

Uhrzeit: Theoretische Unterweisung: 09:00 Uhr - 13:00 Uhr
 Praktische Unterweisung: 13:15 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 4
Fortbildungspunkte: jeweils 4
Teilnahmegebühr: Theoretische Unterweisung: 100,00 €
 (Akademiestudenten 90,00 €)
 Praktische Unterweisung: 60,00 €
 (Akademiestudenten 54,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Universitätsklinikum



Grundkurs

Termine: Theorie: Fr. 05.06.2020 - Sa. 06.06.2020
 Praktikum: Mo. 08.06.2020 oder Di. 09.06.2020

Uhrzeit: Theorie: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Praktikum: 15:00 - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 24
Fortbildungspunkte: 24
Teilnahmegebühr: 360,00 € (Akademiestudenten 324,00 €)
Veranstaltungsort: Theorie: Frankfurt, Universitätsklinikum
 Praktikum: Bad Nauheim,
 Hochwaldkrankenhaus



Spezialkurs Röntgendiagnostik

Termin: Theorie: Fr. 11.09.2020 - Sa. 12.09.2020
 Praktikum: Mi. 16.09.2020

Uhrzeit: Theorie: 09:00 Uhr - 17:00 Uhr
 Praktikum: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Unterrichtseinheiten: 20
Fortbildungspunkte: 20
Teilnahmegebühr: 340,00 € (Akademiestudenten 306,00 €)
Veranstaltungsort: Theorie: Frankfurt, Universitätsklinikum
 Praktikum: Frankfurt, Krankenhaus Nordwest



Spezialkurs Interventionsradiologie

Termin: auf Anfrage



Unterrichtseinheiten: auf Anfrage

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: 180,00 € (Akademiestglieder 162,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Uniklinikum



Spezialkurs Computertomografie

Termin: auf Anfrage



Unterrichtseinheiten: auf Anfrage

Fortbildungspunkte: auf Anfrage

Teilnahmegebühr: 180,00 € (Akademiestglieder 162,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Uniklinikum



Aktualisierungskurs zum Erhalt der Fachkunde im Strahlenschutz

Termine: Sa. 14.03.2020

Sa. 21.11.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: jeweils 8

Fortbildungspunkte: jeweils 8

Teilnahmegebühr: jeweils 160,00 € (Akademiestglieder 144,00 €)

Veranstaltungsort: Frankfurt, Universitätsklinikum

Anmeldung/Information: Melanie Turano

Fon: 06032 782-213

Fax: 069 9767267-213

E-Mail: melanie.turano@laekh.de

Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung

Leitung D. Paul



Die Fortbildung folgt dem neuen Curriculum der Bundesärztekammer vom März 2019, inkl. eines strukturierten Gruppenprogramms. Das Curriculum besteht aus insgesamt 7 Modulen.






Ziel der Qualifikationsmaßnahme (Module 1 – 6, 20 Stunden) ist es, Ärzten detaillierte Informationen zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den gesundheitlichen Aspekten des Tabakkonsums zu vermitteln sowie ihre Kenntnisse für eine erfolgreiche Ansprache, Motivierung und Therapie rauchender Patienten zu vertiefen.

Darüber hinaus vermittelt das fakultativ angebotene Aufbaumodul (Modul 7, 8 Stunden) eine praktische Anleitung zur Durchführung geeigneter und leitlinienkonformer Raucherberatungen und Entwöhnungsbehandlungen in der Gruppe oder im Einzelsetting / in ärztlicher Praxis oder Klinik – inklusive einer Abgrenzung gegenüber ungeeigneten Methoden.



Blended Learning

Der Kurs wird als Blended Learning-Veranstaltung durchgeführt. Die internetbasierte Telelernphase beginnt mit einer Einführung während der ersten Präsenzphase.

	Termin:	Qualifikationsmaßnahme: Module 1-6 auf Anfrage
	Uhrzeit:	auf Anfrage
	Unterrichtseinheiten	20
	Fortbildungspunkte:	auf Anfrage
	Teilnahmegebühr:	320,00 € (Akademiestudenten 288,00 €)
	Termin:	Aufbaumodul: Modul 7 auf Anfrage
	Uhrzeit:	auf Anfrage
	Unterrichtseinheiten	8
	Fortbildungspunkte:	auf Anfrage
	Teilnahmegebühr:	180,00 € (Akademiestudenten 162,00 €)
	Veranstaltungsort:	Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information:	Caroline Winkler Fon: 06032 782-208 Fax: 069 9767267-208 E-Mail: caroline.winkler@laekh.de

S

Suchtmedizin

Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung

Leitung D. Paul



Prävention, Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation von Suchterkrankungen; gemäß (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer.

Sucht ist eine behandlungsbedürftige chronische Erkrankung. Suchterkrankungen, sowohl durch legale als auch durch illegale Drogen, stellen besondere Anforderungen an die Qualifikation von Ärzten in der Grundversorgung.

Unsere Veranstaltung folgt dem (Muster-)Kursbuch der Bundesärztekammer. Es verlangt die Vermittlung, den Erwerb und den Nachweis eingehender Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Prävention, Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation von Suchterkrankungen in einem 50-Stunden-Kurs. Unser Kurs setzt dieses in 4 Blöcken um.



Termine:
1. Kurs
Block 1 Fr. 10.01. - Sa. 11.01.2020
Block 2 Fr. 31.01. - Sa. 01.02.2020
Block 3 Fr. 07.02. - Sa. 08.02.2020
Block 4 Fr. 28.02. - Sa. 29.02.2020



Termine:
2. Kurs
Block 1 Fr. 21.08. - Sa. 22.08.2020
Block 2 Fr. 04.09. - Sa. 05.09.2020
Block 3 Fr. 11.09. - Sa. 12.09.2020
Block 4 Fr. 30.10. - Sa. 31.10.2020



Uhrzeit:
Block 1 Fr. 13:00 Uhr - 17:30 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 15:30 Uhr
Block 2 Fr. 14:00 Uhr - 17:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Block 3 Fr. 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
Block 4 Fr. 14:00 Uhr - 18:00 Uhr, Sa. 09:00 Uhr - 16:15 Uhr



Unterrichtseinheiten: insgesamt 50
Fortbildungspunkte: **Block 1:** 10, **Block 2:** 12
Block 3/4: jeweils 14
Teilnahmegebühr: **Block 1:** 200,00 € (Akademienmitglieder 180,00 €)
Block 2: 210,00 € (Akademienmitglieder 189,00 €)
Block 3/4: jeweils 220,00 € (Akademienmitglieder 198,00 €)
Veranstaltungsort: **Block 1 - 3** Frankfurt, Bürgerhospital
Block 4 Friedrichsdorf, Salus-Klinik
Anmeldung/Information: Caroline Winkler
Fon: 06032 782-208 • Fax: 069 9767267-208
E-Mail: caroline.winkler@laekh.de

S

Suchtmedizin

Transfusionstherapie	Seite
Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	124
<hr/>	
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
<hr/>	
Transplantationsmedizin	
Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	126
<hr/>	
Refresher für Transplantationsbeauftragte	128
<hr/>	

Qualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie

Leitung Prof. Dr. med. G. Bein



Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer, im Sinne von Abschnitt 1.6 der Richtlinie zur Gewinnung von Blut- und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie).

Erfolgreiche Teilnehmer/innen erhalten ein entsprechendes Zertifikat. Nachgewiesene Vorleistungen können unter bestimmten Voraussetzungen nach Einzelfallprüfungen auf den Kurs angerechnet werden.

Kooperationspartner: Akademie für Ärztliche Fortbildung in Rheinland-Pfalz

T

Transfusionstherapie



Termin: Mo. 07.09.2020 - Fr. 11.09.2020

Uhrzeit: 09:00 Uhr - 16:30 Uhr



Unterrichtseinheiten: 40

Fortbildungspunkte: 40

Teilnahmegebühr: 900,00 € (Akademiemitglieder 810,00 €)

Veranstaltungsort: Gießen, Universitätsklinikum

Anmeldung/Information: Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot

Leitung Dr. med. A. Opitz, Prof. Dr. med. G. Bein



Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs wird die Qualifikation als Transfusionsbeauftragter bzw. -verantwortlicher und für die Leitung eines Blutdepots erworben.

In diesem 16-Stunden-Kurs werden die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Anwendung von Blutprodukten, die Bedeutung von Blutgruppen und Antikörpern für die Bluttransfusion und die Indikationen sowie Risiken und Nebenwirkungen von Blutprodukten abgehandelt. Darüber hinaus werden die Aufgaben von Transfusionsverantwortlichen, -beauftragten und der Transfusionskommission besprochen. Neben dem Management eines Blutdepots und von Notfalltransfusionen werden Kenntnisse über die Patienten-individualisierte Hämotherapie und die Diagnostik und Therapie von Hämostasestörungen vermittelt.



Termine:

Mi. 26.02.2020 - Do. 27.02.2020

Dr. med. A. Opitz

Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen

Do. 10.09.2020 - Fr. 11.09.2020

Prof. Dr. med. G. Bein

Gießen, Universitätsklinikum

Do. 19.11.2020 - Fr. 20.11.2020

Dr. med. A. Opitz

Darmstadt, Klinikum

Uhrzeit:

09:00 Uhr - 17:00 Uhr



Unterrichtseinheiten:

jeweils 16

Fortbildungspunkte:

jeweils 16

Teilnahmegebühr:

jeweils 360,00 € (Akademienmitglieder 324,00 €)

Anmeldung/Information:

Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

T

Transfusionstherapie

Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt

Leitung

Prof. Dr. med. W. Bechstein, PD Dr. med. A. P. Barreiros



Die Teilnahme an dieser 48-stündigen Fortbildung befähigt die Teilnehmer, als verantwortliche Transplantationsbeauftragte die Organspende als gemeinschaftliche Aufgabe und Bestandteil des Versorgungsauftrages in den Krankenhäusern zu etablieren.

Die Fortbildung richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die in Krankenhäusern tätig sind und die Aufgabe "Transplantationsbeauftragter" übernehmen wollen, sowie an Pflegerinnen und Pfleger der Intensivstationen.

2013 wurde das Transplantationsgesetz (TPG) novelliert, nicht zuletzt um bessere Rahmenbedingungen für die Organspende zu schaffen. Ein zentrales Instrument der Förderung ist der Transplantationsbeauftragte, den das Transplantationsgesetz nun für jedes Krankenhaus verpflichtend vorsieht. Jeder Transplantationsbeauftragte muss für seine Aufgaben fachlich qualifiziert sein, um seinen Verantwortlichkeiten im Sinne des TPG nachkommen zu können.

2015 hat die Bundesärztekammer für die qualifizierende Fortbildung ein neues Curriculum herausgebracht. Wir haben die seit langem bewährte Fortbildung Organspende erweitert und führen sie seit 2016 nach dem neuen Curriculum „Transplantationsbeauftragter Arzt“ durch.

Die Fortbildung befähigt die Teilnehmer als verantwortliche Transplantationsbeauftragte die Organspende als gemeinschaftliche Aufgabe und Bestandteil des Versorgungsauftrages in den Krankenhäusern zu etablieren.

Der theoretische Teil vermittelt u. a. folgendes Fachwissen: Transplantationsmedizin, Transplantationsgesetz (TPG), Indikation zur Organspende, Hirntod/Hirntoddiagnostik, organprotektive Intensivtherapie, Prozess-/ Beziehungsmanagement, Allokationsregeln, aktuelle ethische und gesellschaftliche Aspekte der Organspende und Transplantation.

Dann folgt ein Kriseninterventionsseminar.

Im praktischen Teil erfolgt die Teilnahme an einer Organspende.

T

Transplantationsmedizin



Blended Learning

Der theoretische Teil umfasst 32 Stunden, von denen 8 Stunden in einer vierwöchigen Telearnphase selbständig vor Beginn der Präsenzveranstaltung erarbeitet werden.

Kooperationspartner: Deutsche Stiftung für Organtransplantation (DSO)

	Termine: Uhrzeit:	Theoretischer Teil Mo. 18.05. - Mi. 20.05.2020 Beginn der Telearnphase: 18.04.2020 9:30 Uhr - 17:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr: Veranstaltungsort:	32 35 640,00 € (Akademiestglieder 576,00 €) Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Termine: Uhrzeit:	Kriseninterventionsseminar Mi. 19.08.2020 9:00 Uhr - 16:30 Uhr
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr: Veranstaltungsort:	8 8 160,00 € (Akademiestglieder 144,00 €) Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen
	Anmeldung/Information: Andrea Flören Fon: 06032 782-238 Fax: 069 9767267-238 E-Mail: andrea.floeren@laekh.de	

Refresher für Transplantationsbeauftragte

Leitung

Prof. Dr. med. W. O. Bechstein, PD Dr. med. A. P. Barreiros



Aktualisierung für Transplantationsbeauftragte gemäß HAGTPG und für alle Ärzte und Pflegekräfte, die im Umfeld von Spendern oder Empfängern tätig sind.

Im Hessischen Ausführungsgesetz zum Transplantationsgesetz (HAGTPG) ist eine Qualifizierung der Transplantationsbeauftragten nach dem Curriculum der Bundesärztekammer "Transplantationsbeauftragter Arzt" vorgeschrieben.

Unsere Veranstaltung richtet sich an alle Transplantationsbeauftragten, die ihre Qualifikation gemäß HAGTPG bereits absolviert haben, außerdem an ärztlich und pflegerisch tätige Kollegen, die im Sinne einer regelmäßigen Fortbildung ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Ziel der Fortbildung ist es, die aktuellsten Informationen zur Organspende und -transplantation zu vermitteln, Kasuistiken zur Hirntoddiagnostik und Spenderevaluation zu besprechen sowie Erfahrungen bei der Realisierung von Organspenden auszutauschen.

Neben der Vorstellung verschiedener Unterstützungsangebote der DSO, die es Ihnen erleichtern sollen, Ihre Tätigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und medizinischen Richtlinien auszuüben, soll auch Raum für einen kollegialen Austausch untereinander gegeben werden.

T

Transplantationsmedizin



Termin:

auf Anfrage



Anmeldung/Information:

Andrea Flören

Fon: 06032 782-238

Fax: 069 9767267-238

E-Mail: andrea.floeren@laekh.de

Ultraschall

Seite

**Ultraschallkurs: Gefäße, Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße
Grundkurs, Aufbaukurs, Abschlusskurs**

130

**Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie – Abdomen und Retroperitoneum: Grundkurs, Aufbaukurs, Abschlusskurs
Module Schilddrüse I und II, Ultraschall-Trainigstag**

132

Leitung Prof. Dr. med. V. Hach-Wunderle, Dr. med. F. Präve



Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen bietet drei Kursteile nach den Richtlinien der DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) und der KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung) an, die durch ein bewährtes didaktisches Konzept miteinander verbunden sind und aufeinander aufbauen.

Innerhalb des **interdisziplinären Grundkurses** werden physikalische Grundlagen, Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie der Gefäße sowie die Untersuchungstechniken der peripheren Arterien und Venen, der supraaortischen und der abdominellen Gefäße vermittelt. Das praktische Einüben des Untersuchungsablaufs erfolgt im Grundkurs an den Teilnehmern untereinander. Zur Anwendung gelangen das Analogverfahren, die Frequenzanalyse und die Duplex-Sonographie einschließlich Farbkodierung.

Der **Aufbaukurs** dient der Vertiefung der Kenntnisse der Ultraschalldiagnostik und der Verbesserung der Untersuchungstechnik. Die Demonstration von pathologischen Befunden erfolgt an Patienten.

Die Vervollständigung der Kenntnisse und Fähigkeiten erfolgt im **Abschlusskurs**. Zur Demonstration von pathologischen Befunden an Patienten werden sehr kleine Arbeitsgruppen gebildet.

Der Aufbau- und der Abschlusskurs werden jährlich angeboten, dabei wechseln wir im zweijährigen Turnus zwischen diesen Themen:

- Doppler- und Duplex-Sonographie der peripheren Arterien und Venen
- Doppler- und Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße

	Interdisziplinärer Grundkurs – periphere, zerebrale und abdominelle Gefäße
Termin:	Do. 13.02.2020 - Sa. 15.02.2020
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten: 24 Fortbildungspunkte: 29 Teilnahmegebühr: 520,00 € (Akademiestudenten 468,00 €) Veranstaltungsort: Theorie: Do. und Fr. in Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Praxis: Sa. Frankfurt Krankenhaus Nordwest
	Aufbaukurs der Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnersorgenden Gefäße
Termin:	Do. 04.06.2020 - Sa. 06.06.2020
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten: insgesamt 20 Fortbildungspunkte: insgesamt 25 Teilnahmegebühr: 440,00 € (Akademiestudenten 396,00 €) Veranstaltungsort: Theorie: Do. und Fr. in Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Praxis: Sa. Frankfurt Krankenhaus Nordwest
	Abschlusskurs der Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnersorgenden Gefäße
Termin:	Fr. 27.11.2020 - Sa. 28.11.2020
Uhrzeit:	09:00 Uhr - 18:00 Uhr
	Unterrichtseinheiten: insgesamt 16 Fortbildungspunkte: insgesamt 20 Teilnahmegebühr: 360,00 € (Akademiestudenten 324,00 €) Veranstaltungsort: Theorie: Do. und Fr. in Bad Nauheim, Bildungszentrum der LÄK Hessen Praxis: Sa. Frankfurt Krankenhaus Nordwest
	Anmeldung/Information Juliane Schwab Fon: 06032 782-211 • Fax: 069 9767267-211 E-Mail: juliane.schwab@laekh.de

Ultraschallkurs: B-Mode-Sonographie – Abdomen und Retroperitoneum

Leitung

Prof. Dr. med. J. Bojunga, Prof. Dr. med. M. Friedrich-Rust,
Dr. med. W. Schley



Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen führt alle hier beschriebenen Kurse und Kursteile nach den Richtlinien der DEGUM (Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin) und der KBV (Kassenärztliche Bundesvereinigung) durch.

Grund-, Aufbau- und Abschlusskurs bestehen jeweils aus einem Theorie-Teil mit Referaten, Systematik, Demonstrationen und Hands on sowie einem Praktikumsteil als Anleitung zum eigenen Üben. Diese Kursteile sind durch ein bewährtes didaktisches Konzept miteinander verbunden und bauen aufeinander auf.

Die Kurse richten sich an Einsteiger, an wissbegierige Schallerinnen und Schaller, sie eignen sich zur Auffrischung und zur Vorbereitung auf die KV-Zulassung sowie für Anwärter/-innen auf DEGUM Stufe I Innere Medizin. Angesprochen sind sowohl Klinikärztinnen und –ärzte als auch niedergelassene Kolleginnen und Kollegen.

Innerhalb des **Grundkurses** werden neben physikalischen und untersuchungstechnischen Grund- und Basiskenntnissen einer Ultraschalluntersuchung Normalbefunde bzw. typische pathologische Befunde thematisiert. Der Grundkurs schließt auch die Sonographie der Schilddrüse ein. Diese Thematik wird im Modul Schilddrüse weiter vertieft.

Im **Aufbaukurs** werden die Kenntnisse der Ultraschalldiagnostik erweitert. Dabei liegt der Schwerpunkt des Theorieteils auf typischen pathologischen Befunden. Das Praktikum dient der Verbesserung der Untersuchungstechnik.

Im **Abschlusskurs** werden im Theorieteil wichtige sonographische Diagnosen und Differentialdiagnosen behandelt; auf weiterführende sonographische Methoden wird hingewiesen. Das Praktikum soll zur Vervollständigung der Untersuchungstechnik beitragen.

Die Praktika werden im zeitlichen Zusammenhang mit den Theorie-Tagen in kleinen Gruppen durchgeführt, die Gruppenzuordnung erfolgt nach der schriftlichen Anmeldung. Ein Praktikum besteht aus zwei Terminen in einer Klinik oder Praxis im Rhein-Main-Gebiet.

Als Ergänzung werden die eintägigen **Module Schilddrüse I und II** sowie ein **Ultraschall-Trainingstag** angeboten, die zusätzlich gebucht werden können.

	<p>Grundkurs:</p> <p>Termin: Theorie: Fr. 17.01.2020 - Sa. 18.01.2020 Praxis: siehe online</p> <p>Uhrzeit: Theorie: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr Praxis: 2 Termine mit je 7 Unterrichtseinheiten</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: insgesamt 32</p> <p>Fortbildungspunkte: insgesamt 40</p> <p>Teilnahmegebühr: 540,00 € (Akademiestudierende 486,00 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Theorie: Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen Praxis: Rhein-Main-Gebiet, Kliniken sowie eine Praxis</p>
	<p>Aufbaukurs:</p> <p>Termin: Theorie: Fr. 20.03.2020 - Sa. 21.03.2020 Praxis: siehe online</p> <p>Uhrzeit: Theorie: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr Praxis: 2 Termine mit je 7 Unterrichtseinheiten</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: insgesamt 32</p> <p>Fortbildungspunkte: insgesamt 40</p> <p>Teilnahmegebühr: 540,00 € (Akademiestudierende 486,00 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Theorie: Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen Praxis: Rhein-Main-Gebiet, Kliniken sowie eine Praxis</p>
	<p>Abschlusskurs:</p> <p>Termin: Theorie: Sa. 31.10.2020 Praxis: siehe online</p> <p>Uhrzeit: Theorie: 09:00 Uhr - 18:00 Uhr Praxis: 2 Termine mit je 7 Unterrichtseinheiten</p>
	<p>Unterrichtseinheiten: insgesamt 23</p> <p>Fortbildungspunkte: insgesamt 27</p> <p>Teilnahmegebühr: 400,00 € (Akademiestudierende 360,00 €)</p> <p>Veranstaltungsort: Theorie: Bad Nauheim, BZ der LÄK Hessen Praxis: Rhein-Main-Gebiet, Kliniken sowie eine Praxis</p>

	Modul Schilddrüse I Termin:	Sa. 29.02.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr: Veranstaltungsort:	9 auf Anfrage 250,00 € (Akademiestudierende 225,00 €) Frankfurt, Klinikum der J. W. Goethe Universität
	Modul Schilddrüse II Termin:	Sa. 21.11.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr: Veranstaltungsort:	9 auf Anfrage 250,00 € (Akademiestudierende 225,00 €) Frankfurt, Klinikum der J. W. Goethe Universität
	Ultraschall-Trainingstag Termin:	Sa. 16.05.2020
	Unterrichtseinheiten: Fortbildungspunkte: Teilnahmegebühr: Veranstaltungsort:	8 auf Anfrage 250,00 € (Akademiestudierende 225,00 €) Frankfurt, Klinikum der J. W. Goethe Universität
	Anmeldung/Information	Juliane Schwab Fon: 06032 782-211 Fax: 069 9767267-211 E-Mail: juliane.schwab@laekh.de

**Kurse und Veranstaltungen die für Wiedereinsteiger/innen in den
Arztberuf interessant sind:**

Notfallmedizin machbar machen	91
Repetitorium Allgemeinmedizin	38
Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55
Repetitorium Innere Medizin	73
Ernährungsmedizin	74
Aktuelle Diabetologie	78
Intensivseminar Diabetologie	77
Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	118
Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen	47
EKG-Kurs	80
EKG-Refresher	81
Pädiatrie "State of the Art"	85
Ultraschallkurs: Gefäße, gem. DEGUM	130
Ultraschallkurs: Abdomen und Retroperitoneum, gem. DEGUM	132
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
Leichenschau	114
Hautkrebs-Screening	42
Impfkurs	65
Seminar Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
Geriatrische Grundversorgung	58
Antibiotic Stewardship (ABS)	60

Wiedereinsteiger

Leitung

Akademie



Zahlreiche Veranstaltungen der Akademie geben einen aktuellen Überblick über den "State of the Art" des Fachgebiets und/ oder ermöglichen den Erwerb aktuell nachgefragter Zusatzqualifikationen.

Gerne beraten wir Sie individuell bzgl. der für Sie geeigneten Angebote.

W



Information:

Heike Cichon

Fon: 06032 782-209

Fax: 069 9767267-209

E-Mail: heike.cichon@laekh.de

Vorstand der Akademie 2020

■ Vorsitzender des Vorstands

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.

Hans-Rudolf Tinneberg

■ Stellvertretende Vorsitzende des Vorstands

Prof. Dr. med. Dr. h.c.

David A. Groneberg

Dr. med. Hans-Martin Hübner

■ Beisitzer

Prof. Dr. med. Erika Baum

Prof. Dr. med. Viola Hach-Wunderle

Prof. Dr. med. Ulf Müller-Ladner

■ Delegierte des Präsidiums der LÄK Hessen

Prof Dr. med. Ulrich Finke

Pierre E. Frevert

■ Delegierte der KV Hessen

Monika Buchalik

Dr. med. Michael Weidenfeld

■ Kooptierter Beirat

Dr. med. Joachim Seffrin

Dipl.-Psych. Frank Seibert-Alves, BmedSci

Prof. Dr. med. Frank -Lothar Welter

Satzung der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung – Stand: 26.03.2019

vom 3. Dezember 2003 (HÄBL 1/2004, S. 53-54), geändert am 5. Dezember 2007 (HÄBL 1/2008, S. 49-50), am 25. Mai 2011 (HÄBL 7/2011, S. 449), am 28. November 2012 (HÄBL 1/2013, S. 55) und am 10. September 2014 (HÄBL 10/2014, S. 601), zuletzt geändert am 26. März 2019 (HÄBL 5/2019, S.334)

§ 1 Aufgabe

- (1) Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung ist eine Einrichtung der Landesärztekammer Hessen, Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (2) Die Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung setzt sich zum Ziel, entsprechend der Aufgabe der Landesärztekammer Hessen, die berufliche Fort- und Weiterbildung der Kammerangehörigen zu fördern, um ihre fachliche Kompetenz in der täglichen Arbeit zugunsten der Patienten durch Fortbildung kontinuierlich zu aktualisieren und zu festigen. Sie führt Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durch.
- (3) Die Akademie ist dem Ziel einer qualitativ hochwertigen Fort- und Weiterbildung mit interdisziplinärer Problemdarstellung und -lösung verpflichtet. Dazu gehören auch Fortbildungsangebote, die die ethischen und kulturellen Aspekte in der Medizin berücksichtigen.

§ 2 Organe

Organe der Akademie sind:
die Delegiertenversammlung, das Präsidium, der Vorstand der Akademie.

§ 3 Aufgaben der Organe

- (1) Die Delegiertenversammlung beschließt insbesondere über
 - a) grundsätzliche Fragen der Akademie und Änderungen und Ergänzungen der Satzung,
 - b) die Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder,
 - c) die vorläufige Beschlussfassung des Präsidiums (§ 5 Absatz 4),
 - d) den Haushalt der Akademie
 - e) die Auflösung der Akademie, mit Zwei-drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder, mindestens jedoch mit der Mehrheit aller Mitglieder der Delegiertenversammlung,
 - f) über die Höhe der Aufwandsentschädigungen und Kostenerstattung der Mitglieder des Vorstandes und des Sachverständigenrats.
- (2) Das Präsidium wird im Rahmen seiner im Heilberufsgesetz festgelegten Aufgaben für die Akademie tätig. Es entscheidet insbesondere über:
 - a) die Geschäftsordnung der Akademie im Benehmen mit dem Vorstand,
 - b) den vom Vorstand vorgelegten Jahresrahmenplan der geplanten

- Veranstaltungen sowie wesentliche Änderungen und Abweichungen hiervon,
- c) den Entgeltraahmen für die einzelnen Veranstaltungen oder Gruppen von Veranstaltungen,
 - d) die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.
- (3) Der ehrenamtliche Vorstand der Akademie setzt sich aus zehn Ärzten zusammen: einem Vorsitzenden, zwei stellvertretenden Vorsitzenden und sieben Beisitzern. Der Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende und drei Beisitzer werden von der Delegiertenversammlung gewählt. Jeweils zwei Beisitzer werden von dem Präsidium der Landesärztekammer Hessen und der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen benannt und bedürfen der Bestätigung durch die Delegiertenversammlung. Um die Interessen der gesamten hessischen Ärzteschaft vertreten zu können, soll der stationäre (Universitätskrankenhäuser, akademische Lehrkrankenhäuser, Krankenhäuser) und der ambulante Bereich vertreten sein. Die Amtsdauer des Vorstands entspricht der der Delegiertenversammlung und beginnt am 1. Juli des auf die Wahl zur Delegiertenversammlung nachfolgenden Jahres. Bis zur Neuwahl bzw. Bestätigung bleibt der Vorstand im Amt. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, so erfolgt eine Nachwahl bzw. Bestätigung für den Rest der Amtsdauer in der nächsten Delegiertenversamm-

lung. Der Vorstand hat insbesondere die Aufgabe:

- a) die Fortbildungscurricula und Kursinhalte festzulegen,
- b) die Fortbildungsveranstaltungen zu konzipieren und deren Durchführung zu organisieren,
- c) den Jahresrahmenplan der geplanten Veranstaltungen zu erstellen und dem Präsidium zur Entscheidung vorzulegen,
- d) das Präsidium fortlaufend über die Einhaltung des Jahresrahmenplanes zu unterrichten, insbesondere diese wesentliche Veränderungen und Abweichungen zur Entscheidung vorzulegen,
- e) das Präsidium fortlaufend über die einzelnen Veranstaltungen zu unterrichten und dessen Weisungen umzusetzen,
- f) im Bedarfsfalle einen Gedankenaustausch mit den Lehrbeauftragten für Allgemeinmedizin an den Hessischen Universitäten zu führen.

Der Vorstand kann zu seiner fachlichen Unterstützung und Beratung einen Sachverständigenrat bestehend aus Ärzten universitärer Einrichtungen, anderer Krankenhäuser, der Vertragsärzteschaft, und soweit sinnvoll, anderer wichtiger Bereiche mit Zustimmung des Präsidiums berufen. Der Sachverständigenrat soll im Regelfall eine Größe von 50 Mitgliedern nicht überschreiten. Der Vorstand kann Arbeitskreise bilden und korrespondierende Mitglieder berufen. Er entscheidet über die Aufnahme und

den Ausschluss von Mitgliedern. Der Vorstand tritt mindestens dreimal im Jahr zusammen.

§ 4 Veranstaltungen außerhalb der Akademie

Die Akademie kann allein oder in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen Veranstaltungen auch in dafür geeigneten Kliniken, Krankenhäusern oder anderen Einrichtungen durchführen oder sich an solchen Veranstaltungen beteiligen.

§ 5 Mitgliedschaft

- (1) Jede Ärztin, jeder Arzt, jede Studentin der Medizin und jeder Student der Medizin kann der „Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen“ durch einfache schriftliche Erklärung beitreten.
- (2) Mit dem Eintritt erkennt ein Mitglied die Satzung der Akademie an.
- (3) Die Mitgliedschaft wird durch eine Urkunde bestätigt.
- (4) In besonders gelagerten Einzelfällen kann der Vorstand der Akademie die Aufnahme in die Akademie ablehnen oder den Ausschluß vorläufig beschließen. Hiergegen kann der Betroffene das Präsidium der Landesärztekammer Hessen anrufen. Eine endgültige Entscheidung hierüber liegt gegebenenfalls bei der Delegiertenversammlung.
- (5) Die Mitgliedschaft in der Akademie endet:
 - a) durch schriftliche Kündigung bis zum

30. November zum Ende eines Kalenderjahres,

- b) wenn ein Mitglied nach zweimaliger Mahnung bis zum Ende des auf die Mahnung folgenden Monats die rückständigen Mitgliedsbeiträge nicht gezahlt hat. Eine erneute Aufnahme in die Akademie kann nur nach Zahlung der noch offenstehenden Mitgliedsbeiträge erfolgen,
 - c) bei gerichtlich festgestellter Berufsunwürdigkeit,
 - d) durch Tod des Mitglieds.
- (6) Endet die Mitgliedschaft, so ist die Urkunde über die Mitgliedschaft zurückzugeben. Erfolgt dies trotz Mahnung nicht, wird sie bei der Landesärztekammer und der Akademie öffentlich für kraftlos erklärt.

§ 6 Mitgliedsbeitrag; Aufbringung der Mittel

- (1) Die Mitglieder haben die von der Delegiertenversammlung festgesetzten Beiträge zu entrichten.
- (2) Der Vorstand der Akademie schlägt dem Präsidium den Entgeltrahmen für die einzelnen Veranstaltungen oder Gruppen von Veranstaltungen nach Maßgabe des Widmungszwecks der Akademie und angestrebter Kostendeckung zur Entscheidung vor. Der Delegiertenversammlung ist über die Entscheidung zu berichten.

§ 7 (gestrichen) ¹⁾ ²⁾

§ 8 Auflösung

- (1) Die Akademie kann nur durch Beschluß der Delegiertenversammlung aufgelöst werden.
- (2) Bei der Auflösung der Akademie oder bei Wegfall ihres bisherigen Zweckes geht das Vermögen auf die Landesärztekammer Hessen über, die in Ansehung des bisherigen Widmungszweckes der Akademie über die Verwendung der Mittel entscheidet.

¹⁾ § 7 gestrichen gem. Artikel 1 der Satzung zur Änderung der Satzung der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung vom 25. Mai 2011 (HÄBl. 7/2011, S. 449).

*²⁾ Gem. Artikel 2 der Satzung zur Änderung der Satzung der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung vom 25. Mai 2011 (HÄBl. 7/2011, S. 449)
– Übergangsbestimmung –
können Kammerangehörige, die sich nachweislich am 31. Dezember 2011 in der Fortbildung zum Erwerb des Freiwilligen Fortbildungszertifikats nach § 7 der Satzung der Akademie für Ärztliche Fortbildung und Weiterbildung befinden, diese nach der bisher gültigen Satzung abschließen und bis spätestens 31. Dezember 2016 das Freiwillige Fortbildungszertifikat erwerben.*

50 Jahre Akademie

„Die Qualität des ärztlichen Handelns hängt vor allem von einer ausgewogenen Fort- und Weiterbildung des einzelnen Arztes/der einzelnen Ärztin ab. Nur ein hoher Aus- und Fortbildungsstand sichert eine gute und kosteneffiziente medizinische Versorgung. Fortbildung soll Freude machen.“ Dies war die Meinung der Gründungsväter der Akademie.

Bereits 1956 wurde ein zentraler Ausschuss „Fortbildung“ in der Landesärztekammer Hessen gegründet. 1963 wurde dann in der Delegiertenversammlung der Landesärztekammer Hessen über eine Fortbildungspflicht diskutiert. Außerdem wurde vorgeschlagen, als ständige Einrichtung zentral im hessischen Staatsbad Nauheim einmal im Jahr eine Fortbildung anzubieten. 1964 wurde auf der Delegiertenversammlung der Beschluss für den Bau einer zentralen Fortbildungseinrichtung der Kammer gefasst und am 21.02.1970 wurde die „Akademie für ärztliche Fortbildung“ gegründet.

Die Förderung der beruflichen Fortbildung der Kammerangehörigen sollte entsprechend den Aufgaben der Landesärztekammer Hessen schon damals der Auftrag der Akademie sein. Sie sollte Fortbildungsveranstaltungen und insbesondere Seminare durchführen sowie die Richtlinien für den zu fordernden Fortbildungsumfang für Ärzte aller Altersgruppen erarbeiten.

Bereits vor der Gründung der Akademie wurden Eckpunkte für ihre spätere Struktur definiert. Viele haben bis heute Gültigkeit:

- Die Aufgabe der Akademie ist die freiwillige, permanente Fortbildung für Ärzte aller Fachrichtungen. Die Fortbildung erstreckt sich sowohl auf die Vermittlung von theoretischem Wissen als auch von praktischen Kenntnissen.
- Die Akademie ist eine Einrichtung der hessischen Landesärztekammer, die sehr bewusst mit weitgehender Selbständigkeit ausgestattet wurde. Sie besitzt einen eigenen Vorstand und Sektionsvorstände (heute Sachverständige), eine eigene Satzung sowie einen eigenen Etat.
- Die Akademie wird allein durch die Ärzteschaft getragen.
- Hessische Ärzte (heute jeder Arzt) können ihr als Mitglied beitreten. Als äußeres Zeichen erhalten sie die blaue Plakette (die später zum Logo der Akademie geworden ist).

Die Akademie war bundesweit die erste dieser Art. Es wurden Sektionen gebildet, die fachbezogen oder interdisziplinär aktuelle medizinische Fragen, aber auch Innovationen diskutierten. Am 17.04.1971 wurde der erste Vorstand gewählt und die ersten Sektionsmitglieder berufen.

Die ersten Veranstaltungen fanden im Jahr 1972 im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen in Bad Nauheim statt. Bereits Ende 1973 konnte die Akademie

1.650 Mitglieder verzeichnen, derzeit sind es ca. 5.000 Mitglieder. Seit Ende 1998 werden Fortbildungsmaßnahmen nach einem hier entwickelten, nachvollziehbaren Standard zertifiziert.

1977 wurde der Zusatz „Weiterbildung“ in den Namen der Akademie aufgenommen. Ihre Aufgaben haben sich seitdem in den Bereich der Weiterbildung ausgedehnt. Waren es Anfangs noch kleinere Elemente, die in der Akademie absolviert und auf die Weiterbildungsauflagen angerechnet wurden, so liegt heute in einigen Fachgebieten die vollständige Vermittlung der geforderten Theorieelemente in Bad Nauheim. Zunehmend werden auch Ergänzungen zur Weiterbildung angeboten, wie z. B. Repetitorien und Fachseminare.

Seit 1989 werden Veranstaltungen der Akademie evaluiert, seit 2004 geschieht dies umfassend und systematisch. Im Evaluationsverfahren bewerten die Teilnehmer einzelne Vorträge und Veranstaltungen sowie das gesamte Angebot der Akademie. Die Teilnehmerbefragung ermöglicht eine Rückmeldung an Referenten und Kursleiter zur Optimierung der Veranstaltungen. Darüber hinaus ergibt die systematische Erfassung der von Teilnehmern geäußerten Wünsche und Anmerkungen zusätzliche Planungsimpulse.

Mit der Eröffnung des Neubaus des Seminargebäudes am 31.08.2002 wurden die Voraussetzungen für weiteres zukunftsorientiertes Handeln geschaffen. Von den Gebäuden der ersten Stunde ist nur das 1973 feierlich in Betrieb genommene Akademiegebäude mit seinen beiden Veranstaltungsebenen und den Verwaltungsräumen noch in Benutzung. Es hat bereits mehrere Renovierungen erlebt, 2013 wurde mit einer umfassenden Modernisierung begonnen. Insgesamt stehen der Akademie in drei Gebäuden Schulungsräume mit einer hochwertigen technischen Ausstattung zur Verfügung.

Auch heute ist es noch die Aufgabe der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, den Ärztinnen und Ärzten eine permanente, qualitativ hochwertige Fort- und Weiterbildung – produktneutral und industrieunabhängig – zu ermöglichen. Das Angebot hat sich in 50 Jahren qualitativ wie quantitativ weiterentwickelt. Über Themen und Programme berät heute der Vorstand; zu bestimmten Themen kann er Sachverständige aus zahlreichen medizinischen Disziplinen hinzuziehen. Der Akademie stehen zahlreiche Experten als Referenten zur Verfügung. Deren Engagement trägt wesentlich zur hohen Qualität der Bildungsangebote der Akademie bei.

Die Veranstaltungsformen haben sich von der Prävalenz großer Vorlesungen in Richtung kleinerer Gruppen mit Workshops entwickelt. Die Akademie bietet heute hessenweit Veranstaltungen an.

Allgemeine Vertragsbedingungen der Landesärztekammer Hessen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

1. Vertragsgegenstand, Geltungsbereich, Vertragsschluss und Vertragsdurchführung

- (1) Die Landesärztekammer Hessen (nachfolgend als „Veranstalter“ bezeichnet) führt Fortbildungs- und Weiterbildungsveranstaltungen durch. Alle Leistungen und Angebote des Veranstalters richten sich an Ärztinnen und Ärzte, einige spezielle Angebote richten sich auch an Angehörige medizinischer Fachberufe und andere ausgewiesene Zielgruppen (nachfolgend jeweils als „Teilnehmer“ bezeichnet, wobei aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet wird. Die Formulierungen beziehen sich jedoch auf Angehörige aller Geschlechter, sofern nicht ausdrücklich auf ein Geschlecht Bezug genommen wird). Sie erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Vertragsbedingungen, die im Einzelfall durch veranstaltungsspezifische Entgeltlisten bzw. Leistungsbeschreibungen ergänzt bzw. modifiziert werden können. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Veranstalter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
- (2) Inhalt und Umfang der Leistungen des Veranstalters ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot des Veranstalters. Alle Angebote des Veranstalters sind freibleibend.
- (3) Sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, bestätigt er mit der Aufgabe seiner Buchung an den Veranstalter, dass er unbeschränkt geschäftsfähig und insbesondere volljährig ist. Sofern der Teilnehmer bei der Buchung für ein Unternehmen, eine juristische Person des öffentlichen Rechtes oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen im Sinne des § 310 Abs. 1 Satz 1 BGB tätig ist, bestätigt er mit der Aufgabe der Buchung an den Veranstalter, dass er hierzu vertretungsberechtigt ist.
- (4) Leistungsangaben sind als annähernd zu verstehen. Sie sind unverbindlich, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden. An Zeichnungen und anderen Unterlagen behält sich der Veranstalter die Eigentümer- und Urheberrechte vor. Diese Gegenstände dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
- (5) Es ist dem Veranstalter gestattet, Leistungen nach diesem Vertrag insgesamt oder zum Teil an geeignete Dritte zu übertragen.

2. Widerrufsrecht

Falls der Vertrag mit dem Veranstalter unter ausschließlicher Nutzung von Fernkommunikationsmitteln, d.h. online, per E-Mail, Telefon, Telefax oder Briefpost geschlossen wurde, sowie für Haustürgeschäfte steht dem Teilnehmer ein Widerrufsrecht nach

Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu, sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, d.h. eine natürliche Person ist und das Rechtsgeschäft weder seiner gewerblichen noch selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann:

Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag Ihrer Buchung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben müssen Sie die

Landesärztekammer Hessen

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Carl-Oelemann-Weg 5

61231 Bad Nauheim

E-Mail: akademie@laekh.de

Fon: 06032 782-200

Fax: 06032 782-220

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das (den Anmeldeunterlagen) beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, was jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas andere vereinbart; in keinem Fall werden bei Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

3. Pflichten des Teilnehmers

- (1) Der Teilnehmer ist verpflichtet, die für seine Buchung sowie die für seine Anmeldung über das Mitglieder-Portal des Veranstalters geforderten personenbezo

genen Daten sachlich richtig und wahrheitsgemäß anzugeben. Sollten sich die bei der Anmeldung über das Mitglieder-Portal geforderten Stammdaten (z.B. Adresse bei Umzug) oder Zahlungsdaten während der Laufzeit bestehender Verträge ändern, ist der Teilnehmer verpflichtet, dem Veranstalter dies unverzüglich mitzuteilen.

- (2) Der Teilnehmer hat sämtliche in seine Sphäre fallenden Voraussetzungen zu schaffen, welche für die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung des Veranstalters notwendig sind.
- (3) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung mit einer Telelernphase akzeptiert der Teilnehmer die Nutzungsvereinbarungen der Landesärztekammer Hessen für die zu diesem Zeitpunkt genutzte Lernplattform. Diese werden auf der Startseite der aktuell genutzten Lernplattform veröffentlicht.
- (3) Der Teilnehmer stellt den Veranstalter von jeglichen Ansprüchen Dritter aufgrund widerrechtlicher Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch den Teilnehmer frei. Der Teilnehmer unterrichtet den Veranstalter unverzüglich von jeglicher Inanspruchnahme Dritter aufgrund einer widerrechtlichen Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform des Veranstalters.
- (4) Der Teilnehmer erklärt, dass er, wenn er absichtlich oder unabsichtlich, wissentlich oder unwissentlich Dritten die Benutzung seines Zugang bzw. seines Login-Namens ermöglicht, voll verantwortlich für alle Online-Handlungen dieser Personen ist. Der Teilnehmer haftet für jeglichen insoweit auftretenden Missbrauch und hat alle anfallenden Kosten der unberechtigten Nutzung zu tragen.
- (5) Der Teilnehmer hat seine Verbindungskennung (Login-Name, Passwort, ggf. PINs und REALM) geheim zu halten und den ordnungsgemäßen Gebrauch sicherzustellen. Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Speicherung von Passwörtern etc. auf dem Rechner die Gefahr eines Missbrauchs durch Dritte hervorruft. Steht zu befürchten, dass Dritte unberechtigt Kenntnis vom Passwort etc. erlangt haben, so ist der Teilnehmer verpflichtet, den Veranstalter unverzüglich darüber zu informieren und die Änderungen der entsprechenden Daten zu veranlassen oder soweit möglich selbst vorzunehmen. Die Kosten für die Sperrung oder Änderung der Verbindungskennung hat der Teilnehmer zu tragen, soweit er für die Notwendigkeit der Sperrung oder Änderung verantwortlich ist.
- (6) Der Veranstalter nimmt regelmäßig Datensicherungen vor, kann jedoch nicht garantieren, dass ein Backup für alle Daten des Teilnehmers erfolgt. Der Teilnehmer nimmt dies zur Kenntnis und wird selbst für die regelmäßige Sicherung seiner Daten Sorge tragen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für den Verlust von Eintragungen und Daten des Teilnehmers.
- (7) Erlangt der Veranstalter von einer unerlaubten Handlung des Teilnehmers Kenntnis oder wird er von einer vermeintlich unerlaubten Handlung durch Dritte in Kenntnis gesetzt, wird der Veranstalter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen die personenbezogenen Daten an die Strafverfolgungs- und Ordnungsbe-

hörden weitergeben. Sollte zuvor aufgrund von Rechtsvorschriften eine Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Übermittlung oder der beanstandeten Handlung durch den Veranstalter erforderlich sein, wird er diesem nachkommen.

- (8) Verstößt der Teilnehmer schuldhaft gegen seine vertraglichen Pflichten, ist der Veranstalter berechtigt, den Login-Namen zu sperren. Bei groben Verstößen behält sich der Veranstalter das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages vor.
- (9) Mit seiner Anmeldung zu einer Veranstaltung akzeptiert der Teilnehmer die zu diesem Zeitpunkt gültige Hausordnung der Landesärztekammer Hessen (veröffentlicht auf www.akademie-laekh.de oder bei der Akademie erhältlich per E-Mail unter akademie@laekh.de oder telefonisch unter Fon: 06032 782-200).

4. Teilnahmegebühren und Zahlung

- (1) Alle vom Teilnehmer geschuldeten Teilnahmegebühren sind in EURO zur Zahlung fällig. Die im Angebot des Veranstalters genannten Teilnahmegebühren gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Veranstaltungsdaten unverändert bleiben.
- (2) Soweit nicht ausdrücklich anders bestimmt, verstehen sich die an den Veranstalter zu entrichtenden Teilnahmegebühren als Endpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit sie anfällt.
- (3) Kommt der Teilnehmer in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so ist der Veranstalter berechtigt, den ihm insoweit entstandenen Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche bleiben vorbehalten.
- (4) Die Zahlungspflicht besteht auch für Rechnungsbeträge, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Mitglieder-Portals und der Lernplattform durch Dritte entstanden sind, soweit der Teilnehmer diese zu vertreten hat. Zu vertreten hat der Teilnehmer jede Nutzung, die er in zurechenbarer Weise ermöglicht oder gestattet hat.
- (5) Die dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Zahlungsmöglichkeiten ergeben sich aus dem jeweiligen Buchungsprozess. In jedem Fall hat der Teilnehmer die erforderlichen Daten bei dem jeweiligen Vertragsschluss anzugeben. Der Veranstalter behält sich vor, im Einzelfall Zahlungsarten auszuschließen. Falls eine Zahlung fehlschlägt oder nicht möglich ist, hat der Veranstalter das Recht, den Login-Namen des Teilnehmers zu sperren.
- (6) Kosten, insbesondere Gebühren, für durch den Teilnehmer zu vertretende Zahlungsfehlschläge hat der Teilnehmer zu tragen. Für jeden Fall werden die anfallenden Gebühren, die von den Kreditinstituten dem Veranstalter in Rechnung gestellt werden, fällig. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, ein Schaden sei überhaupt nicht oder in wesentlich niedrigerer Höhe entstanden.

- (7) Einwendungen gegen die Rechnung hat der Teilnehmer innerhalb von acht Wochen ab Zugang der Rechnung in Textform (z. B. auch per E-Mail oder Telefax) dem Veranstalter gegenüber anzuzeigen. Gesetzliche Ansprüche des Teilnehmers bei begründeten Einwendungen bleiben unberührt.
- (8) Der Teilnehmer kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber den Forderungen des Veranstalters aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Teilnehmer nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.
- (9) Im Falle des Zahlungsverzuges ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Der Veranstalter ist berechtigt, einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen.

5. Fehlzeitenregelung

Teilnahmebescheinigungen werden grundsätzlich nach Veranstaltungsende, sowie nur bei Besuch von mindestens 90 % der Unterrichtseinheiten, ausgestellt.

6. Rücktritt des Veranstalters

- (1) Falls der Teilnehmer die fällige Teilnahmegebühr innerhalb einer angemessenen Nachfrist nicht entrichtet, ist der Veranstalter nach seiner Wahl berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen.
- (2) Ferner ist der Veranstalter berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten, wenn höhere Gewalt oder andere vom Veranstalter nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen. In diesem Fall wird eine bereits entrichtete Teilnahmegebühr dem Teilnehmer zurückerstattet.
- (3) Der Veranstalter wird den Teilnehmer von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich in Kenntnis setzen.
- (4) Bei berechtigtem Rücktritt entsteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Schadensersatz.

7. Vertragliche Stornierungsrechte des Teilnehmers

- (1) Der Teilnehmer kann seine Anmeldung bis zu vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung schriftlich kostenfrei stornieren. Bei Stornierungen bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10 % der Teilnahmegebühr an, maximal € 100,00 pro Kursteil/Block. Bei Stornierungen weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bzw. dem ersten Termin einer Blockveranstaltung fällt eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % der Teilnahmegebühr an, maximal € 200,00 pro Kursteil/Block. Letzteres

ebenso bei Nichterscheinen am Tag des Kursbeginns. Bei Veranstaltungen mit einer Telelernphase vor der Präsenzzeit, wird als Kursbeginn die erste Anmeldung auf der Lernplattform gewertet. Im Falle eines vorzeitigen Verlassens der Veranstaltung ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

- (2) Die Stornierungserklärung ist zu ihrer Wirksamkeit schriftlich per Post oder Telefax bis spätestens einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn an den Veranstalter zu richten.

8. Haftung des Veranstalters

Für die Haftung des Veranstalters sowie für die eigene Haftung seiner Mitarbeiter, Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen – gleich aus welchem Rechtsgrund – gelten folgende Regelungen:

- (1) Für Schäden haftet der Veranstalter nur, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruhen. Wesentliche Vertragspflichten in diesem Sinne sind Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen des Teilnehmers schützen, die ihm der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat; wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Wird eine wesentliche Vertragspflicht verletzt, ist die Haftung des Veranstalters auf den vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (2) Handelt der Teilnehmer als Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, so gelten ergänzend folgende Haftungsbeschränkungen:
Für die Fälle der anfänglichen Unmöglichkeit haftet der Veranstalter nur, wenn ihm das Leistungshindernis bekannt war oder die Unkenntnis auf grober Fahrlässigkeit beruht.
Die Verjährungsfrist für Ansprüche auf Schadensersatz gegen den Veranstalter beträgt ein Jahr gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich herbeigeführt.
- (3) Die vorstehend unter dieser Ziffer 2 aufgeführten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit der Veranstaltungen und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
- (4) Der Veranstalter ist für fremde Inhalte des Mitglieder-Portals und der Lernplattform nur dann verantwortlich,
a. wenn er Kenntnis von den rechtswidrigen Handlung oder den Informationen hat und im Falle von Schadensersatzansprüchen auch die Tatsachen oder Umstände kennt, aus denen die rechtswidrige Handlung oder die Information offensichtlich wird und

b. wenn er nicht unverzüglich tätig geworden ist, um die Information zu entfernen oder den Zugang zu ihr zu sperren, sobald er diese Kenntnis erlangt hat.

Von den Inhalten sämtlicher Seiten, auf die direkte oder indirekte Verweise (inkl. sog. „Links“) aus dem Mitglieder-Portal, der Lernplattform und Angeboten des Veranstalters bestehen, distanziert sich der Veranstalter ausdrücklich und übernimmt keinerlei Verantwortung und Haftung für diese. Für die Inhalte dieser Seiten sind die Anbieter der jeweiligen Seiten selbst verantwortlich. Dasselbe gilt für alle Inhalte der Seiten, die innerhalb des Mitglieder-Portals und der Angebote des Veranstalters in sog. „Frames“ unter einer Navigationsleiste dargestellt werden.

- (5) Werden Schadenersatzansprüche erhoben, so müssen sie innerhalb von 3 Monaten nach schriftlicher Ablehnung durch den Veranstalter klageweise geltend gemacht werden. Eine spätere Geltendmachung ist ausgeschlossen, es sei denn, dass innerhalb der Frist ein selbständiges Beweisverfahren eingeleitet wurde.
- (6) Der Teilnehmer ist verpflichtet, etwaige Schäden im Sinne vorstehender Haftungsregelungen unverzüglich gegenüber dem Veranstalter schriftlich anzuzeigen oder vom Veranstalter aufnehmen zu lassen, so dass der Veranstalter möglichst frühzeitig informiert ist und eventuell gemeinsam mit dem Teilnehmer noch Schadensminderung betreiben kann.

9. Datenschutz

- (1) Personenbezogene Daten, die Besucher des Mitglieder-Portals und der Lernplattform zur Freischaltung bestimmter Funktionen im Wege der Registrierung eingeben und elektronisch an die Landesärztekammer Hessen senden, werden mittels SSL-Protokoll verschlüsselt übertragen. Die Daten werden abhängig von ihrem Verwendungszweck bei der Landesärztekammer Hessen verarbeitet.
- (2) Werden der Landesärztekammer Hessen oder einem ihrer Mitarbeiter E-Mails gesendet, so wird die angegebene E-Mail-Adresse des Absenders nur für die Korrespondenz mit dem Sender verwendet. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Datenübertragung von E-Mails über das Internet ungesichert erfolgt und die Daten somit von Unbefugten zur Kenntnis genommen oder auch verfälscht werden können. Ein verschlüsselter Versand von E-Mails kann über die Mitarbeiter der Akademie beantragt werden.
- (3) Der Teilnehmer hat die gesetzlichen Bestimmungen über Datenschutz und Datensicherheit zu beachten. Der Teilnehmer ist bei der Weitergabe von Daten an den Veranstalter für die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften über den Datenschutz und die Datensicherheit verantwortlich.
- (4) Der Veranstalter verarbeitet die personenbezogenen Daten des Teilnehmers, soweit diese erforderlich sind, um ein Vertragsverhältnis mit dem Teilnehmer einschließlich seiner inhaltlichen Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten) und durchzuführen.

- (5) Beauftragt der Veranstalter Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen mit der Einziehung seiner Forderungen, kann er die zur Abrechnung mit dem Teilnehmer erforderlichen Daten an diese übermitteln, soweit es zum Einzug der Forderungen und der Erstellung einer detaillierten Rechnung erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Der Teilnehmer hat die Möglichkeit, gegen die diese Datenweitergabe Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DS-GVO). Sofern die von dem Teilnehmer vorgebrachten Interessen denen des Veranstalters überwiegen, erfolgt keine Datenweitergabe an Rechtsanwaltskanzleien und/oder Inkassounternehmen. Der Dritte ist zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses verpflichtet. Gleiches gilt, soweit der Veranstalter einen anderen Diensteanbieter, dessen er sich zur Erfüllung der vertraglichen Leistungen bedient, mit der Rechnungsstellung und dem Forderungseinzug beauftragt.
- (6) Die Daten werden nur solange aufbewahrt, wie es im Rahmen dieser Vereinbarung und unter Einhaltung des anwendbaren Rechts erforderlich ist.
- (7) Darüber hinaus behandelt der Veranstalter die Daten vertraulich und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Eine über den hier beschriebenen Umfang hinausgehende Erhebung oder Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Teilnehmers erfolgt nur mit vorheriger Einwilligung des Teilnehmers.
- (8) Der Teilnehmer ist hiermit über Art, Umfang, Ort und Zweck der Verarbeitung der für die Ausführung von den Leistungen des Veranstalters erforderlichen personenbezogenen Daten ausführlich unterrichtet worden. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.
- (9) Die ausführlichen Informationspflichten nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO sind erhältlich über die Website der Akademie unter www.akademie-laekh.de, per E-Mail über akademie@laekh.de oder telefonisch über Fon: 06032 782-200.
- (10) Sofern eine Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann der Teilnehmer seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf hat der Teilnehmer per E-Mail an
akademie@laekh.de
zu richten. Dem Teilnehmer ist bekannt, dass eine Bearbeitung seines Widerrufs nur bei vollständiger Angabe aller erforderlichen Daten gewährleistet werden kann (dazu kann das von der Landesärztekammer Hessen vorgehaltene Kontaktformular verwendet werden).

10. Schlussbestimmungen

- (1) Der Teilnehmer darf – vorbehaltlich der Abtretung von Geldforderungen gemäß § 354 a HGB sowie der hiervon abweichenden Bestimmungen in diesen Vertragsbedingungen – einzelne Rechte dieses Vertrages sowie den Vertrag im Ganzen nicht auf Dritte übertragen, es sei denn der Veranstalter erteilt hierzu ausdrücklich seine schriftliche Zustimmung. Der Veranstalter wird die Zustimmung erteilen,

wenn berechnigte Belange des Teilnehmers an der Übertragung von Rechten die Interessen des Veranstalters überwiegen.

- (2) Willenserklärungen dürfen von beiden Vertragsparteien in elektronischer Form abgegeben werden und gelten damit als schriftlich abgegeben, soweit nicht ein gesetzliches Schriftformerfordernis besteht oder die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen die elektronische Form ausschließen.
- (3) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, soweit der Teilnehmer Kaufmann ist.
- (4) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis einschließlich Scheck-, Wechsel- und Urkundenprozesse, ist der Sitz des Veranstalters, sofern der Teilnehmer Kaufmann ist oder keinen festen Wohnsitz in Deutschland hat, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort nach Wirksamwerden dieser Bedingungen ins Ausland verlegt hat oder wenn sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Der Veranstalter ist berechnigt, den Teilnehmer auch an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand gerichtlich in Anspruch zu nehmen.
- (5) Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Anwendung des „Einheitlichen Gesetzes über den internationalen Kauf beweglicher Sachen“ und des „Einheitlichen Gesetzes über den Abschluss internationaler Kaufverträge“ sowie des „Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf“ werden ausgeschlossen. Gegenüber einem Verbraucher gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen des Staates, in dem er seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt hat, eingeschränkt werden.
- (6) Mündliche Nebenabreden sind unwirksam. Abweichende oder ergänzende Bedingungen sowie Änderungen dieses Vertrages einschließlich dieser Schriftformklausel gelten nur, wenn sie schriftlich vereinbart und ausdrücklich als Änderung oder Ergänzung gekennzeichnet werden.
- (7) Sollten Bestimmungen dieses Vertrages rechtsunwirksam bzw. undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht berührt. Das Gleiche gilt, sobald sich herausstellen sollte, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke verpflichten sich die Parteien, eine angemessene Ersatzregelung zu vereinbaren, die, soweit rechtlich möglich, dem wirtschaftlich am nächsten kommt, was die Parteien wollten bzw. vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit oder die Lücke bedacht hätten.

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

	Seite
A bdomen und Retroperitoneum, Ultraschallkurs	132
ABS - Antibiotic Stewardship	60
ABS-Beauftragter	62
Aktuelle Diabetologie (DMP)	78
Akupunktur, Zusatz-Weiterbildung	36
Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung	40
Allgemeinmedizin, Repetitorium	38
Ambulante Ethikberatung, Curriculare Fortbildung	30
Antibiotic Stewardship (ABS)	60
Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden, Weniger ist mehr (FG Hygiene)	70
Apotheker und Ärzte im Dialog	29
Arbeitsmedizin, Kurs-Weiterbildung	44
Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge: Lärm	43
Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im Ausland unter besonderen klimatischen und gesundheitlichen Bedingungen	46
Ärzte und Apotheker im Dialog	29
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	121
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	97
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	94
Ärztliches Peer-Review	108
Ärztliche Qualitätszirkel, Moderatorentaining	110
Ärztliches Qualitätsmanagement, Zusatz-Weiterbildung	106
Ausland, Arbeitsmedizinische Vorsorge: Arbeitsaufenthalt im	46
B asisseminar Reisemedizinische Gesundheitsberatung	39
Begleitete Tabakentwöhnung, Ärztlich	121
Begutachtung, Medizinische	50
Begutachtung für Sozialmediziner, Medizinische	49
Begutachtung, Verkehrsmedizinische	52
Bereitschaftsdienst, Ärztlicher (ÄBD)	97
C hirotherapie / Manuelle Medizin, Zusatz-Weiterbildung	88
Curriculare Fortbildung Ambulante Ethikberatung	30
Curriculum Ernährungsmedizin	74

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

Curriculum Psychosomatische Grundversorgung	102
Curriculum Transplantationsbeauftragter Arzt	126
D atenschutz und Datensicherheit in der Arztpraxis	32
Datenschutz 2.0 - Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen?	33
Diabetologie, Aktuelle (DMP)	78
Diabetologie, Intensiv-Seminar	77
Die große Lustlosigkeit (FG Psychosomatische Medizin)	103
E inführung in das Medizinrecht	34
Einführung in die Schlafmedizin (GBA-Kurs)	35
Einführungsseminar, Frankfurter Intensivmedizinisches	95
EKG-Kurs	80
EKG-Refresher	81
Ernährungsmedizin	74
Ethikberatung, Ambulante	30
F achkunde im Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV	118
Frankfurter Intensivmedizinisches Einführungsseminar	95
Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Repetitorium	55
G efäße, Ultraschallkurs	130
Gehörvorsorge: Lärm, Arbeitsmedizin	43
Geriatrische Grundversorgung	58
Grundkurs: Sozialmedizin und Rehabilitationswesen	47
Grundversorgung, Psychosomatische, Curriculum	102
Grundversorgung, Psychosomatische, Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	40
Grundversorgung, Geriatrische	58
Grundversorgung, Suchtmedizin	122
H ämotherapie, Qualitätsbeauftragter Arzt	124
Hautkrebs-Screening	42
Hygiene in Arztpraxen, Intensivkurs	64
Hygienebeauftragter Arzt	67
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher	68
Hygienebeauftragter Arzt: Refresher „Rehabilitation“	69
I mpfkurs	65
Innere Medizin, Repetitorium	73
Intensivkurs Hygiene in Arztpraxen	64

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

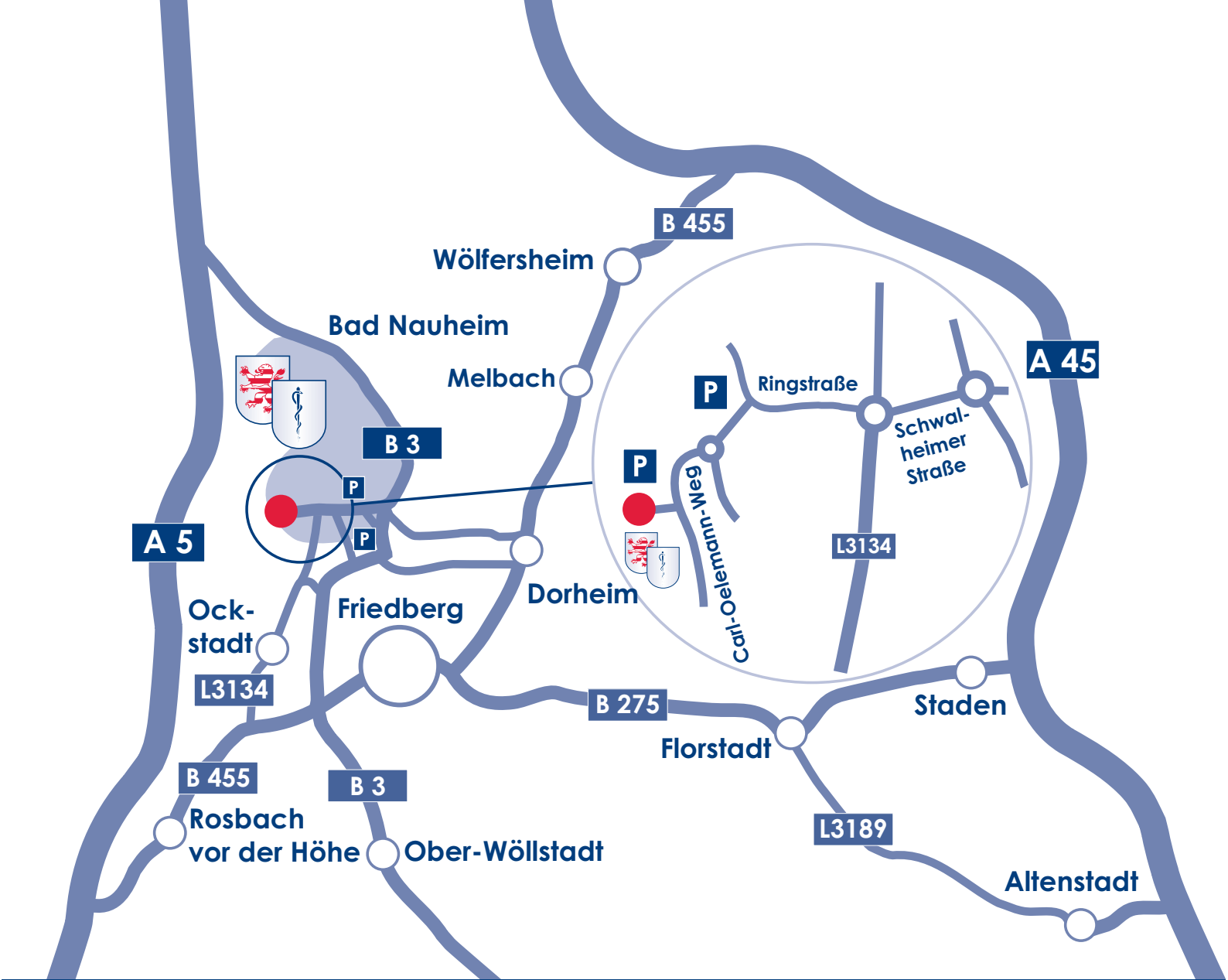
Intensivmedizinisches Einführungsseminar, Frankfurter	95
Intensiv-Seminar Diabetologie	77
Interdisziplinäres Forum: Lungen- und Bronchialheilkunde	83
K inder- und Jugendmedizin (FG), Pädiatrie "State of the Art"	85
Krankenhaushygiene, Kurs-Weiterbildung	66
Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung	40
Kurs-Weiterbildung Arbeitsmedizin	44
Kurs-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Kurs-Weiterbildung Notfallmedizin	96
Kurs-Weiterbildung Rehabilitationswesen	47
Kurs-Weiterbildung Sozialmedizin	47
Kurs-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	116
Kurs-Weiterbildung Sportmedizin	117
L ärm, Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge	43
Leichenschau	114
Leiter Blutdepot /Transfusionsverantwortlicher /Transfusionsbeauftragter	125
Leitender Notarzt, Seminar	92
Leitender Notarzt, Wiederholungsseminar	93
Leiter Rettungsdienst, Ärztlicher	94
Lungen- und Bronchialheilkunde, Interdisziplinäres Forum	83
Lustlosigkeit, Die große (FG Psychosomatische Medizin)	103
M anuelle Medizin / Chirotherapie, Zusatz-Weiterbildung	88
Medizinische Begutachtung	50
Medizinische Begutachtung für Sozialmediziner	49
Medizinrecht, Einführung in das	34
Moderatorenttraining für ärztliche Qualitätszirkel	110
Muslimische Patienten in der Psychotherapie (FG Psychosomatik)	104
N otarzt, Leitender, Seminar	92
Notarzt, Leitender, Wiederholungsseminar	93
Notfallmedizin, Kurs-Weiterbildung	96
Notfallmedizin machbar machen	91
P ädiatrie „State of the Art“ (FG Kinder- und Jugendmedizin)	85
Palliativmedizin, Refresher	99
Palliativmedizin, Zusatz-Weiterbildung	100
Peer-Review, Ärztliches	108

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer** Reihenfolge

Psychosomatische Medizin (FG): Die große Lustlosigkeit	103
Psychosomatische Grundversorgung, Curriculum	102
Psychosomatische Grundversorgung für die Kurs-Weiterbildung Allgemeinmedizin	40
Psychotherapie (FG), Muslimische Patienten in der Psychotherapie	104
Q ualitätsbeauftragter Arzt Hämotherapie	124
Qualitätsmanagement, Ärztliches, Zusatz-Weiterbildung	106
Qualitätszirkel, Moderatorentaining für ärztliche	110
R AI – Projekt in Hessen	63
Refresher, EKG	81
Refresher Hygienebeauftragter Arzt	68
Refresher Hygienebeauftragter Arzt "Rehabilitation"	69
Refresher Palliativmedizin	99
Refresher Transplantationsbeauftragte	128
Rehabilitationswesen, Grundkurs, Kurs-Weiterbildung	47
Reisemedizinische Gesundheitsberatung - Basisseminar	39
Repetitorium Allgemeinmedizin	38
Repetitorium Frauenheilkunde und Geburtshilfe	55
Repetitorium Innere Medizin	73
Rettungsdienst, Ärztlicher Leiter	94
Rheuma an einem Tag	82
S chlafmedizin, Einführung in die (GBA-Kurs)	35
Schmerztherapie, Kurs-Weiterbildung, Spezielle	116
Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff (StGB)	56
Screening, Hautkrebs	42
Seminar Leitender Notarzt	92
Sonographie, B-Mode, Ultraschall Abdomen und Retroperitoneum	132
Sozialmedizin, Grundkurs, Kurs-Weiterbildung	47
Sozialmediziner, Medizinische Begutachtung für	49
Sportmedizin, Kurs-Weiterbildung	117
State of the Art, Pädiatrie	85
Strahlenschutz für Ärzte gem. StrlSchV, Fachkunde im	118
Suchtmedizinische Grundversorgung, Zusatz-Weiterbildung	122
T abakentwöhnung, Ärztlich begleitete	121
Transfusionsverantwortlicher / Transfusionsbeauftragter / Leiter Blutdepot	125
Transplantationsbeauftragte, Refresher	128

Veranstaltungsangebot in **alphabetischer Reihenfolge**

Transplantationsbeauftragter Arzt, Curriculum	126
U ltraschallkurs: B-Mode Sonographie - Abdomen und Retroperitoneum (inkl. Schilddrüse)	132
Ultraschallkurs: Gefäße, Doppler-Duplex-Sonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	130
V erkehrsmedizinische Begutachtung	52
Verletzungsdokumentation - Was, wenn die Verletzung eine Straftat ist?, Ärzte als sachverständige Zeugen	112
W eiterbildungskurs Allgemeinmedizin, Psychosomatische Grundversorgung	40
Weiterbildungskurs Arbeitsmedizin	44
Weniger ist mehr – Antibiotika verantwortungsvoll einsetzen – Antibiotikaresistenzen vermeiden (FG Hygiene)	70
Wie kann der interne Datenschutzbeauftragte die neuen Anforderungen erfüllen? - Datenschutz 2.0	33
Wiedereinsteiger	135
Wiederholungsseminar Leitender Notarzt	93
Wiederholungsseminar Schwangerschaftskonfliktberatung nach §§ 218 ff (StGB)	56
Z eugen, Ärzte als sachverständige, Verletzungsdokumentation	112
Zusatz-Weiterbildung Ärztliches Qualitätsmanagement	106
Zusatz-Weiterbildung Akupunktur	36
Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene	66
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin / Chirotherapie	88
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin	100
Zusatz-Weiterbildung Rehabilitationswesen	47
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin	47
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	116
Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin	117
Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung	122



Adresse für das Navigationssystem:

Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim

So erreichen Sie uns:

mit Bahn & Bus:

Der Bahnhof Bad Nauheim ist erreichbar mit dem Mittelhessen-Express, dem Regionalexpress Frankfurt-Siegen und der Regionalbahn Friedberg-Siegen. Weiter mit Buslinie 11, Richtung Usa-Wellenbad, Haltestelle Hochwaldkrankenhaus, 2 Minuten Fußweg.

Vom Bahnhof Friedberg ist das Fortbildungszentrum mit der Buslinie 34 erreichbar: Richtung Bad Nauheim Bahnhof, Haltestelle Friedberger Straße, 15 Minuten Fußweg.

mit dem PKW aus Norden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Bad Nauheim Richtung B3/Bad Nauheim, weiter auf B3. Nach ca. 8 km rechts abbiegen und der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

mit dem PKW aus Süden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Friedberg Richtung Rosbach, weiter auf B455. Nach ca. 6 km rechts auf die B3 Richtung Bad Nauheim, der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

Parkplätze am Fortbildungszentrum:

Parkplätze stehen begrenzt zur Verfügung in der Tiefgarage des Seminargebäudes, in der Tiefgarage des Gästehauses und auf dem Waldparkplatz. Der Parkplatz des Hochwaldkrankenhauses und die Tiefgarage des Facharzt- und Servicezentrums in unmittelbarer Nähe sind kostenpflichtig.

Weitere Parkplätze, ca. 20 Gehminuten entfernt:

Parkplätze an den Gradierbauten (Schwalheimer Straße – Ecke Zanderstraße), Parkplatz des Usa-Wellenbades (Friedberger Straße).

Tagesaktuell finden Sie Informationen zu den Veranstaltungen der Akademie online: www.akademie-laekh.de

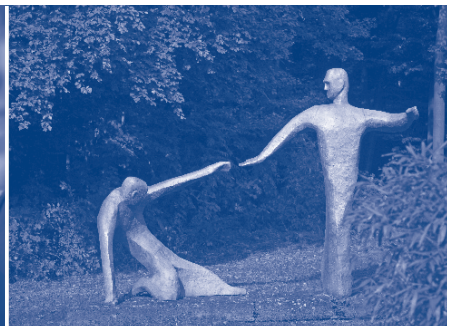
Eine schnelle Anmeldung ist online jederzeit möglich. Lassen Sie sich gebührenfrei im Mitgliederportal der Landesärztekammer registrieren unter <https://portal.laekh.de>

Information: Christina Ittner
Fon: 06032 782-223
E-Mail: christina.ittner@laekh.de

Übernachtungsmöglichkeit:

Teilnehmer von Veranstaltungen der Akademie haben die Möglichkeit, im Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule zu übernachten.

Anmeldung / Information: Mirjana Redzić
Carl-Oelemann-Weg 26
61231 Bad Nauheim
Fon: 06032 782-230
Fax: 06032 782-320
E-Mail: gaestehaus@fbz-hessen.de



**Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung
der Landesärztekammer Hessen**

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim

Fon: 06032 782-200 | Fax: 06032 782-220

E-Mail: akademie@laekh.de | www.akademie-laekh.de